Mngeigen:

Die tipalitige Aleingelle ober beren Naum to Big., für aus-mirts 15 Big. Bet mehrmaliger Aufmahme Kachlag. Samenzeile 30 Dis., für aufmarts 50 Dig. Beringengebilber per Raufend Bif. 4....

Fernipred-Unichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Beangspreis: naring 50 Pfg. Bringerlohn 10 Bin, band bie Boft bejogi vierteisthelich Mt. 1.75 außer beitelhofte. Pet "heneral-Anzeiger" erscheint täglich abends, Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: fific Buterfallungs-Alait "Beierfinnden". — Wedentlich: "Der Sandwirih". — "Der Bumorift" und bie iffuftrirten "Geltere Miftter". Geichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 ubr nachmittags, für die 2. Sountags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Jutereffe einer gediegenen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorber aufzugeben. Für die Anfrahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Bürgichaft übernommen werben,

Rr. 300.

Dienstag, ben 24. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

Die «Bescherung» im Bardenprozeß.

Sinter verichloffenen Zuren begann man biefen Monbag wieder gu verhandeln, um den Reft des großen Beugenarparates zu vernehmen. Der Gerichtshof beabsichtigt, am Dienstag, aljo Beiligen Abend nicht ju tagen, weshalb bie Bernebnnung der Cachverständigen wohl erft am britten Geieriag erfolgt. Auch am Samstag blieb die Deffentlichfeit ausgeschloffen, fogar das Befribul vor dem fleinen Schwurgerichtsfaal wurde von den Schutzleuten gefäubert. gein Menich, der nicht eine Einlaffarte ober eine Borladund vorzuweisen bat, barf fich bier aufhalten. Die Bante an den Längsmänden werden als verbotene Siggelegenheit effart, und erft nach beftigen Bufammenftogen gwifden ber Breffe und ber Polizei wird ber Rreis ber Deffentlichfeit bis an die Tur des Caales ausgedebnt.

Es bilden fich Gruppen und Gruppdien, jeder hat etwas gehört, jeder will wiffen, was fich hinter ben verichloffenen Inten zugetragen und tatfachlich fidert allmablich bie Datface durch, daß die Barteien in Bergleichsverhandlungen eingetreten find. Richt offiziell, das ift nativelid, aber "offizios". Der Oberstaatsanwalt hatte infolge einer Rarte, wie man borte, die an Juftigred Gello fam, und von ber er Ginlicht erhielt, eine Baufe von 15 Minuten beantragt, bamit die Barteien fich befprechen tonnten. Die Grundlagen für einen Bergleich follen bor allem durch die Aussage ber Brau b. Elbe gefchaffen morden fein, die gang entgegengesette Cachen als im Brivatklageverfahren befundete. Gie babe ihrem früheren Gatten, dem Grafen Runo Woltte, nie homosexuelle Beranlagung nachfagen fonnen, er fei vielmehr ein durchaus einwandfreier und barnehmer Ravalier gewesen. Diese Tatjache einer jo totalen Meinungeanderung ericbien bochit auffällig, und ein Mitarbeiter ber "Berliner Morgenpoft" fuchte aus biefem Grunde Frau v. Elbe im Beugengimmer auf, um fich bei der Dame felbit zu vergewiffern, ob das Berlicht auf Bahrheit beruhe. Er wurde von Beren von Elbe, einem ariftofratifch aussehenden herrn mit furgeidmittenem Spibbart, febr liebenswirdig empfangen und erhielt Gelegenheit, der Sandtzeugin einige Fragen vorzulegen. Die Dame konnte begreiflicherweise über ihr Zeugnis nichts verlauten laffen, aber fie ftellte auch die Tatfache ihrer Meinungsanderung nicht in Abrede. Aus einer Unterredung mit herrn b. Elbe ging hervor, daß seine Gattin infolge der feelischen Tortur die fie feit Wochen durchzumachen bat, im höchften Grade nervos ift. Die neue Beugenvernehmung, bei der man fie fortgeseht auf die Beiligfeit des Gides hinwies und ein foweres Krenzverhör besteben ließ, hatte Fran von Elbe bollig verwirrt. Schlieglich icheint die Fragestellung burch. aus anders gewesen ju fein, als in der erften Berhandlung,

jo daß auch die Antworten einen anderen Charafter anneh-

Grof Runo v. Doltfe ichien am Samstag in bedeutend gehobenerer Stimmung gemejen gu fein als früher; er promenierte mit einem Freunde Arm in Arm das Beftibul auf und ab und unterhielt fich lebhaft mit ihm. Bon Beit 311 Beit öffnete fich die Tir des Caales und fein Bertreter, Juftigrat Gello, tam bernus, um fich mit ihm eingehend Bu beiprechen, Bergleichsbeiprechungen - verhandlungen fann man noch nicht fogen — find offenbar im Gange. Har-ben ist bereit, eine völlig ausreichende Erflärung fogar mit dem Ausdrud des Bedauerns zu geben, er hat fich, mie es icheint, überzeugt, daß er bezüglich des Grafen Runo Moltke falich informiert war. Darin bat ibn nicht nur bas Beugnis der Frau von Elbe bestärft, fondern auch das Moltkes felbit, ber unter feinem Gibe bestritt, fich irgend einer der ihm unterstellten Sandlungen ichuldig gemacht gu

Tron alledem famen die Parteien zu feinem Refultat. Die Bergleichsverhandlungen fcheiterten an der ftriften Ablebnung bes Grafen Moltte, und bie Berhandlung mard fortgeicht. Graf Moltke verschwindet von dem Beftibul. Don den Bengen ift nur noch die hohe Geftalt des Barons bon Berger fichtbar und ber General Aler Barteneleben, der fporrenklirrend mit langen Schritten auf und ab gebt. Bold darauf wird Frau b. Elbe von neuem por die Schranken gesordert, sie steigt am Arme ihres Gemabls langfam die Treppen berunter und durchschreitet den Borraum. Für den ericiopften Gulenburg murden Starfungs. mittel, Rabiarbrotchen und eine halbe Flasche Geft, in den Saal getragen. Die Bernehmung ber Frau von Elbe bauerte bis nach 12 Uhr; fie war auherordentlich eingehend und bergihrte alle Einzelheiten der Ausfage Diefer Beugin aus der Schöffengerichisverhandlung. hierauf trat eine furze Mittagspause ein. In der Baufe wollte Juftigrat Gello einen umfangreichen Beweisantrag formulieren, der fich auf die objeftive Blaubwürdigfeit der Frau von Elbe begiebt.

In der Rachmittagsfitzung folgte der fehr umfangreichen Bernehmung ber Frau b. Elbe die Bernehmung ber Frau v. Senden, Mutter ber Borzeugin, ferner bes Stieffohnes bes Rebenflägers, Leutnant v. Krufe, und bes Brl. Rojenbauer, die feinerzeit Gefellichafterin im Saufe bes Grafen Moltfe gewesen war. Als hierauf einige Briefe berleien wurden, verliegen die weiblichen Bengen ben Gerichtsfaal. Es folgten in ber Reihenfolge ber Bengen Amtevorsteher und Rendant von Liebenberg Gerit, Sofrat Riftler aus Minden, ber feinerzeit bei ber Botichaft in Bien tatig war, Freiherr Alfred bon Berger, Direftor bes Deutichen Schauspielhauses in Hamburg, ber bekanntlich von bent Angeklagten als Beuge geladen ift, um zu befunden, bag

Graf v. Moltke schon lange vor Stellung des Strofantrages über die Bedeutung der Artifel in der "Bufunft" nicht im Zweifel gewesen war. Die Bernehmung des Zeugen dauerte über 15 Stunden. Der General Graf v. Bartensleben, der gleichfalls ichon viele Stunden auf feine Bernehnung gewartet hatte, wurde entlassen und ersucht, sich eventuell auf telephonischen Anruf bereit gu halten, wieder an Gerichtsstelle zu erscheinen. Um 61 Uhr wurde die Zeugenvernehm-ung abgebrochen. Es fam zum Schluß noch zu einer erregten Spene, die durch das energifde Berfangen ber Frau von Benden veranlagt wurde, endgilltig entiaffen zu werden. Die Zeugin machte liber die Art, wie fie vernommen worden fet, eine Bemerkung, die der Borfipende in einer icharfen Ruge gurudwies. Bahrend fich ber Gaal leerte, murde der Angeflagte Sarben, ber trop feines leidenden Buftandes acht Stunden lang im Saale ausgehalten hatte, von einem ploplicen Schmacheguftand befallen, bas Unwohlfein wurde aber unter Silfeleiftung des Geb. Ganitätsrates Zwingenberg und des Medizinalrates Dr. Hoff-mann bald behoben. Das Eingehen auf einen etwaigen Vergleich im jetzigen Stadium des Prozesies kann nunmehr als ausgeschloffen gelten. Der Bergleich sollte die feit Tagen ersebnte "Bescheerung" in diesem Brozes der Beibnachtswoche sein. Aber das Waster war zu tief.



. Wiesbaben, 23. Dezember 1907.

Reichs - Gemerbeordnung.

Dem Reichstage ift heute die ichon wiederholt angefünbigte, noch vom Grafen Pojadowsty vorbereitete Rovelle gur Gewerbeordnung zugegangen. Gie enthält unter anderem Borichriften über Einführung von Lohnbüchern, über die Arbeitszeit, Gehaltszahlung, Bertragsstrafen, Berhält-nisse der Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter. Ein befonderer Abidmitt behandelt die Saus- und Beimarbeit. Das Gefet foll zum 1. Januar 1909 in Rraft treten.

Die Rrifis im Flottenberein

wird auch den Houptausichus Berlin und der Mart Branbenburg des Flottenvereins in einer Berfammlung am 12.



Weihnachtswanderungen durch Wiesbaden.

Golbener Conntag! Er war es gestern in Birllichfeit In ben Strafen brangten fich bie Baffanten, belaben mit Bateten, Schachteln etc. Dagwifden brangten fich bie gablreich angefommenen Beibnachtsurlauber in ihren ichmuden Uniformen. Bar mander ber Baterlandsverteibiger wirb jeboch vergeblich erwartet, viele Solbatenbrante refignieren mit Eb. Morife's Borten:

"Ach, wenns nur ber Ronig auch wußt Bie mader mein Coatelein ift, für ben Ronig, ba ließ er fein Blut, Mein Chat bat fein Banb und fein Stern, Rein Rreus wie bie bornehmen Serrn, Dein Chat wird and fein General. "Beibnachtsurlaub" bat er auch nicht en mal!"

Da muß für ben Bebauernswerten ein "Giff" jurecht gemacht werben. Die Lina aus ber 2 Etage mar in biefem unangenehmen Sall. Gie faufte bei Al. Betidert, Saul-brunnenftrage 10, eine Brieftafche und ein Bortemonnaie, welchem noch ein Golbfuchs einverleibt murbe, In Leberwaren ift bie Birma M. Letichert auberft leiftungsfähig: Goulrangen, Bigarren-Ginis, Sanbtaiden, Mufilmappen etc. Dann wurde dem Soldatenpalet" noch ein Taschenmesser eit. Lunk wurde dem Soldatenpalet" noch ein Taschenmesser beigepadt, bei ganl Ullrich, Kirchgaise 34, gefauft. Der Inhaber der Firma, Derr Emil Clauberg, empsiehlt Tischmesser, Gabeln, Löster, Scheren in Etuis, Rasier-Messer, Apparate, Garnituren, sowie Hausbeltungsgegenstände. Die geschicht arrangierte Unslage murbe auch geftern wieber viel beachtet. Gin rechtes Gebrange berrichte auch in bem Gadfifden Barenlager bon

M. Singer, Ellenbogengaffe 2, benn hier findet man in guter und reeller Ware ju billigem Preise Geschente für Damen, Ortren und Kinder. Auch nach bem Beste wird bas Söchstiche Warenlager bas Ziel vieler sein, benn bie Firma bat in Stadt und Land gablreiche Stammundschaft, welche die Borginge bes äußerst variablen Lagers zu schähen weiß.

Solch treue Runbichaft ju erwerben, ift bas Beftreben ber neugegründeten Firma Salamanber, ift aus Seiteben bet neugegründeten Firma Salamanber, Schubgefellicaft m. b. S., Langgaffe 2. Die tabellos gearbeiteten Stiefeletten in ben Schaufenftern zwingen unbedingt Dochachtung ab Salamanber bat einen Einbeitsbreis von 1250 A für Damen- unb Berrenftiefel eingeführt und gibt gu biefem Breife Bong aus, welche als originelles Weihnachtsgeschent viel Anklang finden werden, da es dem Beschenften selbst überlassen bleibt, je nach Geschmad anszumählen. Ein für alle Fälle ärgerlicher Umtausch ift aber badurch umgangen. Auch die Wohltätigkeit dürfte von biefer Bereinsachung bes Schenfens reichlich Gebrauch ma-chen. Die ausgestellten Ballichuhe für bie fommenbe Saison erfreuen burch elegante Ansführung.

Bur bie Ballfaison, die Zeit der Sefte, Kongerte und Fa-milienveranstaltungen bat auch die Firma I bir ich Gobne, Nanggaffe, Ede Barenstraße, gerüstet. Der Beibnachts-Ausbertauf in fertigen und halbsertigen Ballfleibern aus Tull. Seibe und Batist brachte einen so erheblichen Rabatt, daß wohl manch reizendes Kostim von bier aus unter den Beihnachtsbaum wanderte. Wegen bevorstehender größer Erneuerungen nub bollftanbiger Raumung einzelner Urtifel werben s. B. famtliche Stragen- und Abendmantel faft gur Salfte bes ausgezeichneten Breifes verlauft. Die Spipen- und Geibenblufen, Geberboas, Ballecharpes und Belge in ben Schaufenftern waren und find noch Angiebungspunft unferer eleganten Damenwelt, Alls gang befonbers gunftige Kanfgelegenheit fei barauf bingewiesen, bag bie Firma einen Boften bon über 1000 Meter Seibenftoffe und Camte, reigende Deffins, für 1 A und 1,50 & per Meter, gum Bertauf gestellt bat Wer jum Ball-lieibe ruftet, bergesse nicht, bei 3. Sirich Gobne, Langgaffe, borgusprechen, benn bort finden bie Damen prachtige Reubeiten, wie die Berren allegeit bas Reuefte in Kramatten bei Dein-rich Schafer, Bebergaffe 11, feben werben. Auch in ber Filiale Bilbelmftrage 44 tann man noch ichnell bie Beft-

tagsframatte erfteben. Ren in Form und Farbe eine ibier unericopfliche Auswahl. Befonbere fei hingewiesen, auf bie lette Renbeit in Parifer Gelbitbinbern, wie fie iconer auch nicht in ben Barifer Baffagen und herrenbagars ausgestellt find, benn in biefer Branche ift immer noch Baris tonangebenb.

Dagegen in ben Tuchen ju herren-Angugen haben wir uns vom Ausland teilweise emangipiert. Die bentichen Tuche steben ben ausländischen nicht nach. Dennoch wird ein erstlassiges Geschäft wie Sch. Lugenbuhl, Baren ftrabe 4, mit Recht auch ein bebeutenbes Lager in frangofifden und englifden Stoffen unterhalten, um jo jeglichem Gefchmode Rechnung ju tragen. Augerbem empfiehlt bie Birma noch Namelhaar-Schlafbeden, Damen- und Berren-Blaibs, fowie Reifebeden, Lettere merben besonders jest im Binter gablreiche Liebhaber finden, gu-mal ber gute Ruf ber Firma, ein altrenommiertes Geschäft, für befte Bebienung burgt.

"Er" - fann gu Beihnachten nicht verreifen, felbft nicht ber fcbuften Reifebede gulieb; ibn balt bie Bflicht. Daber ichidt ihm bie Braut von Biesbaben ans bie Beihnachtstifte mit beifolgenbem bergweiflungsvollem Briefe, nach berühmtem Schiller-Mufter nachempfunben:

Bojeph! Bojeph! Auf entfernte Deilen Folget bir Luifens Beihnachtsgruß, Mogen bich noch frib genug ereilen Pragen, feibne Wefte, Gervitus. Mimm von beines Mabbens treuer Liebe Die Attrap' mit Bralinees gefüllt, Much ben Kragenichoner, und bag bliebe Deine Treue fest, bies Bilb!

Den größten Teil biefer Weihnachtsfenbung lieferte bas Raufbaus Ch. Demmer, Langgaffe 34, benn es bat gleich-große Auswahl in allen Artifeln fur herren, Damen und Rinber. Die Lefer erfeben aus bem Inferatenteil unferer Beitung, wie universell bie Firma Semmer ihr Lager in allen Artifeln ausgestattet bat. Den Bemeis für biefe Behanptung erbringen auch bie enorm vielfeitigen Muslagen in ben Schanfenftern ber Firma. Der Spezialabteilung: Damenwafche ift eine bejon-bere Gorgfalt gewibmet. Das Spezialwarenlager bat bis gur lehten Stunde vor Ericheinen bes Chriftfinds ftetig Gingang bon

Januar beschäftigen. — General Keim macht seinen Rudtritt ober fein Berbleiben bon dem Beichluf der Souptverfammlung am 19. Januar abbangig. Der "Rational-Big." wird von neuem "bon unterrichteter Seite" bestätigt, bag der Grofibergog von Baden, der Bergog-Regent von Braunfdweig und der Großbergog von Oldenburg das Berhalten des geschäftsführenden Ausschuffes des Flottenbereins mißbilligen. Bon anderer Seite wird dies bestritten.

Cfandaligene in derbaberifchen Abgeordnetenfammer.

Mus Minchen, 21. Dezember, wird gemeldet: Während der Rede des Bentrumsabgeordneten Freiberen von Frenberg im Abgeordnetenhause fam es gelegentlich einer Neuherung über die hekannte Bemerkung des Reichstagsabgeordneten Strefemann: "Giner in Minden ba unten!" gu einem Bwijdenfall. Als darauf angespielt wurde, rief Dr. Goldichmid bazwischen: "Das ift längit miderlegt." - Frhr. von Haller ichrie ihm zu: "Schwindler!" - Dr. Goldichmid: "Halten Sie Ihr Maul!" Dr. Goldichmid geht. auf den Freiheren von Holler zu mit den Worten: "Seien Sie nicht so frech!" — Freiherr v. Haller: "Sie sind für mich Luft!" — Als nun Dr. Goldschmid, mit einem Beitungshalter bewaffnet, an den Blat des Freiheren bon Haller trat, rief ihm diefer zu: "Gehen Sie weg. Sie Dred peter!" Dr. Goldschmid wandte sich darauf um und berlieh den Saal. — Der Zwischenfall hat durch den Abg. Dr. Raffelmann bereits feine Erledigung gefunden. b. Soller erflärte, er nehme ben Ausdrud "Dredpeter" gurid, wenn Dr. Goldidmid querft feine Beleidigung gurud-

Rentral Moresnet - deutich!

Der Streit um das neutrale Gebiet Moresnet, das feit dem Jahre 1816 von einem preufischen und einem belgischen Kommiffar gemeinsam verwaltet wurde, ift nunmehr geich lich tet worden. Auf Grund eines gegenseitigen Af-fordes ist Moresnet De utich fand zugesprochen worden, während Belgien durch einen Landstrich in der Gegend von Altenberg entichabigt wird.

Bird ber Chah enttbront?

Auch im Parlament nimmt die Zahl berer, die für die Entihronung find, zu. Die Gesandtschaften raten hingegen dem Maedschlaeß Mäßigung an. Sie betrachten die Schaffung einer Nationalgarde als genigende Sicherheit für die Behauptung des konstitutionellen Regimes.

Deufichland.

Berlin, 23. Dezember. Ueber den Aufenthalt, den Kaifer Bilhelm im Frühjahr auf Corfu nehmen wird, wird gemeldet: Er foll am 26. März auf der "Hohensollern eintreffen und dürfte 14 Tage auf Schlof Achilleion

Berlin, 23. Dezember. Dem Bringen Ferbi-nand Maria bon Bapern, Infanten von Spanien, der im Auftrage des Königs bon Spanien an den Feierlichfeiten gur Laufe bes gweiten geronpringenfohnes teilgenommen bat, ift vom Raifer der ichmarge Ablerorben berlieben worden.

Husland.

Wien, 23. Dezember. Das Duell gwijchen dem unga-rifchen Minifterprafidenten Dr. Beferle und dem fruheren Juftigminister Abgeordneten Bolonni bat gestern mittag in Budapest stattgefunden. Die Forderung lautete auf Cabel. Rach zwei Gangen, die resultatlos verliefen, berfohnten fich bie Wegner.

Paris, 22. Dezember. Aus Je z find ernite Rachrichten eingetroffen. Der Stamm ber Ouled El Sadi drang am 16. und 17. ds. in die Stadt ein und verursachte einen Aufruhr. In ber Stadt berricht vollständiger Terroris.

Betereburg, 22. Dezember. Amtlichen Telegrammen zufolge hat die Geheimpolizei ein neues revolutionäres Romplott entdedt, deffen Mitglieder Attentate gegen bobe Staats beamte plante. Bisber wurden 5 Berhaftungen in biefer Angelegenheit borgenommen. Die Boligei

beschlagnahmte gablreiche Baffen, Bomben und Material Bur Berftellung bon Bomben.

Loulou, 22. Dezember. Das Berhör des Berraters UIImo wird worgen fortgesett werden. Der Kriegsminifter beabfichtigt, ein bollstandig neues Beugenverhör borannehmen.

Weihnachten im Flotfenperein.

Die Münchner "Jugend" bichtet: Rapitane, lagt's End fagen:

Duft Gud bruberlich vertragen, Streit bat feinen 8med! Rubern mit gewalt'gen Golagen Nord und Guben fich entgegen, Rommt man nicht bom Fled!



Student bom Schuchmann erichoffen.

In Manchen griff ber Student der Chemie Mofchel Samstag nacht in der Trunfenheit einen von zwei ihn gur Rube verweisenden Schupleuten an, ichlug ihm den Belm bom Ropf und würgte ibn. Da dem Beamten ber Gabel nach hinten geruticht war, fo daß er ihn nicht greifen fonnte, zog er seinen Revolber und tötete den Studenten durch einen Schutz in die Stirn. Die aus den Birtshäusern berbeieilende Menge nahm eine gefährliche Haltung gegen die Schutieute an, ju weiteren Ausschreitungen fam es aber nicht. Wie die Minch. R. R. auf Grund ber Ausfagen von Augengengen mitteilen, bestand für den Schubmann fein 3lvingender Grund, von feinem Revolver Gebrauch zu machen, da der Student unbewaffnet war und die Schutzleute Bu gweien waren, Andererfeits wird über ben Studenten antogefagt, daß er einen gewolttätigen Charafter hatte und fo gum Beifpiel im Raufche einmal eine brennende Lampe dum Tenfter binausgeworfen batte.

Unerhörte Ropenidiade in BBien.

Bm Biener Arfenal ericien mittags ein Leutnant in ber Uniform eines Rechnungsoffiziers, begab fich in bas Urtilleriedepot und verlangte von bem bienfthabenben Unteroffigier ben Schluffel gu dem Raffenlotal, in dem bie Raffen aller Regimenter aufgestellt waren. Der Beutnant erbielt ben Schluffel, mobel er fich auf einen ihm angeblich erteilten Auftrag gur Revibierung ber Raffe bes zweiundvierzigften Artiflerie-Regimente berief, beren Inhalt er bem Divifionetommanbeur gu überbringen babe. Er iperrte bie Tur bes Raffengimmers auf, bie er bann hinter fich berichloft und öffnete bie Raffe bes zweinnboierzigsten Artillerieregiments mit Brechwertzeugen, Die er unter ber Uniform batte.

Rachbem er 28000 Rronen in Bateten und ein Spartaffenbuch über 1500 Rronen gu fich genommen batte, verließ er bas Raffenlolal, bas er wieber verichloß, und verschwand aus bem Arfenal. Auf bie Melbung bes Unteroffigiers begab fich jojort eine Offigierstommiffion in die Raffenlotale und entbedte ben Diebftabl, worauf fofort Ungeige bei ber Polizei erstattet murbe. Der Dieb mar 28 Jahre alt, blaß, fdmadlid und unter Mittelgroße, mit ftarfem Schnurrbart, Er war gang poridriftsmäßig abjuftiert, batte ein ficheres Huftrefen und fprach in befehlenbem Ton. Die Aushandigung bes Schlüffels gum Raffeniotale war gang inftruttionswibrig.

Alle Angeichen fprechen bafür, bag ber gelungene Schwinbel burch ben ftedbrieflich verfolgten Eroviantoffigierftellvertreter Golbich mieb verübt murbe, ber im Sommer biefes Jahres bei bem in Wien garnifonierenben fechften Artillerieregiment 12 000 Rronen befranbiert batte und bann flüchtig geworben

Reubeiten und wie vielfeitig bie herrenartifel vorgeseben fint, | anbei fo und fo viel geigt ja vorstebenber Weihnachtsbrief. Rur bie angeführten Bra- Genfi, am Rome linees murben in ber Konbitorei Dalbaner, Dartt. ftraße 84, gelauft; bie Firma ift bekonnt burch ibr vorzüg-liches Beibnachts-Konfest. Große und fleine Raichmanler bevoraugen ben Malbanerichen Sonigfuchen ebenjo wie die Spelnla-ting, Zimtsterne. Mafronen-Konfelt, Marzipansachen, Dres-bener Stollen etc. Auch die saftigen Drangen bei B. Lebr, Doflieferant, Ellenbogengaffe 4, finben Unflang bei Groß und Rlein und merben als Beigabe gum Beibnachtsteller frendig begrugt merben. Dag bie Firma als Butier- und Gierbanblung mit ftets frifcher Bare bestens eingeführt ift, ift ja

Es erfibrigt faft ebenjo auf bie Borteile bes Gintaufs bei 3. Bolf, Griebrich firabe 33, bingumeifen Diefes Ba-ren- und Dobel-Arebithaus 1. Ranges ift in unferen gegenwartigen fogialen Berbaltniffen für viele eine Bobliat, Richt allein gur Weihnachtszeit, fonbern auch im Laufe bes gangen Jahres wird gar mancher es ber Firma au Dans wissen, daß er bei geringer Anzahlung und leichten Abzahlungen an größere Anschaffungen berantreten sann. Wenn auch die Abteilung für Herren- und Damenkonfestion schon eifrigen Zuspruch findet. fo wird gang bejonders aber bie Dobel-Abteilung als polfemirtichaftlicher Faftor bei Grundung ber Familie etc, in Anipruch genommen werben. Dabei ift es lobenh anguertennen, baß bie Firma gu niebrigen Preisen solibe und reelle Bare liefert. So wird auch ber Minderbegsterte fich Annehmlichleiten verschaffen tonnen, bie fein Dafein frendiger gestalten, auf bie er aber bei fofortiger Bargablung vergichten mußte.

Billft bu gludlich fein im Leben, Trage bei gu and'rer Blud; Denn bie Freude, bie wir geben, Rebrt ins eigne Saus gurud.

Das ift ein rechter Beibnachtsipruch. Es gibt fo viele Beburftige und Urme, benen mon mit geringen Gaben ichon eine Freude machen fann. 3ch bente ba g. B. an ben mutigen Stein-bruder Dierts, ber fur fich und feine Familie recht unfreundliche Beibnachten hat, weil er bei feinem Rettungswert fo fcmer verlett murbe. Wenn baber g. B eine Unweijung in ber Expebition bes Biesbabener General-Anzeigers einlaufen murbe:

per pem Mobien-Monistim Beng, am Romertor 7 fur ben Gbeimutigen Solg und Roblen gu bestellen, fo murbe bas für bie Familie ein frendiges Greignis fein! Wer füllt feine Sand mit Gaben? Die Firma Geng bat bei unferen Sausfrauen fich bie allgemeine Anerfennung erobert, bag gu billigftem Breife eine Bare bon bochfter Brenntraft und befter Dualität geliefert mirb, wie fie eben nur ein Spesialgeschäft liefern fann. Deshalb werben auch unfere Bausfranen bie Bettfebern in einem Spesialgeschäft taufen und awar in bem einzigen biefer Branche am Blage, bem Bett-febernbaus Dauergaffe 15. Graue Febern, weiße Bebern, Daunen, Capot, Mirit etc. in allen Qualitaten; garantiert rein und ftaubfrei. Bur bie Spezialität: "Brautbetten" feien befonberg bie Weibnachtsbraute intereffiert. Augerbem unterhalt bie Firma ein reichhaltiges Lager in eifernen Bettftellen, welche fich je mehr und mehr Eingang verschaffen. Gur die Anichaffung ber Braut-Ausstattung fann bann bas Dobel-Bleich firage 18 beftens empfohlen werben. Man tauft bier nicht nur einzelne Dobelftude in guter Musführung, fonbern auch gange Bimmereinrichtungen, ben vericbiebenen Geichmadbrichtungen Rechnung tragend, find am Lager. Die Firma unterhalt eine eigene Schreiner- und Bolfter-Bertftatte im Saufe, fo bag allen Bunjden bezüglich Renanfertigung ober Menberung nachgelommen werben tann. Die Firma 3 o f. Bolf, Rirch gaffe 46 wird bann gu ber Reveinrichtung bie Garbinen, Teppiche und Deden liefern. Wenn auch icon bas Lager ber Firma in eleganten und einfachen Damenftoffen berporragende Beachtung berbient, jo burfte bas Lager in Gar-binen, Teppiden und Deden bie Grenze ber Beiftungsfähigleit erreichen Engl. Tull-Gorbinen, Locet-Garbinen, Bointlaces-Stores, Bortieren, Chin. Birgenfelle, Bettvorlagen, Sofa-Riffen, Damen-Steppbeden, Schlafbeden, Divanbeden, Tijchbeden, Reisebeden etc. tonnen in ber Weihnachtsanslage gebührenb bemunbert werben. Befonbers auch bei ben Quartalbumgugen mirb bie Firma allen Bunichen ber Sansfrauen gerecht werben. Bon ber Preisermäßigung im Beihnachtsansverfauf wurde ausgibiger Gebrauch gemacht. Das Teft ftebt jest in nächster Rabe. Schon jubeln unfere Reinen: "Einmal werben wir noch wach, beiha, bann ist Weibnachtstag!"

(Schluß folgt.)

(Telegram m.)

Wien, 28. Dez. Die Polizei hat ermittelt, daß ber Ranber im Arjenal eine Wohnung in ber Platigaffe besaß, die er der, gestern gewietet hatte, ohne seinen Namen zu nennen und bort geffern gemietet natte, ogne jeinen nachbem er ben Ranb ant geführt, und bas Welb auf ber Spartaffe erhoben batte, tehne er in bie Wohnung gurud und jagte feiner Birtin, er muffe berfeste Cachen anslofen und blieb ben gangen Rachmittag bin. Mis er um 6 Uhr abends gurudfebrie, fagte er, fein Chef habe ibm eine Filiale anbertrant und er muffe ungefaumt abreifen, bezahlte bie Wohnung und beftieg einen Ginipanner, ber jebes noch nicht festgestellt ift.

Grau G. la Quiante, Die erfte Luftichifferin.

Gine geprufte Luftichifferin ift bie bom Berliner Berein für Luftichiffahrt gur Ballonführerin qualifizierte Frau Emmb in Quitichiffahrt gur Ballonführerin qualifizierte Frau Emmb in Quiante. Sie bat bie voridriftsmäßigen Fahrten famtlich ab-folviert und jobann im Beifein eines Boritanbamitgliedes bes



Frau E.la Quiante Die erste Luftschifferin

Berliner Luftichiffervereing ibre Gubrer-Brufungsfahrt mit Erfolg gurudgelegt. Damit ift ber Beweis erbracht, bag nicht nur auf ber Erbe, fonbern auch über ihr bie Frauen anfangen, ben Mannern gefahrliche Ronfurreng gu machen.

Schaurige Gingelheiten der Explosion

in einer Baffenfabrit in Balermo, worüber wir wieber holt berichteten, werden jest allmählich gemelbet. Die im Baffengeichaft lagernden Glinten und Revolver wurden mit folder Bucht in die Buft gefdlendert, daß fie fich gu Dubenden in bie Bande der Rachbarhäufer bohrten ober an den Wänden wie angeflebt bangen blieben. Die benadbarten Säufermauern find mit Jagdgewehren topegiert; ein Gewehr ift bis an den Rolben in die Maner geftogen. Bon fürditerlicher Tragit war, dem B. T. zufolge, das Schidfal eines Sausbefigere. Bei ihren Arbeiten borten die Goldoten unter einem Triimmerbaufen id) maches Stohnen. Man ftieg nach und nach auf gwei Arme und dann auf einen von Rauch und Flammen umgebenen Mannerkopf. Der Ungliedliche erhielt Rognat und wurde mit Baffer übergoffen. Als man ihn endlich hervorziehen konnte, war er erftidt. An feinem Körper hing ein ebenfalls totes Beib, die Frau des Mermften. Erichitteende Sie nen ipielten fich in der Leichenkammer ab, ebenso in den Sofpitalern, wo die Berletten mit furchtbaren Bunden fisgen. Die neueften Melbungen geben die Bahl ber geborgenen Toten auf 52 an. In einem gerftorten Waffengeichaft fand man den Buchhalter nach 30 Stunden noch lebend vor. Unter ben Opfern befindet fich auch eine Mutter mit ihren beiden 8- und 10jabrigen Tochtern, bie fie eng um. ich lung en bielt. Bie bermutet wirb, ftand ein Baffenidmied im Begriff, Dynamitbomben, mit benen berbotene Fischerei betrieben werden follte, ju fillen, als eine Bombe auf den Boden fiel und fo das Ungliid anrichtete.

S Die Boft um 30 000 A beftohlen. Aus bem nachts um 10 Ubr 10 Min, bon Dunden fiber Bargburg noch L abgegangenen Schnellzuge murbe ein Boftbeutel mit einem Batbetrage bon 90 000 & geftoblen. Bon bem Tater fehlt febe

Die Taufe im Kronpringenhaufe. Im Marmorpalais ju Botsbam fand geftern abend bie Taufe bes am 9. Rovember geborenen zweiten Cobnes bes Kronpringenpaares ftatt. 68 mobnten ber Feier ber Raifer und bie Raiferin bei. Der Ronpring erteilte ben Befehl gum Beginn ber Taufbanblung. bem ingwijden ber Taufling in Die ber Tauftapelle gunachft gelegenen Gemacher in Begleitung ber Leibpagen ber Kronpringeffin gebracht morben war, wurde ber junge Bring burd Fran bon Tratha bis an bie Tur ber Tauftapelle getragen. Die Dofbamen Burggrafin und Grafin gu Dobna-Schlobiten und Fraslein v. Trotha bielten bie Schleppe bes Tauflings. Un ber Tur ber Tauftapelle übergab Frau von Trotha ben Taufling bet Bringeffin Quije, bie ibn ber Raiferin überreichte. Dann wurde bie Taufe burch Dberhofprebiger D. Droanber vollzogen.

8. Raubmord im Buge. In einem Bagen 1 Rlaffe bes Buges Rom-Anfona murbe bie Beiche eines Mannes mit einem Dold im Auge gefunden. Man nimmt an, bag es fich um einen Raubmord banbelt.

(Telegramm.) Mailand, 22. Dez. Die Ibentität ber im Schnellzuge Rom-Ancona ausgefundenen Leiche ist nunmehr sestgestellt worben. Der Ermorbete ift ber Dillionar Manebi, ber in ber Umgebung von Lugano große Banten ausführte. Ge ift wahricheinlich, bag ber Ermorbete gurzeit ber Begehung bet Zat eine große Gelbjumme bei fich führte.

& Der Bianift Enrico Tofelli gab geftern im Dailanber Avnfervatorium fein erftes Rongert nach feiner Berbeiratung mit ber Grafin Montignofo. Der Gaal war ansvertauft und ber Erlos einem wohltatigen Bwed gewibmet. Das Bublifum fpendete ben Bortragen Tofellig reichen Beifall. Die bem Songert beimohnende Gattin bes Runftlers mar Gegenftand allgemeiner Aufmertfamteit. Bon bier begibt fich Tofelli auf eine Runftreife nach Turin und Samburg. Bon Samburg gebentt Zojelli nach Barichau gu geben.

Hus der Umgegend.

19? Biebrid, 22. Des. Gin Teil ber Ueberichuffe, Die ber Bemerbeverein aus feiner biesjährigen Musftellung ergelt batte, wurde gur Pramiterung bon Lehrlingen verwenbet, beren auf der Lehrlings-Ausstellung sur Schau gestellten Ar-beiten mit der Rote "sehr gut" ober "gut" ansgezeichnet wurden. Es wurden Diplome und Gelbpreise gewährt. Die Verteilung sind heute bormittag in der städtischen Turnhalle statt, wo sich eine stattliche Auzahl Personen neben den Meistern und Lehrfingen und beren Angeborigen eingefunden hatten. Landiagsebeerbneter Bolff hielt eine Begrüßungsansprache, worauf bie Berteilung vor fich ging. Die Lehrlinge, die erft ein Jahr Bebrgeit binter fich haben, erhielten nur Diplome, mabrent ben enberen noch Gelbpramien in Sobe bon 3 und 5 A gemabrt werben. Es wurden insgesamt 43 junge Leute, barunter beridiebene Lebrmadden aus ber Damentonfettion, burch Diplome und Gelbpreife ausgezeichnet.

a. Erbenheim, 23. Des. Um 26. Dezember feiert Berr Maurer-Bolier Rarl Will mit feiner Ebefrau geb. Reug bas Beft ber filbenen Sochgeit. Mit bem gleichen Beitraum find es auch 25 Jahre, das herr Will bei ber Firma Georg Birt Baugeichaft, Wiesbaben in Dienften fteht. Moge bem Baare noch lange Befundheit, beidieben fein, bag es auch in berfelben geiftigen und forperlichen Brifche bie golbene Sochseit felern fune. - Chenfalls fein Bjabriges Arbeiterjubilaum feierte am verfloffenen Freitag Berr Philipp Merten bei ber Birma Doderhoff-Biebrich. Ein freier Tag und ein Gelbgeichent pon 100 A war die Anertennung ber Firma für treue Dienftleiftung. - In ben letten Tagen find bier wieder mehrere baubfuchungen vorgenommen worben. Auf Beranlaffung einer Inbaberin eines Biesbabener But- und Mobemarengefchafis murben bier in ber Wohnung ber Cheleute Och, Gachen gutage geforbert, welche bie Tochter aus bem betr. Weichaft entwenbet

g. Eltville, 22. Deg. Diefer Tage fant bier bie Berbftverfammlung bes Lanbw. Begirtsvereine ftatt, welche leiber nur febr ichwach befucht war. herr Landrai Bagner führte ben Borfip. In ben Borftanb wurden gemablt Berr Panbrat Wagner als Borfibenber, als bessen Stellvertreter murbe herr Bogel vom "Hof Drais" bei Eltville gemählt. Als Beisthenbe wurden die Herren hiffenauer-Geisenheim, Anton Semmler-Eltivell, Staffen, hof Reuhof, von Dettinger-Erbach wieber- und herr Ott-Riibesbeim neugewählt.

8. Agmannshaufen, 23. Deg. Die am 2. Dezember b. 3. in ber biefigen Gemeinbe vorgenommene Biebgablung ergab folgendes Refultat: 165 Gehofte, mit Bieb 97, Diebbe-fibenbe Sausbaltungen 104, Bferbe 24, Gfel 1, Rinboich 5, Schafe 1, Schweine 61, Biegen 113, Febervieh 116. -

* Rieberlahnstein, 22. Dez. Dem Dberbahnhofevorsteber Fromein bierfelbft ift ber Charafter als Riechnungsrat ver-

heben worden. 33. Limburg, 22. Des. Die Ctabtverorbneten berieten in ber Gigung vom 20 b. DR. über bie bom Magiftrat beantragte neue Stelle eines Bermeffungstechnitere für ben ftabti. ichen Dienft mit einem Gebalt von 2400 bis 9000 M. Ferner wurde die Anftellung bes Majdinisten Aufmann fur ben Schlachtbansbetrieb ab 1 Januar 1908 mit einem Anfangs-gebalt von 1200 A befchlossen. — Am Camstag vernnlit die bier ber Lotomotivführer Anipp, indem berfelbe burch Entgunbung von Gas beim Gasbehalter ber Lofomotive Brandwunden im Beficht erlitt. - Der heutige "golbene Conntog" brachte einen gang bebeutenben Berfonenverfebr in Die Stabt und waren bie Labeninhaber mit bem Abfat ihrer Baren und mit ihrer Ginnahme recht gufrieben.



Kunit, kiteratur und Willeniquat.

Königlidie Sdiauspiele.

Camstag: "Zonectvittden", Marchen bon Gorner. Mufit von A. Rother. - Sonntag: "Maria Stuart."

Te

bt

拼

163

04

はん

It

er be

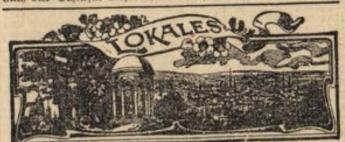
S

B

Unter dem Beihnachtsbaum eine alte Buppe, flüchtig aufgefrischt, und im Theater ein altes Rinder-Beihnachtsftud. Und doch eine himmelhohe Freude! D du arglojes, goldenes Rinderherg! Das Softheater führt den Rindern wieder Gorners Marchen vor. Das Theater war gehörig befucht und der Erfolg, da herr Mebus besonders die Borgange im Reiche ber fieben Zwerge gut infgeniert hatte, ein, wie man bei ben Kleinen sagen fann, tief berglicher. Ziemlich alles blieb zu loben, die scharf carafterisierte Märdenfigur der Grl. Santen'ichen Konigin, Die Stimme bes goldenen Spiegels von Grl. Rramer, bas garte, bleiche Schneewitiden der Frau Braun - Groffer und gar jo vieles andere noch. Dag dagegen die Mitfreude des Erwochjenen immer wieber durch die zu offenfichtlichen Mangel des alten Beihnachtsmärchens getriibt wird, ift auch Schuld ber "deutschen Dichtung" überhaupt, die uns noch immer bas ideale Beibnachtsmärchen für die Rinder unferer Beit ichuldig bleibt. Inwiefern es auch an aufpornendem Gifer der Buhnenvorftunde gebricht, auf diesem erfolgsficheren Be-biete Renes gu bringen, foll bier nicht untersucht werden. Erwähnt fei das boch zu würdigende Bemüben des Mannheimer Softheaters, in diefem Binter durch eine bedeutende opferwillige Inigenierung des neuen Dehmelichen Beihnachtsmärchens bem Buge ber modernen Beit Rechnung gu tragen. Aber wogu? Die dilettantifch gufammengeschnetberten "Beihnachtsmärchen" füllen nach wie vor die Säufer. Warum da die viele Aufregung für Renheits-Experimente!

Bur Bolfsvorstellung "Maria Stuart" um Sonntag nachmittag bei aufgehobenem Abonnement und ermäßigten Breisen war das Theater fast ausverkauft. Frau Bei. mer. Schlüter aus Coburg enttäufchte, ja verjagte in ber Titelrolle. Ihre Maria Stuart war ohne alle Sobeit und ohne alles Rührende biefer foniglichen Dulberin. Go lebhaft und resolut fie am 1. Gaftspielabend an die fubermannifde Aufgabe herantrat, fo zagbaft und unficher burchfdritt fie jest die Babn der Stuartrolle. Die Stimme mar matt, oft taum verftandlich, und in bem gangen Befen ipiegelte fich nichts bon einem tieferen Rampf. Scheiterte biefe Beiftung am Riff einer "aparten" Rollenauffaffung? Giner-

lei. Der totale Schiffbruch in der großen Szene des britten Aftes,, wo fie vergeblich nach einem echten Tone rang, mußte auch das Schidial diefer Stuart befiegeln.



* Wiesbaben, 28. Dezember 1907.

Unfer Kurhausbefrieb im nachifen Jahre. o. Gloffen gum Saushultsplan.

Um unbeimlichften erhöben fich bie Ausgaben für Runftlerkongerte, gaftierende Dirigenten von Beltruf etc. Boriges Jahr tofteten uns folde "besonderen" Beranftaltungen mit allem Drum und Dran famm 16 000 M. Ein ähnlicher Betrag war auch für das laufende Juhr in den Boranichlag eingestellt. Aber im Etat für 1908 ichwellt diese Summe weit über 50 000 M hinaus in die Sobe. Das ist mehr als das Dreifache! Die Ausgaben für Extrafonzerte, Blumenfefte, Rorfofahrten etc. betrug voriges Jahr 8000 M, der diesjährige Etat verdoppelt dieje Summe beinahe und der neue Etat bringt abermals eine Berdoppelung. Alfo von 8000 M auf 30 000 M. Da muß man ichon wie ein Ranguruh hupfen fonnen, um Schritt gu halten.

Das Bauknenschlößehen. . . . Boriges Jahr mußte die Kurverwaltung noch 60 000 M Bacht für die Benutung des Schlößchens als Rurhaus-Provisorium bezahlen. Dieje große Einnahme ber Stadtfaffe fallt glatt weg. Benutung bes Paulinenichlöftens burch Bereine etc. find 3war 5000 M für 1908 etatifiert, mit denen aber ein gleicher Statbetrag für Bewirtichaftungsfoften in der Balance

Die Gehalter ber Aurberwaltung ergeben im neuen Saufe ebenfalls eine bedeutend größere Gefamtfumme. Der herr Aurdreftor b. Ebmener erhielt biejes Jahr ein Gehalt von 11 125 M, welches im neuen Johre auf 11 500 M (einschlieglich 2500 & Dienstzulage) fteigt. Befonntlich hat man ihn aber noch herrn Affeffor Borgmann jur Geife gestellt, welcher ein Gehalt von 4800 M bezieht. Herrn Kurinspefter Maurer's Gehalt von 5800 M fleigt im neuen Jahre auf 6200 M (einicht. 1000 M Dienstzuloge). Der Hampttaffierer der Kurverwaltung bezieht nächste Jahr 5350 M Gehalt. Dann folgen die Sefretäre, Tagestaffierer, Kassendiener usw. An Silfsfräften der Berwaltung find für diefes Jahr 3300 M vorgefeben, für nachftes Jahr 8780 M. Kurgum — der Statbetrag der Kurverwollungs-und Bureaugehälter, der in diesem Jahre auf fiart 45 000 M ftund, fteigt für nachftes Jahr über die Gumme von 57 000 M binous.

Es folgen die Gehalter ber Sausmeifter, Kontrolleure, Bortiers etc. Bu ben fleinften Gehältern gebort bosjenige bes "Burgwarts" ber Ruine Connenberg. Er erhalt 850 M einschließlich Rleidergeld — aber auch von jedem Ruinenbefucher 10 Biennige.

Serr Napellmeister Affern i steigt im nächsten Jahre auf 7000 M. Berr Irmer auf 3800 M. Die Gesamtiumme der Gehälter der Kurverwaltung macht von dem Betrage des jebigen Jahres 248 000 M den Sprung auf 299 000 M. Alfo bald eine Drittel Million.

Kriegerverband des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Mus dem Protofoll der Borftandsfitung am 18. Dezember bringen mir folgenden Muszug: Die Mitglieder Des Borftandes des Rriegerberbandes bes Regierungsbegirfs Biesbaden traten am 18. Dezember zur monatlichen Sit-ung unter bem Borfit des Oberft a. D. von Detten in Biesbaden gufammen. Bon den auswärtigen Mitgliedern war der Breisverbandsvorsibende des Rheingaufreifes, Amtsgerichtsrat und Sauptmann d. Rej. von Braumuhl aus Eltville ericienen. Die Aufnahmegefuche ber Rriegervereine Eidersheim, Georgenborn und Springen find bom Landet. berband genehmigt. Die Antrage ber Rreisberbande Weefterwald auf Aufnahme der Kriegeriterburg und Oberm vereine Brandicheid bezw. Langenhahn werden dem Landesverband befürwortend vorgelegt. Das Dantjagungsidfreiben des Generals von Spit auf den Gliidwunich des Borftandes gu feinem 75. Geburtstage wird verlefen. Ferner wird ein Erlag bes Lanbesverbandes mitgeteilt, wonach die Borftande der Berbande und Bereine von allen wichtigen, bas Kriegervereinsmejen betreffenden Berfügungen der Bivil- und Militarbehörden ihres Begirts möglichft umgebend auf dem Instanzenwege dem Landesverband Renntnis geben. Ebenfo burfen die Berbande und Bereine Schreiben vertraulichen Inhaltes nicht in die Deffentlichfeit gelangen laffen. Auf ben Bericht bes Rreisverbandes Oberlabn in der Beidmerbeiache bes Rameraden Margolf gegen den Ariegerverein Kirchhofen wird die Entickeidung des Landesverbandes eingeholt. In der Angelegenheit der Witwen- und Waisenkasse wird aus den Delegierten der acht beteiligten Berbande Limburg, Oberlahn, Rheingau und St. Goarshaufen, Unterlahn, Untertaunus, Wiesbaden-Land und Biesbaden-Stadt am 16. Februar nachften Sabres in Biesbaden eine Berfammlung ftattfinden, in welcher der von der Kommission ausgeorbeitete Entwurf gur Borlage fommt. Der Borfibende teilt ferner mit, daß er in feiner Eigenichaft als Stadtverordneter an ben Magiftrat in Biesbaden das Ersuchen gerichtet hat, tunlichst dahin zu wirfen, daß die Enthüllung des neuen Rriegerbenfmals im Auguft nöchften Jahres im Anidluft an die 100jabrige Feier der Errichtung des 2. Raffonifchen Infanterie-Regiments Rr. 88 ftattfinden fann. Diefer Antrag ift inzwischen bon ber Stadtverordneten-Berfammlung einstimmig angenommen worden. Der Magistrat glaubt, daß dasielbe bis gu bem gewünschten Beitpuntt fertig geftellt fein fann.

Der fürzeste Tag ift ber beutige Montag, an bem bie Conne ben fublichften Buntt erreicht bat. Der "Binter" bat offigiell begonnen.

* Dem Boftbireftor Luchmann bier ift bom Gurften von Schwarzburg-Rubolftabt bas Schwarzburgifche Chrenfreus verlieben morben.

Der golbene Sonntag. Der bat gang gehalten, mas er beriprochen. Weil ber Regen bon oben einmal gludlichermeife ansgeblieben, bat fich ein reicher Golbregen ergoffen - leiber nicht in unfere Taichen, fonbern in bie Raffen berer, bie ba berfaufen. Und biefer Regen mar ein anhaltenber, aus ber Bolle, bie biefen Regen brachte, ftromte ein reicher Bold-Gegen. Dan bente einmal gurud an bas ungeheure Gebrange, bas geftern abend in ber Rirchgaffe und Langgaffe, unferen Sauptgeichafts-firagen berrichte, ber gange Sabrbamm mar gesperrt von eilig bin und berlaufenben Raufluftigen und die Geftrifche batte MRube genug, fich langiam einen Weg ju bahnen. Die mit Beibnachtspateten bochbelabenen Boftmagen, Die geftern ausnahmsweise fuhren, magten erft garnicht ben Berfuch, burch biefen Menichenftrom einen paffierbaren Beg gu fuchen, fie nahmen ihren Beg burch bie Rebenftragen. Bir fonnten wieber meiter plaubern von allerlei Bilbern pon biejem "Beibnachtsmarft" und von bem, was in bie großen und fleinen Batete verichloffen murbe, aber bas ift vorläufig noch Webeimnis bes Beihnachtsmannes, ber wirds enthullen, wenn's Beit ift. Und wie balb ifts foweit .

* Frembenbejuch in Biesbaben. Die Bahl ber bis jum 22. Dezember bier angemelbeten Fremben beträgt 180 373, 72 206 gu langerem und 108 168 gu fürgerem Mujenihalt.

Der flotte Bugug bon Fremben in Wiesbaben halt an, und ba bauptfächlich die befferen Wohnungen von ihnen gemietet werben, jo burfte fich balb ein Mangel an folden Bohnungen ergeben, mabrend Wohnungen gewöhnlichen Schlages in Sulle und Gulle vorhanden find Bie ftart bie Gelbinappheit fich im Supothelenweien ichon fullbar macht, zeigt folgenber Borfall. Frgend jemand juchte jungft auf ein bombenficheres Objett eine Spoothet von 22 000 A, welche fich noch innerhalb ber Brandtage bielt. Er tonnte fie aber nur auf 5 3abre gegen 2 Progent Brovifion und lebernahme von 31/2prozentigen Staatspapieren erhalten, jo daß er bei dem Geschäfte einen bireften Berluft von über 2000 A batte. Auf die fünf Jahre verteilt ergibt sich barnach eine Berginfung von 7 Brozent, b. b. eine folche, die nur febr ichmer aus einem Immobil berqueguwirtichaften ift. Und folde Gefchafte fteben beute feinesmegs vereinzelt ba.

Die Ginladung ber außerorbentlichen Tagung ber Begirtelunobe ift nunmehr auf Freitag, 3. Januar ergangen. Bur Beratung tommen als Borlagen ber Birchenregierung bie folgenben Entwürfe: 1. Gines Pfarrbefoldungsgefeges nebft Cabungen betr bie Alterszulagetaffe für evangelifche Beiftliche; Giner Rubegebaltsorbnung fur evangelifche Beiftliche nebit Sagungen betr bie Rubegebaltotaffe; 3. Gines Rirchengefetes betr bie Gurforge fur bie Witmen und Baijen ber Geiftlichen nebft Capungen betr, ben Pfarrer., Bitmen- unb Baijenfond ber im Gebiete bes prengifchen Staates borbandenen evangeliichen Landestirchen. - Die Berhandlungen werben fich vorausfichtlich über taum mehr als 2 bis 3 Gigungstage erftreden. Bug igl. Bevollmächtigten fur bie Spnobe ift ber Ronfiftorialprafibent Dr. Gruft ernannt.

* Der Militarfistus abgewiefen. Bir berichteten fürglich über einen Schabenersapprozes bes Militarjistus gegen ben jenigen Drojchtenbesither Reinh. Strob bier um 50 000 .K als Erjan für bie bei bem Baradenbrand auf bem Darmftabter Hebungsplat umgefommenen Bferbe. Bie jest mitgeteilt wirb, lit ber Anipruch bes Militarfistus vom biefigen Landgericht jest gurudgewiefen worben.

** Beim Tenfterpupen in ben Sof gefturgt. Die in ber britten Etage bes Saufes Schierfteinerftrage 3 mobnhafte Frau Bauline Brud mar beute morgen im erften Stodwert biefes Sanjes mit Genfterpupen beichaftigt. Gie tat babei einen Gebl. tritt und fturate in ben Sof binab. Der berbeigernfene Urgt Dr. Comely, ber bie erfte Silfe leiftete, tonftatierte einen rechten Unterschenkelbruch. Die Canitatswache brachte bie Unglad. liche nach bem Paulinenftift.

am Bei ber Arbeit berungludt ift beute morgen gegen 984 Uhr ber Tuncherlehrling Otto Schwein aus Rambach, ber hier im Saufe Bittoriaftrage 7 im Treppenhaufe beidaftigt mar. Er fturate von ber Leiter und flagte über große Schmergen. Die Sanitatemache murbe berbeigerufen und brachte ihn nach feiner Bohnung. Berlehungen waren bisber nicht festauftellen,

* Huf frifder Zat ertappt, Bei einem in ber Bellrigftrage verübten Ginbruchsbiebitabl murbe ber Gurforgegogling Albert Ulmrich aus Mannheim ertappt und festgenommen. Der Buriche war ans ber Guriorgeergiehung entwichen und trieb fich icon feit bem Anbreasmarft bier berum. Er bat eine gange Angabl Straftaten auf bem Bewiffen.

** Diebftahl ober grober Unfug? Auf einem Grunbftud ber Frantfurterftrage wurde eine ihres Inhaits beraubte Cammel-buchje aus ftartem Blech mit ber Aufichrift "Bur bas Saus" aufgefunden. Die Buchie ift mit einem Unfag von Gifenblech verfebelt und mar früher mit 4 Schrauben in bie Mauer eingegipft Sie felbit ift unbeichabigt und tann vom Eigentumer im Bimmer 20 ber Boligeibireftion in Empfang genommen merben.

* Ber ift betrogen worben? Bei bem am Camstag bier wegen Diebijahis festgenommenen angeblichen Sanblungsgehilfen Sans Reiblich aus Leipzig, ber fich icon langere Beit bier beidaftigungslos berumtrieb, murbe in ber Taide ein Sausund Stubenichluffel gefunden. Da er nicht angeben will, mober bieje Schluffel ftammen, jo muß angenommen werben, bag er fich aus einer Bohnung ohne Bahlung von Miete entfernt und die Schluffel behalten hat. Der Eigentumer ber Schlus-fel tann biefelben im Zimmer 20 ber Polizeibireftion in Empfang nehmen.

Seltjame Schidfialsfügung. Um 11. Dez. ftarb bier bie Gattin bes Bauunternehmers Rarl Rubed aus Ropenhagen. Die Cheleute waren taum erft bierhergefommen. Geftern nun ift ber Chemann, ber im Alter von 69 Jahren fant, feiner gebens-gefährtin in ben Tob nachgefolgt. Die beiben Leute waren von Robenhagen nach bier getommen, um Beilung gut fuchen und find nun beibe fo ichnell bintereinanber in bie Emigleit abberufen

* Dit ber Beihnachtsipartaffe burchgebranut. Gine Angahl Subrleute und Arbeiter unterhielten in einem Botal ber Dobbeimerftrage eine Weihnachtsipartaffe. Enbe voriger Boche wurden fie nun gu bem betr. Birt gelaben, um eine Berteilung ber Sparfaffe vorgunehmen. Gie fanden fich auch alle ein; aber verichwunden war ber Birt mit ber Beibnachtsfpartaffe, welche etwa 700 A enthielt. Er foll fich angeblich nach feinem Beimatsort gewandt haben. Die Rachforichungen nach ibm fint im Gange und es mare gu munichen, bag ben gemiffenlofen Mann, ber eine Angahl fparfamer Samilien bie Beihnachtofrenbe gerftort bat, eine exemplarifche Strafe trifft.

* Dr. Rand's Refibens-Theater in Roln. Das glangenb bergerichtete Refibengtheater in Roln eröffnete am Cambtag seine Spielzeit unter ber neuen Direttion Intenbangrat Liebig und Dr. Derm. Rauch - Biesbaben mit "Franlein Josette — meine Frau" unter großem Erfolg. Dr. Rauch, ber Sprecher bes Brologes, und Intenbangrat Liebig waren Gegenstand fturmifden Beifalls bes ausvertanften Saufes, in bem alle Spipen ber Beborben und ber Gefellicaft vertreten weten.

Der Gerichtsvollzieheramtsanwärter Bolif von Dieg ift bem Amtsgericht in Riederlabnftein als Gerichtsvollzieher aberwiefen.

Die Ahriftvesper ber Bergtirche am beiligen Abend findet nicht um 4 Uhr, sondern um als Uhr ftatt und zwar unter Mitwirtung bon Frau Strein Windler als Jolistin und ants Schillerchors.

n. Zum allgemeinen Wohl der Verungläcken und Araufen sat die Feverdeputation noch einen neuen Wagen (Nr. 4), welcher von der Hofwagenfabril Aret hier, Schierzeinerstraße, nach besonderen Blänen der Tedutation und des Herrn Branddieftord gebaut wurde in Dienst gestellt. Der Wagen ist auf das Wodernste eingerichtet und allen Bequemklickeiten entsprechend, mit 2 sedernden Bahren, kleiner Apothese und elektrischen Licht ausgestattet. Diese Anschaffung entspricht einem schon lange gebegten Bedürfnis, weil die Feuer- und Sanitätswache mit dem besten Willen die an sie gestellten Ansorderung manchmal nicht gang erfüllen tonnte.

* Steuerliches, Gine sehr praktische Anleitung zur richtigen Aufstellung ber Steuer-Erklatungen, Einsprüche, Bernfungen um. ist von dem Stadtsefretär Eisert in Dortmund beraußgegeben worden. In dem aus langjähriger Brazis hervorgegangenen Werlchen sind die durch das neue Einkommensteuergeieh vorgeschriebenen Einkommensberechnungen und die vielen, den Steuerpflichtigen zum Teil unbekannten Abzüge durch Anführung zahlreicher braktischer Beispiele in v verständlicher Beise erläutert, wie es in keinem der disher crickienenen Handbücher Beise klauereinschen, das seinen Lesern sicher manche zu hohe Steuereinschapung und unnötige Schreibereien ersparen wird, ist in den hieugen Buchhandlungen sowie beim Bersassen zum Preise von 1,50 A. zu haben.

. Dabden, von einem Biesbadener überfallen. Man telephoniert uns: Auf dem Wege bon Bingsbach nach Wehen wurde die Dienstmagd des Weigermeifters Schmidt am Ende des eine 200 Meter langen Baldes bon einem Manne Camstag abend überfallen und an Boben geriffen. Mit offenem Meffer bedrobte er das Opfer, ihm die Rehle abzuschneiden, wenn es ihm nicht gu Willen sei, und stedte ibm die Finger in den Mund, um es am Schreien zu hindern. Das Mädchen wehrte fich aber aus Leibesfräften und entfant. Der Tater ging nach Reubof und gur Platte meiter, wo er verhaftet murde. Ex ift ein Blesbadener, verheirntet; er beabsichtigte Bachbolder zu holen, den er ichon bei fich trug. — Bon anderer Seite er-halten wir folgende Meldung: Das Madchen hatte Fleisch in das Nachbardorf Wingsbach getragen und befand fich auf bem Beimwege, als fich ihm ein Fremder gugefellte, welcher nach verschiedenen Wegen fragte, jedoch keinen verselben einschlug, sondern den Weg nach Weben mitging. Plöplich warf berMenich basMadchen gur Erbe nieder, berftopfte ihm den Mund und bedrohte es mit Erstechen, wenn es nicht ruhig fei. Das Madchen rif fich los und eilte, bon Schreden getrieben, nach Saufe. Der in Beben ftabionierte Wachtmeifter Golter nahm fofort die Berfolgung auf und es gelang demfelben denn auch, den Unhold, welcher in Biesbaben in der Rettelbedftraße wohnt und Familie haben foll, auf ber Blatte gu verhaften und benfelben in bas Bebener Amtsgerichtsgefängnis einzuliefern.

bt. Arbeitonachweife in Seffen - Raffan. 25. April d. J. ift zu Frankfurt a. Me. auf Anregung des Seren Dberprajidenten ber Brobing Seffen-Raffau ber "Mitteldeutiche Arbeitsmachmeis-Berband" gegründet worden. Sauptziel des Berbandes, beffen Zwede in §. 2 feiner Statuten ausführlich dargelegt find, ift die Schaffung eines Ausgleichs gwifchen dem Arbeiterüberfluß in /ben großen Städten und dem Arbeitsmangel in den fleinen Gemanden und auf dem platten Lande, d. b. die Berforgung der fleinen Städte und des Landes mit den Arbeitsfraften, die bort fehlen. Der Berband glaubt fo, ein bringenbes Bedürfnis der Industrie, von Sandel und Gewerbe, wie auch der Landwirtschaft zu befriedigen. Die gestedten Biele fucht der Berband in der Beije zu erreichen, daß gemäß bes Organisationsplanes an möglichit vielen und dazu geeigneten Orten des Berbandsgebietes Arbeitsnachweise (Ortsarbeitsnachweise) ins Leben gerufen werden. Reben biefen Heinen Arbeitsvermittelungsstellen follen in ben größeren Städten Begirfs-Arbeitsnachweise tatig fein, benen die Aufgabe obliegt, alle von den fleinen ArBeitsnachweisen ibras Begirte bort eingehenden Melbungen in Liften gufommen gu ftellen und diefe an die Bentrale nach Frontfurt a. De. einzuschieden, wo alsbann aufgrund biefer Ginzelbeiten Commel-Baffongliften fur induftrielle Arbeiter, Sandmerfer, landwirtichaftliches Berfonal und Aufammenftellungen der freien Arbeitsträfte aufgestellt merden. Dienen biefe Biften mehr ber internationalen Stellenvermitteling für Arbeitnehmer, fo foll burch regen telephonischen Berfehr ber einzelnen Arbeitsnachweise mit ben Arbeitgebern daffir Sorge getragen werden, daß fowohl in den großen und Heineren Stadten, wie auf bem platten Sande für die Raufleute, Industriellen, Gewerbetreibenden und Landwirte schnell das gewiinichte Arbeitsversond beschafft werden fann. Die gange Bermittelungstätigfeit, insbesondere ben Telephonverfebr, bat durchaus fowohl für Arbeitgeber, wie Arbeitnehmer toftenfrei ju geichen. Ortsarbeitsnachweise werden an etwa 100 Orten eingerichtet. Begirfsarbeitsnochweise besteben oder fteht deren Grundung unmittelbar bevor in Franffurt, Mainz, Wiesbaden, Darmstadt, Worms, Bensheim, Cassel, Eidwege, Marburg, Sersseld, Weilburg, Oberlohnstein, Rüdesbeim, Weblar, Usingen, Briedberg, Binoen, Corboch. Berborn und Limburg. Durch Dieje Organisation glaubt der Berband Arbeitgebern, Die Arbeiter fuchen, wie Arbeitnehmern, die nach Arbeit Umichan halten, in feber Beife entaepen an fonmen. Infonderheit mird er bestrebt fein, mit ollen ihm au Gebote ftehonden Mitteln dobin au mirfen bag die Bentenot ber Landmirtichaft noch Kräften befeitigt und bor dem Bug nach ben Stabten auf bas ausbrüdlichfte gemarnt wirb.

• Beihnachtskinderseit im Anrhand. Die Kinderwelt Wiesbadens in ob der Weihnachtsseier, die ihr die Kurderwaltung am 3. Weihnachtstade (Preitag) angedacht bat, freudig errent. Die Remaltung wird en ober auch an nichts sehlen lossen, um den Reinen einen dirklichen Weihnachtstag au bereiten; seines der Kinder wird ohne ein Ehristaeichent ausgeben. Um 4 Uhr beginnt der große Weihnachtskinderball in der Wandelballe und etwa um 6 Uhr werden sich die Füren des kleinen Kongertsaales öffnen, der, nach den Ideen des Cheschetorateurs des Kanibantes S. Blumenthal u. Eo. dabier mit großen und kleinen Christ. bäumen und vielem anderen weihnachtlich geschmidt, mit einer großen Zahl von Weihnachtskaaben die sleine Welt überraschen mirk * Agl. Chaufpiele. In ber am Mittwoch, 25. b. M. ftattfindenben Aufführung "Die Meiftersinger bon Rurnberg" fingt herr Rebtopf gum erften Mal ben Bedmeffer.

Die Schlierseer im Walhallatheater bringen, den Jesttogen Rechnung tragend, ein ganz besondere gewähltes Repertoire Mittwoch, 25. wird als Nachmittagsvorstellung zum letten Wale "Jägerblut" zur Auffihrung gelangen; als Abendvorstellung zum ersten Wale "In der Sommerfrisch"n". Donnerdig, 26. [zweiter Feiertag] sindet als Nachmittags-Borstellung die lehte Aufsührung von "Der Hergettschniper von Ammergan" statt. Als Abend-Borstellung wird zum ersten Rale
die lustige Bauernposse "Der Amerikaseppl" ausgeführt. Die beiden Rachmittagsvorstellungen sinden dei gewöhnlichen Preisen,
die beiden Abendvorstellungen bei erhöhten Preisen statt. Einem
allgemeinen Wansche Rechnung tragend, sind die Willets für die Feiertags-Borstellungen ichon seht an der Iheaterkasse erdältlich. Da die Borstellungen voranssichtlich dei ausversaustem
Sause, stattsinden werden, ist es ratsam, sich baldigst die Einlasböllets zu sichern.

• Weihnachtsfrenden. Die Mitglieder der Weihnachtsfpartaffe im Restaurant jum Berzog von Rassau, 47 an der Babl, baben im Zeitraum von 11 Monaten nicht weniger wie 2892 A. zusammengespart und wurde jenen diese nette Summe am letten Samstag nebst Zinsen, natürlich unter großer Freude der Beteiligten, ausbezahlt.

M.G. Der bekannte Wiesbadener Dichter und Schriftsteller A. G. Strahl (Psendondum für Hauptmann a. D. Karl Schrabt der, der, beisen neuesten Werfe "Größmutter spricht" und "Schilf", eine lustige Satyre aus dem Theaterleben, wir fürzlich berichteten, bat außer einem neuen Roman aus dem Berliner Leben "Journal amusant", der vor einigen Wochen erschienen ist, ein modernes Schauspiel "Die Bergeltung" versaht. Das Stüd ist im Manuskript vom Stadttheater in Magdeburg angendmmen und wird dort noch in dieser Spielzelt die Uraussührung erleben. Desselben Berlassers Schwant "Der Kailer kommt", der im Sommer in Bad Depnhausen und im Magdeburger Bistoriatheater mit großem Ersolg aufgesührt wurde, ist inzwischen den mehreren Bühnen augenommen, so von den Stadtbeatern Koblenz, Güstrom, Lübed, Guben etc.

* Die Biehung ber Lotterie, die mit ber Ausstellung bes biefigen Bereins ber Bogelfreunde verbunden ift, ift auf morgen nachm. 3 Uhr verlegt worben und finder im "Rheinischen Sof" statt.

er. Seigenhahn, 22. Dez. Am 2. Beihnachtefeiertage halt ber hiefige Turnverein ein Konzert verbunden mit theatralischer Aufführung, Stellung von lebenden Bilbern, Christbaumberlofung und barauffolgendem Ball im Saalbau Winf ab.

Deffentlicher Betterbienft

Dienititelle Weitburg (Landwirtichaftsichule).

Borausfichtliche Witterung fur Die Beit vom abend bes 23. Dezember bis jum abend bes 24. Dezember:

Morgen meift troden und vielfach beiter, boch in ben Talern Rebel, ichwache Luftbewegung, etwas talter, Froftwetter in Ausficht.

Genaueres burch bie Beil urger Beiterlarten imonatlich 50 Bi.), welche toglich in unferer Erpreinion ausgehangt werben.



Straffammer. Sihung vom 23. Dezember.

Ein Anardiftenbroges.

Der Kaufmann Alwin Roth aus Ungarn ift, wie er felbit zugibt, Unmechift, d. h. Unbanger der "Bropaganda der Tat", allerdings behauptet er nur theoretijd, während caus Reden, die er am 27. Oftober gelegentlich einer in der Conne" in Sochft ftattgehabten anarchiftischen Berfammlung führte, berborgugeben scheint, bag er fich auch nicht icheut, fie in die Praris einzusehen. Diese Bersammlung war bon bem befannten Anardiften Stettenbach aus Biesbaden einberufen. Bur Berhandlung war das Thema geftellt: "Sozialdemofratie und Gewerficaften". Der Cogialbemofratie murbe bon ben offiziellen Rednern bes Abends gehörig der Ropf gewaschen, ihre Führer Bebel und Singer wurden Ausbeuter genannt, unter dem lebhaften Widerspruch der dem Anscheine nach hauptsächlich aus Sozialbemofraten zusammengesehten Bersammlung. Als endlich aufgefordert wurde, fich nicht durch Streife, fonbern durch Anwendung von Gewalt zu belfen, wurde die Berfammlung bon bem fie überwachenden Bolizeifommiffar aufgelöft, und Roth, der ber Beborde von Biesbaden ber ichon als vermeintlicher Redner fignalifiert war, in Saft genommen. - Beute ftand er unter der Anflage, öffentlich vor einer Menidenmenge jum Ungeborfam aufgefordert und vericiebene Gesellichaftsflaffen zu Gewalttätigfeiten gegen einander aufgereist zu haben. "Bullt die Buchthäufer", foll er der Menge zugerufen baben "lagt Guch einiberren, lagt Gud nicht ausbeuten", und er erörterte die Doglichfeit, daß einmal das Brot mit Petroleum begoffen, Die Maidfinen gerftört würden. — Beute waren die tmarchiftifden "ftars" ber Schloffer Buich-Frankfurt und der "Kaufmann" Bießner aus Maing, als Schutzengen geladen. Rettenbach, ber Dritte im Bunde, befand fich im Buborerroum. Buich ift ein Bürichden von 21 Jahren. Beder er noch Biefiner maden den Eindrud irgendwie bervorrogender Meniden. -Die Höchster Berfammlung war, was nicht unerwähnt sein mag, bon etwa 100 Versonen besucht, von benen die große Mehrbeit wis Sozialdemofraten bestand und etma 10 Gefinmungegenoffen bes Angeklagten gu fein ichieren. -Noth will auf einer Aufwanderung von England nach Ungarn beariffen gewesen fein und nur gufällig in Sochit bon ber Berfammlung gehört baben. - Der Staatsampalt beantroot beute 6 Monate Befänanis miber ben Angeflagten. Das Urteil laufet auf 4 Momate Gefanguis, abzuglich brei Boden Untersudungshaft. - Bon Roth murbe andbriidlich auf das Rechtsmittel verzichtet.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-Unftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebalt. Teil: Cheirebalteur Alb. Soufter, für Inserate u. Geschäftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben.

Achtung!

Die Bofiboten geigen in diefen Tagen die Befiellicheine für die Erneuerung bes Abonnemente auf ben

Wiesbadener Generalanzeiger,

Amteblatt ber Stadt Biesbaden

vor. Unfere verehrlichen Abonnenten bitten wir, um Störungen in der Zustellung ju vermeiden, die Reubestellung fosort zu bewirten. Wird das Abonnement erft in den letten Tagen des Dezember erneuert, so fönnen leicht Unregelmäßigfeiten bei der Zustellung unserer Beitung eintreten. Nenhinzutretende Abonnenten erhalten den "Wiesbadener Generalanzeiger" bis zum 1. Januar gratis.



S. in L. Fragliches Buch tojtet broich, 3.A. geb. 4.A und ift in ber Buchbandlung von Jurand und Benjel, Wiesbaden, Wilhelmftrage, fanilich gu haben.



Berfin, 23. Degember. Mus dem Barden-Broges wird noch befaunt: Fürft Bhilipp gu Enlenburg bat bem Bernehmen nach unter feinem Gide befundet, daß er feit feiner Berabichiedung als Botichafter fich niemals und in feiner Beife je mit Bolitif beidöftigt hat. Ein einziges Mal habe er bem Reichoftungler privatim Mitteilung über Die Stimmung in gewiffen Rreifen Frankreichs gegen Deutschland gemacht. - Freiherr v. Berger, ber Diref. tor des Deutschen Schauspielhaufes in Samburg, der biele Sabre lang jum Gurften Gulenburg und dem Grafen Doltfe intim befreundet war, fagte, wie verlautet, aus, es habe für ibn niemals ein Zweifel darüber bestanden, daß Sar. ben lediglich aus politischen Motiven handelte. Er habe diefe Meberzeugung feit 5 Sahren aus gablreichen Gefpraden gewonnen. Bereits am 27. Robember habe er, ber Beine, dem Gurften Enlenburg und dem Grafen Dolt fe mitgeteilt, bas er fie für anormal, balte. Darauf habe er, Boron Berger, Sarden nutgeteilt, Gurft Enlenburg fet bereit, auf langere Beit ins Ansland gu reifen und jebe politifche Betätigung aufzugeben. - Frau v. Senden, bie Mutter ber Frau v. Elbe, bestätigte, wie weiter berichtet wird, in vollem Umfange die Ausfagen ihrer Tochter, Die fie im erften Brogen über ihr Bufammenleben mit bem Grafen Molife gemacht batte.

Baris, B. Des Bie aus Teberan bierber gemelbet wird, bat ber Schab jest nachgegeben und ber Rational-Bersammlung als Beweis jeiner Respektierung ber Berjaffung eine entsprechenbe auf ben Roran gestütte Erklärung übermitteln laffen.

London, 23. Deze Rach einer Times-Melbung aus Tanger wurde geftern in ber bortigen Moichee ein Brief bes Gultans Abbul Afis verlejen, worin biefer einen Sieg über bie Truppen Muley Dafibs und beren Blucht verfündet.



conthaiten alle Nähr- und Geschmacksloffe einer guten Fleischsuppe. f.lan braucht nur mit Wasser zu kochen. Ein Würstchen gibt 3 Teller gehal. ohe Suppe.

Koche mit Knorr".

Feinstes Weihnachtsgebäck

lagt fich berftellen mit

KUNEROL

feinstem Rotos-Speifefett.

Muf Bunfch fenden Regepte bie

120/109

Kunerolwerke Bremen.

Ŧ

Wiesbaden. Kurhaus zu

Besundere Veranstaltungen vom 25, bis 29, Dezember 1907. (Aenderungen vorbehalten)

Mittwoch, den 25. Dezember. 1. Weihnachtsfelertag

Vormittags 1113 Uhr im grossen Konzertsaale im Abonnement:

Orgel-Matinée.

Herr Richard Roessler, Organist an der Kaisers Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin. PROGRAMM:

1. Phantasie und Fuge in G-moll . · F. Mendelssohn 2 Sonate in Camoll . H. Reimsun Pastorale R Roessler J. Raff 4. Paranenglia .

5. Ave Maria
5. Ave Maria
6. Toccata und Fuge in D-moll
7. S. Bach
6. Toccata und Fuge in D-moll
8. Lintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten für Nicht
8. Bach
8. Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten für Nicht
8. Bach
8.

in den Zwischenpausen geöffnet.

Nachmittags 4 Uhr im grossen Konzertsaalet

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, stadt. Kurkapellmeister. Orchester: Stadtisches Kurorchester.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nicht-abonnenten gegen Tageskarten zu 2 Mark. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Donnersias, den 26. Dezember.

2. Weibnachtsfeiertag.

Nachmittage 4.50 Uhr im Alonnement im grossen Konzertsaale

Militär-Konzert.

Abends 74 Uhr im grossen Konzertsnale:

Grosses Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, stadt. Kurkapellmeister. Solist: Herr Franz von Vecsey (Violine). Orchester: Stadtisches Kurorchester. PROGRAMM:

1. Ouverture zur komischen Oper "Der Barbier

P. Cornelius von Bagdad* 2. Kongert in E-moll für Violine mit Orchester Mendelssobn Herr von Vecsey PAUSE

3. Symphonie in A.dur, op. 91 Nr. 7.

4. Konzert in D-moll für Violine mit Orchester Vieuxtemps

Herr von Vcesey

Ende gegen 9.30 Uhr.

Eintrittspreise: Logensitz 4 Mark, I. Parkett 1.—12 Reihe 3 Mark, I. Parkett 13. 22; Reihe 2 50 Mark, II. Parkett 2 Mark, Ranggalerie 2 Mark, Ranggalerie Rücksitz 1 50 Mark, Kartenverkanf an der Tageskasse im Hauptportale ab Moutag, den 23 Dezember, vormittsgs 10 Uhr.

Von 6 30 Uhr werden die Wandelhalle, der grosse und kleine Konzertsaal, für die Inhaber von Karten zu diesem Konzerte reserviert. Eingang für Abonnenten und Inhaber von Tageskarten (1 Mark) zu den übrigen Rücmen (zu welchen während karten (1 Mark) zu den übrigen Rüsmen (zu welchen während dieser Zeit auch Karten zu diesem Konzerte berechtigen) von der Gartenterrasse.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur

in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag, den 27. Dezember. Nachmittags 4 bis 7 Uhr. Grosser Weihnachts-Kinderball

mit Christbescherung in der Wandelhalle und dem weihnachtlich geschmückten kleinen Konzertsaale.

Die Weihnschtsdekoration des kleinen Konzertsaales hat der Herr Chef Dekorateur des Kaufhauses S. Blumenthal u. Co.

(Kirchgasse 39-41) freundlichst übernommen Tanz Ordnung: Herr Fritz Heide:kor.

Die in der Wandelhalle anwesenden Kinder entnehmenn einer daselbst aufgestellten Urne, gegen Abgabe ihrer Eintrittskarte, je ein Los, dessen Nummer derjenigen des Weihaachtsgeschenkes entspricht. Die Eintrittskarte dieserhalb aufbewahren.

Die Christbescherung findet etwa 6 Uhr in dem bis dahin geschlossenen kleinen Konzertsaale statt.

Eintrittspreise: Vorangskarten sowohl für diesjährige als nächstjährige Abonnenten: 1 Mk.; Nicht-Abonnenten: 2 Mk. (im fübrigen gleichberechtigt mit der Tageskarte).

Jede dieser Karten berechtigt gegen Abst-mpelang zu 2
Kinderkarten zum ermässigten Preise von je 50 Pfg.
Verkauf von Vorzogskarten an Abonnenten gegen Abstempelang der Kurhauskarten ander Tageskasse im Hauptportal.
Die in die Versetalieren einherzogen Branco gegen Abstempelang der Kurhauskarten ander Tageskasse im Hauptportal.

Die in die Veranstaltung einbezogenen Räume werden von 3 Uhr ab für die Ballbesucher reserviert. Eingang dazu nur durch das Hauptportal gegen Ballkarte, Vorzugs- und Kinder-karte. Gieichzeitig mit den Vorzugskarten sind auch die entsprechenden Abonnemenskarten vorzuzeigen.

Der nicht abgesperrte vordere Teil der Wandelhalle und die nicht in die Veranstaltung einbezogenen Räume stehen bis zur Abschliessung derseiben, den Abonnenten und Inhabern von Tage-karten zur Verfagung. Eingang zum grossen Saale — in welchem gleichzeitig das Abonnementskonzert stattfindet — durch die Seitentür derseiben.

Samstag, den 28. Dezember.

Ab 8½ Uhr abenda in sämtlichen Sällen:

Großes Weihnachtsfest und Weihnachtsball.

Die Wandelhalle und die beiden Konzerzsäle bleiben der Fest-Vorbereitungen wegen am Tage geschlossen.

Oeffaung der Fest und Ball-Räume: 7% Uhr.

Anzug: Bailtollette (Herren: Frack und weisse Binde.)

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Weihnachtsdekoration der Wandelhalle: A. Weber u. Co.,

Königl. Hoffleferanten, Kunst- und Handelsgärtner dahler,

des kleinen Konzertsaales: Kaufhau S. Blumenthal u. Co.,

Kirchgasse 3941.

Kirchgasse 39,41. Während der Pause:

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.

Eine den verkauften Ballkarten (diese deshalb auf bewahren)
entsprechende Anzahl übereinstimmend mit diesen numerierter
Lose befindet sich in einer Urne. Die von unparteilscher Hand
aus dieser gezogenen ersten 20 Lose gelten als Gewinn-Lose
und berechtigen den Inhabern der entsprechenden Ballkarte zur

Ziehung der Gewinn-Nummer.

Zur Empfangnahme des Gewinnes ist die Vorzeigung der
mit dem Gewinn Lose übereinstimmendnumerierten Ballkarte

Eintrittspreise: Vorzugskarten nowohl für diesjährige als nächst-jährige Abonnenten: 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark; im ubrigen gleichberechtigt mit der Tageskarte. erforderI ich

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskarse im Hauptportale An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mark werden bei Lösung einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jer doch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sämtliche Karten sind beim Eintritte vorzuzeigen, seltens der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die entsprechende Abonnementskarte.

sprechende Abonnementskarte.

Eintritt zu den Lesesälen, dem Muschel-Spiel- und Konver sations-Sale bis 7.30 Uhr abends gegen Tageskarten, Ballkarten für Nicht-Abonnenten und Abonnementskarten; Eingang Türe

rechts vom Hauptportale.

Um 7.30 Uhr abende werden diese Säle für den Verkehr der
Abonnenten und Tageskarten Inhaber geschlossen und in die Fest-Veranstaltung einbezogen.

Vormittags 1114, Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaale:

Orgel-Matinée.

Frau May-Afferni-Brammer (Violine). Fräulein E. Klocs (Alt).
Herr Kapellmeister Ugo Afferni (Orgel). Herr A. Hahn (Harfe).
Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten für Nichtabonnemen gegen Sonntagsarten zu 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur
in den Zwischenpansen geststeet.

in den Zwischenpausen geöffnet,

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr im Abennement: im grossen Konzertsaale: Doppel-Konzerte.

Städtisches Kurorchester. Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regiments Nr. 27 (Oranien)

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der

Restaurationssille) stets strengstens verboten. Städtische Kur-Verwaltung.

Rurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 24. Dezember.

Abonnements-Konzerte Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkspellmeister. Nachmittags 4 Uhr;

*factions compa	-	w
1. Fest-Ouverture 2 Hirtenmusik aus dem Weihnachtsoratorium	. J.	Lasson S. Bach
3. Phantasie aus der Oper "Der Trompeter		Nessler Waldten
4. Die Schiltschuhläufer, Walzer 5. Ouverture zur Oper "Si j'tals Rol	. A.	Adam
6. Feierklänge am heiligen Abend, mit Benutz bekannter Melodien. Phantasie für Orge	i U.	Afferni
The Marian Affair		

7. Aufblick zu den Sternen, Nottueno für Violine Violoncell. Harfe und Streichorchester 5. Stille Nacht, heilige Nacht, Weihnachtslied

Spezial Tee-Geschäft

3 Webergaffe 3

gegenüber 3. Bacharach.

Direfter Import ber beliebten Ceylon-Tee-Marken ber befannten Firma

Ch. & A. Böhringer, Colombo.

Bfund von 1.20 bis 6 .- Mart in 1/4 1/4 1/4 Badungen.

Stanfen Sie gut und billig bei G. Strud, Goldidmied, Martine. 19a Gingang Grabentrage 2. Berfflätte für Reparatur- und Renarieiten.

Straßenbahn.

Die Zeitfarten von 1907 find ab 3. Januar 1908 ungultig und ift beshalb mieter eine ichriftliche Beftell. ung auf nene Rarten notwendig, wogn Formulare bei ben Ausgabestellen erhaltlich find.

Die verehrlichen Abonnenten werden gebeten, frub. geitig, mindeftens aber 24 Stnuben por Abholung ber Rarten zu bestellen.

Bird auf gleiche Streden wie im Dezember abonniert, jo tann bie Rarte ab 27. Dezember abgeholt und benugt merden, anderenfalls ab 31.

Die Betriebeverwaltung. 140 174

Die Arbeilsstelle des Nass. Befüngniss - Vereins, unter ber Bimmermannstiftung

empfiehlt Riefern Ungundeholg a Sad MR. 1. Buchen: Bolg a Str. M. 1.70, Teppide werden grundlich geflopft und gereinigt. Beftellungen ju richten an Ber-

walter Fr. Miller, Erbacher-ftraße 2, 1. r., feither Hauswart bes Männerafpls. Telefon

Sautleiben, alte Galle, beh. m. bestem Erfolge. Rein Quedfilber, Distr. Beb.

Robert Dressler. Bertr. ber Raturbeilfunde, Kaiser-Friedrich-Ring 4, 10—12 u. 4—6. 2894



170

Rbeinftr. 37, unterh. bem Inifenplay Programm für b'e Boche vom 23. bis 29. Deg, 1907.

Serie 1: Intereffante Reife durch Palaftina. Serie Ur

Triberg am Glangpuntte ber berühmt. Schwarzwaldban. Malerifche Commer und Binterfgenerien.

Zäglich gröffnet bon 10 libr morgens bis 10 libr abenbb. Bebe Boche 2 neue Reifen. Befter Unidjaunngsunterricht in

Geographie für Schiller, 1003

Aegiel, schöne Ware,		-	10
Apfelsinen, schöne Fruch	1. 10	Stück	40
Anfelsinen, schöne Frud		Stück	45
Haselnüsse, Ia. Neap.		Pfd.	38
Haselnüsse, lange Giev	anni	Pfd.	58
Haselnüsse, fst. Istrian		Pfd.	95
Baumnüsse, französ.		Pfd.	25
Baumnüsse, ausgesucht	grosse	Pfd.	43
Maronen, ital.		Pfd.	15
Maronen, la. Geerzer	1111111111	Pfd.	30
Feigen, Ia. Bari	1	Pfd.	27
Feigen, Kranzfeigen		Pfd.	30
Feigen, Tatelfeigen	Kistolen	50 U.	40
Datteln, tst. Tunis		Pfd.	90
Datteln, fst. Tunis		Karton	70
Prinzessmandeln, feins	ste	Pfd.	105
Totelrosinen	2600	Pfd.	75
Bisquit, Haushalf		Pfd.	45
Bisquit, Kaffeemischung		Pfd.	60
Biodant Harrechinson	Programme Blad	ala	

Clever Speculatius von Michels. Aamener Printen von Lambertz. Mürnberger Lebkuchen von Metger. Thorner Katharinden von Coecze.

Deutsche und Schweizer Schokoladen. Schokoladen- und Mazipan-Figuren. Zuckerwaren

in schöner Auswahl.



Wiesbaden,

Kirchgasse Ecke Rheinstrasse.

Aerzte-Tafel.

Fernsprecher 3795.

Augenarzt Dr. Otto, verreist bis Anfang Januar.

Beichnungen auf die neue, mundetfichere

jum Emiffionofurje von 98.800 merben bis fpateftens

27. Dezember 1907 provifionofrei entgegengenommen von Gebrüder Krier, Bank-Geschäff,

Biesbaden, Rheinfirage 111.

Normal-Unterzeuge

Semden, Jaden Sofen, jowie Strümpfe und Soden 584 empfielt zu bill. Breifen 584 Aug. Schorf, Bismararing 23, 5844

G. u. J. Pfusch, Rheinftrage 21. Photographie. Runftlerifch vollenbete Ausführung. Magige Preife KE

Anzüge

Paletots

Joppen

Hosen

Jacktts

Mäntel

Câpes

Röcke

Blusen

Pelze

Schirme

Un'e kleider

etc. etc.

Praktische

Nützliche

Nachtrag

Vermiethungen

Ring 7 (obere Dobbeimer-ftraße, 3w. 114 u. 116), fcone 3 und CSim. Wohn, p. fofort u vermeten.

Rederftr. 10, Manf.: Wohnung, 2 Zim., Kuche, fof. an tubige Mieter ju verm. Rah. dajelbit

Marftrafe 10, 2 Bim. u. Rude

Molerfir. 36, find 2 Bim T mit Bubehor ju vernt. Cranienfir. 22, 2, I. deg. möbl. immer su verm Dellmundftr. 27, beigb. Danf.

Verkäufe

einent Rachlaffe ift eine

(Remontoir) mit golbener Rette ju jedem annehmbaren Breife gu verfaufen. Diefelbe liegt in ber Exped. Diefes Blattes gur Ans ficht aus.

Bäckerei.

Ginem Bäcker ist Gelegenheit geboten eine Bäckerei, bei 6000 M. Angahlung umftändehalber iehr preiswert zu erwerben. Eine Bartie ift porbanben.

Raberes unt. C R. E. Gother ftraße 18, 1., Worms. 3234 Gin icharfer Sofbund gu vertaufen unter zwei bie Mus-

Rab. Dibblgaffe 6, Dopheim. Gin eingefriedigtes

Grundftiid,

links ber Dotheimerfir, 240 Ruth. mit fl. Bobnhaus u. Stall per 1. April 1908 gu vermieten ober Rab. Rheinftr. 96, p.

1 verftellbare Ottomane f. bill. ju

Jahnftraße 3, Sth., p. r.

Hübiche Villa, Raffauerstraße 11 (Abolfshobe) belegen, mit allem Komfort ausgeftattet, außerft bill. gu verfaufen. Rab. Architett Meurer, Luifenitrage 31, 1, St.

Verichiedenes

Goldenes Herrenmedaillon am 21. Des, morgens, verloren. Gegen gute Belohnung abuig. Abelheibitr. 87, Part. 3232

Bielfraf Boa mit felb. Retichen von Mehgerei heiter burch bie Rarfitrage nach der Abelheidfit, verloren, Abgu-geben gegen Belohnung Abelheid-ftraße 66, 3. 3251

Mchtung!

Pr. Rindfleisch 60, pr. Hifte u. Roaftbeef 66, pr. Schweinest, u. Kalbst. 70 u. 80, Hadft. 50 Pf. 3250 heienenstraße 24.

50 000 Mark

auf gute 2. Sopothef zu vergeben an Käufer eines Bauplages an fertiger Straße b. Philipp Faber,

Billig! Billig ! Schweinefleifch jum Rochen 60 Big, per Pfund,

unt Braien 70 " " 18 Belenenftraße 18, 3259 Roteletts

Beihnachtebitte. Ein icon feit mehreren Jahren Tungenfranter Mann bittet ebelbenfenbe Berrichaften um ein fl.

Beihnachtsgeschent. 3 Rab. in ber Exped. b. Bl. Junges Ghepaar mit etwas ermiogen fucht gutgebenbes

Spezerei-

Geidjäft.

Spaterer Rauf nicht ausge-

Geff. Off. u. DR, 111 an die Erpeb. d. BL erbeten. 111

Herren=Anzüge

u. Paletots nach Dof von 35 Des an. Eabellofer Gip, gute Berarbeit. 29. Plant, Schneibermeifter, Sebanfir. 9, Sib. 2.

Umzüge

fabung werben unter Garantie billig beforgt bei D. Stieglit, hellmunbftrage 37. 883

Lum

sich elegant zu kleiden oder seinen Angehörigen durch praktische Geschenke eine Freude zu bereiten

ohne durch grössere Geld-

Ausgaben Ihrer Kasse wehe zu tun, dazu ist Ihnen in meinem auf das

vorteilhafteste

bekannte Kredithaus die denkbar beste Gelegenheit geboten. Bei denkbar

kleinster Anzahlung liefere ich: Herren-, Damen-, Kinderkonfektion, Pelzwaren Wäsche, Unferkleider, Schirme, Tisch- u. Beffdecken, Teppiche, Beffvorlagen, Gardinen Taschen, Wanduhren, Spiegel, Bilder etc. etc.

Möbel, Betten, Polsterwaren, kompletfe Wohnungs-Einrichtungen Zu unerreicht günstigen Bedingungen Auf bequemste Abzahlung.

grösstes u. leistungsfähigstes Kredithau:

Wiesbaden, Bärenstrasse 4, 1., 2. u. 3. Et. Kalender graffe !!!

burch Buber und Geminfe gu perbeden, ift nicht felten ein Berbrechen an ber eigenen Wejund: beit. Man bemute die nach bem genialen D. R. P. Rr. 138988 bon 2. Juder & Co., Berlin, bergeftellte munberbare milbe Budooh Zeife, aritl. empfohlen und tausendsach bewährt, Sreis 50 Big. (fleine Gebrauchspack ung) und Wit. 1,50 (große Ge-schenfpackung) in Berbindung mit Budooh, Creme, bem berrlich creme, Breis Wit. 2.-, Brober tube 75 Big.

Bunderbare Erfolge, gumal bei gleichzeitiger Anwend: ung der nach dem nämlichen Batent bergestellten, weltberühm-ten und im Gegenfah zu obiger augerft fraftig Buder's Batent-Mediginal-Ceife, Breis 50 Pig., (fleine Padung 15" sig) und Mr. 1,50 (große Badung, 33%,ig), von ftarefter Birfung), werben tage lich berichtet. Jeber, ber bisber pergeblich boffte, mache einen Berfuch. Gur Die jarte Saut ber Rinder vermenbet bie benfende D'atter Bitumoor.Rinder: Ceife, D. R. B., Preis 50 Big., unbBitumoor.Rinder. Creme, Breis 40 Big., Doppelboje 70 Big., bas Gbelfte, Befte unbReinfte für die findliche Saut, Ueberall ju beben. Wo nicht, direfter Berjand burd 2. Juder u. Co., Berlin, Botsbamerfir. 73. 3n Biesbaden echt in bielen

In Priesbaden cot in vieten Apothefen, ferner bei Dr. M. Libersheim. Parfümerie, Bilhelmfir. 30, Parfümerie M. Litkätter, Ede Ling- und Webergaffe, Orogerie A. Araty (Inh. Dr. C. Araty). Lang-gaffe 29, Orogerie Moedus (Inh Rafchold & Delbig), Lingthefer. Tannusstraße B. Alpotheter, Taumusffra Ming-Drogerie &. D. Müner, Bismardring 31, Apothefer E. Portehl, Mheinftraße 55, 6. Robter, Drogerie Canitas, Mauritiusftr. 3, Chr. Zauber, Progerie, Rirchgaffe 9. 3n der Alora-Drogerie von Alpathefer Molf Oppenheimer.

per Feberrolle u. Mobelmagen für ganb und Gifenbabn, obne Um-

Deffentliche Berfteigerung

Dienstag, den 24. Dezember d. 38., mittags 12 Uhr, werden 1. lints ber Schiersteinerstraße in ber Dobe bes Grer ierplages: 4 alte Reffel und 1 Bartie Brennhols;

Bufammenfunft ber Raufliebhaber an ber Bimmermann'ichen Stiftung um 113/4 Uhr;

2. nachmittage um 3 thr in ber Rirchgaffe 23 bier : 11 Laib Brot, 1 Bartie biv. Bonbons, Schofolade, Bisquit, Sonigfuchen und Dehl

gegen bare Bahlung öffentlich zwangsweise versteigert. Biesbaben, ben 23. Dezember 1907.

Sabermann, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 24. Dezember er., mittage 12 Hhr, werden im Berfteigerungelotale Rirchgaffe 23 babier: Chlinderbureau, 1 Coja, 2 Dimans, 2 Aleiderschränte, Rahmaichinen, 1 Gaß Bein, 300 Fl. Weißwein, 1 Blajdengeftell zc. 22.

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung verstergerr

Bicebaben, ben 23. Dezember 1907. Sielaff. Gerichtenoffriefer.

Bekanntmachung

Dienstag, ben 24. Dezember er, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Biandlotale Schwalbacherftr. 7: 1 Bianino, 1 Bufett, 1 Bucherichrant, 1 Labenichrant, 1 Eisschrant, 1 Rleiderichrant, 1 Spiegeiichrant, 1 Glasichrant, 1 Kassenichrant, 1 Schrant,
1 Altenschrant, 1 Tijch, 2 Baschtische, 1 Schreibtisch, 1 Schreibpult, 1 Gefretar, 2 Rommoben, 1 Ranapee, 1 Bertito, 1 Spiegel, 1 Thete, 2 Betten, 100 Mifts beetfenfter, 16 Riften Bigarren und 2 Bferbe. Radmittage 4 Uhr, verfteigere ich in ber 2Bglb-

ftrage, Biantlofal "Dentiches Ed": 1 Spiegelichrant, 1 Ranapee, 1 Bertifo und 1 Rabmaichine

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung. Die Berfteigerung ber 16 Riften Bigarren findet be-

Biesbaden, ben 23. Dezember 1907. Eifert. Gerichtsvollzieher.

Unmelbeftelle und Ausfunfterteilung auf bem Bureau

4 Bärenstrasse 4 (Erdgeschoss finks).

Rambad.

Donnerstag, ben 26. Dezember 1907, abends bragis 8 Uhr:

Konzert und Ball im Caalban jum "Zaunus".

Es ladet höflichft ein 113

Der Borftand.

Platterftraße 2. Weihnachtsfeier

Mittimod, den 25. Dez. abende 81/2 Uhr: Rufit. und Gefangevortrage, Detlamationen. Beihnachtogeiprach : "Der Sturrendejunge."

Jebermann ift herglich eingelaben.

Empfehle vorzügliche Qualifät: Dresdener Stollen

Mandel-Stollen Mohn-Stollen

Lebkuchen in grosser Auswahl. Feinstes Kuchenmehl.

Warnung!

Ein verstimmtes Weihnachtofest entsieht leicht badurch, daß die unter dem Tannenbaum liegenden Geschenfe durch herabtraufeln der bisber gebrauchlichen Weihnachtofferzen verborben werden. Ersparen Sie sich biesen Merger und faufen Sie nur die berühmten, nichttraufelnden Weihnachtotergen mit nachftebenber Schupmarfe. Die Ausgabe ift gering und

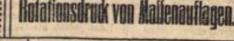


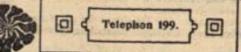
felbft wenn fie fcief am Baume fteben. Mileinverfanf für Wiesbaben in 1/2 Pfund-Bafeten, mit 15 und 20 Stud, weiß und bunt a 70 Pfg.

Drogerie Moebus, Zamisfir. 25. Telefon 2007.



Rotationsdruck von Mailenauflager







unseres Weihnachts-Ausverkaufs in: Getzter Tag Fertiger Herren- und Knaben-

Anzüge, Paletots, Ulstern, Lodenjoppen, Schlafröcke, Hausjoppen, Beinkleider u. fertige Westen für Herren und Knaben zu ganz ausserordentlich herabgesetzten Preisen.

Gebrüder Dörner, Mauritiusstrasse 4.

3947





Dienstag, 24. Dezember 1907.





Passend als Weihnachts-Geschenke

Delitateftorbe in jeber Preislage, ferner Eruffele, Cardellen und Ganfelebermurft, Lachsichinten und Rollichinten in jeder Große, fowie famtliche feinere Burft- und Fleischwaren.

Jean Kolb, Schweinemetgerei,

Telephon=Ro. 2760. Bellmundftrage 48, Ede Bellritftrage. Bilialen: Lahnftrafe 4, Borthftrafe 5, Charnhorftftrafe 5.

Täglicher Berfand nach auswärts.

3256

Wilhelmstrasse 13, Alleeseite.

Entgegennahme von Geldern zur Verzinsung auf kurze und lange Termine.

Eröffnung laufender Rechnungen. Errichtung provisionsfreier Checkconti.

Die Verzinsung erfolgt vom Tage der Einzahlung an zu einem im Verhältnis zum jeweiligen Geldwert stehenden Zinssatz,

z. Zt. 500.

Elnlösung von Coupons geraume Zeit vor Fälligkeit. mietung von Safes.

Ver-3271

Münchener Hofbrauhausbier

Allein-Ausschank

Schloss=Restaurant

Hotel Grüner Wald.

jeber Wet fouit mon am boilen n ber Stubisnadjeren von 7193 A. May.

manergaifes. NB. Rep. u. Flechten von Stuben gut u. billig.

Wahl's Speise-Restaurant

"König Ludwig" Faulbrunnenftraße 4. Menu ju 60 Bf. für Freitag.

Rheinzander mit Butter und Startoffeln.

Bur Wahl : abends : Befüllte Ralbebruft mit Binter: tobl und Rartoffeln. Deffert.

Beibes gufammen 1,20 Mart. Auch außer bem Baufe von 12 3060 bis 3 Uhr.

Bei Störungen, Stodungen ber Blutgirfulation e. beftbewährt und von vorzügl Birffamfeit echte Menftruationstropfen "Favorit"

Bu haben in allen Drogerien und Apothefen. Daupt-Rieberlage: 6. Robler, Mauritiusftraße

General Bertrich : Berlin GO 26.

Herren- u. Knaben-

Angüge, Baletots, Joppen, Saffos, Sojen und Beiten, Schulbojen ftaunend billig. Schwarze Anguige.

Seltene Gelegenheit. Wiesbaden,

Rengaffe 22. 1 Stiege. Rein Laben.

Drestes billige Tage.

Empfehlung für die Feiertage.

Bon beute den 23. dis num 1. Januar tostet nur allerbeste Cualität Bratsleisch ohne Knochen 30 Psa. der Pfund. Gehackes Fleisch 30 Bs., Solbersleisch 30 Bs., Kochsleisch 25 Bs., Fleischwarft 30 Ps., Rauchsleisch 30 Ps., Leber 30 Ps.

Größte Roßichlächterei Wiesbadens,

Hugo Kessier, Inhaber: Rur Sellmundftr. 17. Rur Sellmundfir. 17.

Feldstecher, in jeber Preislage Optifche Anftalt 7597 Opernalajer, Pelastecker, in jantalt C. Höhn (311). C. Krieger, Langgaffe S.)

Bilbelmftrage 6 (Sotel Monopol).

Robert Steidl "Auf ber Rabrennbahn". - Baptift Soffmaun, Hinder Bar und Bimmermann", Barte Gote, Hofaperns. in "Samson und Dalila". — Fliegenduett aus "Orpheus".
— "Das Mäbel ohne Hers" and Op. "Sonnenvogel". Septett,
Finale aus "Der Bettelstudent". — Das schone Japan. — Kettenfabrikant. — Wie man trinkt. — Schnellmalerfünste. — Mit dem erften Breis gefront.

Rirchliche Ungeigen.

Evangelisch-Intherischer Gottesbienst (Abelheibstr. 23). Mittwoch, den 25. Tegember (hl. Weihnachtsfest), vorm. 9.30 Uhr:

Brebigigottesbienft. Donnerstag, ben 26. Dezember (2. Beihnachtstag) vorm. 9.30 Uhr : Lejegottesbienft.

Sjarrer Diller.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Befaunten, die fiefs traurige Nadricht, daß unfer liebes Göhnchen

Marr

Samstag abend 6 Uhr nach langem, mit Gebulb ertragenem Leiben, im 5. Lebensjahr, janft bem herrn entichlafen ift.

Sonnenberg, ben 23. Dezember 1907.

Philipp Jetel u. Frau.

Die Beerbigung findet Dienstag, den 24. Dezember, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause Babnbolgftraße Rr. 2 ftatt.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen,

in affen Grogen und Breislagen 6004

Lauggaffe 20.

Beerdigungsmitt

Heinrich Becker

Begrundet 1883. Caalgaffe 24/26.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeber Art Soly und Metallfärge, Hebernahme v. Leichendeforationen u. Transporte, auch für Benerbefrattung ju reellen Breifen. 1994

Sarg-Wiagazin

Joseph Fink

Wiesbaden, Frankenstrasse 14. Telefon 2976. Telefon 2976.

Sarg=Lager Jacob Keller jun., Waltamitr. 32 Telephon 3824.

Befannimadung.

Dienstag, den 24. Dezember 1907, mittags 12 Uhr, werden im Bersteigerungslotal, Kirchgasse 23: 1 Bücherschrant, 1 Rühmaschine, 1 Kseiderschrant, 1 Tijch 1 Waschschumode mit Spiegel, 1 Nachttisch u. a. m.

verfteigert. Biesbaden, ben 23. Dezember 1907. Schweighöfer, H.: Gerichtsvollzieher.



erhalt man in allen neuen Faffons und in bester Qualität wie seit langen Jahren preiswert bei

Baeumder & Co., Ede ber Langgaffe u. Schützenhafftr.

Grösstes und leistungsfähigstes Unternehmen dieser Art am Platze.

VI AIPX & Co. 22 Midelsberg 22

uns streng reell and weit billiger als bei jeder anderen Firma.

Sie kaufen bei

empfehlen zu Kassapreisen in riesiger Auswahl:

Unzüge Uberzieher Damenmäntel Costumes Paletots

Kredit!

: Anzahlung und Abzahlung nach Wunfch der Käufer. :

Betten Möbel Politerwaren Teppiche, Gar= dinen, Pelze.

Wer für 5 P aber wirtlich gute municht, verfuche meine neue gialmarfe, Altes (gerabes) Ra baber gut brennend, u. Erfparnis an Arbeitslohn, Die d. Qualitat & gute Sath, Rirdgaffe 2

Für Beamte Arbeiter!

Einen Bosten Gosen, Gelegens beitskauf, früher 4.— 6.— 8.— und 10 Mt., jeht 2.50, 4.— 6.— 7 Mt., jolange Borrat. Anaben. hosen in größter Kuswahl, 1108

NEUQOSSE ZZ. 1. -Störungen

Stockungen der **Blutzirfulation** von un-übertroffener taufendf. bewöhrter Wirffamfeit für Frauen ift und bleibt nur echtes 1783

Bernftein,



Mainzer Aktien-Bierbrauerei.

Während der Weihnachtsfeiertage:

Helles

GUNGIR STUCKIES

Für Geschenke:

25 Stück Kiste M 2.25, 2.50 2.75, 3.00 2.50, 2.75 bis M. 50 10.-, 2.75, 3.25 100

H. Erb, Moritzstrasse 16, Ede Adelheidstr.

Zur Aufklärung!

Beim Einkauf von Ean de Cologne findet man noch vielsach die Meinung porderricend, als seien die kolnischen Marken mit besonderen hugies nischen Eigenschaften versehen. Diese Amadome beruht auf einem Jerkum. Es kommen zwar auch viele minderwertige Produkte auf den Markt, tatsächlich besitzt aber sede gute kan de Cologne, ganz gleichgiltig, ob dieselbe in Köln, Frankfurt oder an einem anderen Orte bergestellt wurde, dieselbe angenehme, erkrischende, belebende und anregende Birkung. Diese Tatsache ist den Herren Aerzten längst bekannt. Daber und weil mehr kan de Cologne aus den anderleiensten Ingebengen bereitet, auch noch den Borzug großer Billigkeit bestyt, wird deselbe fowabl dier, wie in Frankfurt a.M. von vielen Mersten benutt und empfoblen.

Borratig in ben befannten Eau de Cologne:Blaiden: % Al. Mt. 0.60, % 3l. Mt. 1.—, 2/, 3l. Mt. 1.75, Liter Mt. 6.—, Rorbft, a Mt. 1.50 und Mt. 3.—, Rifte mit 6 fein verpadten Fl. Mt. 5.—, Eau de Cologne jum Baden: Liter Mt. 4.—.

Eau de Cologne-Seife Stüd Mf. 0.50, Starton Mf. 1.25. Die herstellung biefer Geife geichab auf Anregung meiner verebrten Rundsichaft infolge bes großen Beifalls, welchen meine Eau de Cologne fanb.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Pafümerien,

Lager ameritanifcher, beutider, englifder uub frangofifder Spezialitaten, fowie = famtlicher Toilette-Artifel. =

Wiesbaden, 30 Wilhelmstrasse 30, Gernjpr. 3007.

Frankfurt a. M .. 1 Kaiserstrasse 1.

Berfand gegen Radmahme.

Muftr. Ratalog foftenlos.

Magenleidenden

welche ichon vicles ohne Erfolg angewendet baben, teile ich gerne unentgeltlich gegen Retourmarfe mit, wie ich von meinem qual-vollen Magenleiden ohne Heil-mittel befreit wurde. 228/11 Pranz Jung, Wilfenrott, Bat Langungenbergen.

Boft Langenbernbach, Kreis Limburg a. b. Lahn.

ouplungs=

gleiche befeitigt, Zwangsvergleiche im Ronturie eingeleitet u. burchgeführt, Geichäftsbucher einge-richtet und geordnet, Rat in Rechtsiachen u. Steugrangelegenbeiten erteilt, fowie alle biesbeg Cdriftfage, Reflamationen x. an gefertigt. Langi. Tätigfeit als Rechtsbeifiand, Ronfursvermalter se, verburgt ftreng reell und ge-wiffenb. Ausführung erteilter

Bureau für Reditofachen, Bicsbaben, Gharnborftftr. 12

a Frauenleiden Ausbleiben bestimmter Borgang.

x. Broip, m. viel. freundl. Dante fdreiben geg. "Opgiene" 9 20 Bf. Rider Nieberlöfinih Dreiben.

fogar für fpateren Bedarf ju tonturrenglos billigen Breifen. im Einkauf liegt mein billiger Verkauf!

Elegante

fauft bei mir jedermann in ausgefuchten Qualitäten u. ftelb mobernen Faffons (für Renner u. auch Richtfenner) ju ftaunenerregend billigen Breifen.

im bekannten Spezialgesdäll für Gelegenheitskäute Mur Markiftrage 22, 1. Kein Saden.

3m Saufe Des Borgellangeicaftes ber Firma Rud. Wolff.

Telephon 1894. Rinderftiefel u. Rinderichulftiefel enorm billig!



hutter z. Braten, Backen und Kochen. Unentbehrlich für die feine u. mittlere Küche.
KAISERPALIN-WERKE, NEUSS a. Rb.

General - Vertreter: Alfred Piroth, Wiesbaden, Gneisenau-Fernsprecher 3966 s rasse 12,

Gottwald's

Aracks, Ananas-, Rum-, Portwein- und Burgunder-Punsch,

Jam aika-Rum, Batavia-Arak, deutsche und französische Cognac's empfiehlt in bekannt guter Qualität

F. Gottwald, Rheinstrasse 73. Telephon 2687.

das befte in Qualitat, reiche Musmahl in ftreng foliben Breifen 2004 Thurmanns Hut-Bazar Belenenitrafte 27 (n. b. 2Bellrigftr.)

Während der Weihnachts-Felertage bringen wir ein

Bockbier

zum Ausstoss.

Gebr. Esch.

Brauerei Walkmühle.

* Literarifche Gefellichaft. Dan ichreibt uns: Um Donners. tag, 19. Des., bielt bie Literarifche Gefellichaft im Rafferfaal ihren 3. Samilienabend ab; es war ein "Bunter Beihnachts-Abend" unter bem ftrahlenben Beihnachtsbaume. Reftor &. Belbarb hielt einen furgen Bortrag über Gottfrieb Reller, in bem er eine treffenbe, alle Geiten bes Lebens und Birfens biefes fernigen Schweiger Dichters berührenbe Charafteriftit gab, die volle Aufmertfamfeit und reiden Beifall fand. Anfelle bes leiber ploglich erfranten herrn Bilbelmn übernahm herr A. Gutbe in bantenswerter Weife bie Regitation ber Rellerichen Dichtungen, bie er mit sehr gutem Berftandnis und in trefflichem Bortrage jur Geltung brachte. Um ben mufikalischen Teil machten sich die Damen Werner und v. Pfeilichifter und die beiben Herren Beinschent berbient. Frau Anna Werner trug mir ihrem mobulationsfähigen und fein timbrierten Tran bie Lieber "Still' wie die Racht" von Bohm, "Glud" und "Dinaus ihr Traumel" con D. Meber, ferner "Der erfte Rug" (aus "Amaranth" von v. Rebewig), "Schmetterling" von Ruble, beibes Kompositionen von Frl. v. Bfeilichifter, ichließlich Musien proihita von Gastaeben (italienisch) vor, seinsunnig begleitet von ber Komponistin v. Bseilschister. Das "Brälubium" von Corelli und das "Andante" von Bergolese (Cello: Herr H. Wein-schent, Klavier: Herr M. Weinschent) erfreuten burch ihre exakte Aussührung: endlich wartete Herr Max Weinschent noch mit einer eigenen originellen Romposition, einem Theme barie auf, bie vielen Beifall fanb. Grau Werner mußte auf allfeitiges Berlangen ein Stud zugeben, ja ichliehlich einen Teil ihrer Lie-ber wiederholen. Das gemeinsam gesungene Lieb: "Stille Racht, beilige Racht" fügte fich in ben Reigen ber Darbietungen ftimmungsvoll ein.

Galerie Banger, Quijenftraße 9. Reu ausgestellt: A. Ged-Biesbaben: Bwei gemalte Glasfenfter. Carl Sorn-Munden "Birten im Derbft", "Im Bart", Abenbbammerung".

-Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Scharrider Manner-Chor. Am Camstag, 28 Dezember, abends 8 Uhr, begeht ber Berein im Raifersaal seine biesjährige Weihnachtsseier. Es ist ein ber Feier entsprechendes schwachtsteier. Es ift ein ber Feier entsprechendes schwachtstbeaterstud "Im Dachfulden" verschönt wird. Doran anschließend findet Tanz statt. Da die Zeier bei Bier stattsindet und für Nichtmitglieder nur ein geringes Eintrittsgeld erhoben wirb, fo burfte auf einen gablreichen Befuch gu rechnen

Der Männergesangberein "Union" veranstaltet wie alljährlich am 2. Weihnachtsseiertag, abends 8 Uhr, im Naiserjaal, Dogheimerstraße 15, eine Weihnachtsseier, bestehend in Konzert, Theateransfführung und Ball. Es ist ein reichbaltiges Brogramm zusammengestellt, welches die verehrl. Teilnebmer wohl in allen Suden besriedigen wird. Die gesangliche Lei-tung liegt in den Händen des Bereinsdirigenten Herrn Lehrer Anrl Henkel, die theatralische Leitung dat Herr Th. Diener und die Balleitung Herr Tanglehrer A. Deller. Außer den Enren sommt ein Lusspiele in 1 Uhr "Wirtwarr", und ein sumoristisches Terzett "Der fliegende Student" um Aufführung. Bu dieser Beranstaltung sind die verehrt. Witglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen. Der Mannergesangberein "Union" veranftaltet wie all-

Der Klub "Jung-Roland" veranstaltet am 2. Beih-nachtsieiertog im Saale der neuen Abolfsbabe (Bei B. Bern-bardt), nachmittags 4 Uhr, seine diesjährige Beihnachtsieier, verbunden mit Ebristbamwerlofung. U. a. gelangt auch das Theaterstud "Ein Siundchen im Brauereikomptoir" zur Aufführung und werben ben Besuchern einige recht vergnügte Stunden in Aussicht gestellt. Die Tangleitung bat Berr Tanglebrer August Jung übernommen.



Als vorzügliches und billiges Familien-getränk empfehle die beim Sieben der besseren Teen sich ergebenden

Teespitzen,

Feina Qualität Hochfel 10 Qualität

Drogerie Chr. Tamber. Kirchgasse 6. Telefon 717.

hierdurch machen wir besonders darauf auf: merksam, daß wir speziell in Artikeln für den einfach bürgerlichen Gebrauch eine unerreicht große Auswahl in den

allerbilligsten Preislagen

Auch unfere billigften Qualitäten find von bieten. größter haltbarkeit und außerordentlicher Gediegenheit. Besichtigung ohne Kaufzwang Jedermann gerne gestattet.

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum.

Wiesbaden, Ede Kirchgaffe u. Friedrichftrafe.

Wasserdichte

Betteinlagen per Meter von Mk. 1.30 bis Mk. 6,75.

Armtragbinden von 80 Pf. an

Augen-, Nasen- und Ohren-Douchen und Spritzen von 25 Pf. an Augen- und Ohren-klappen und Binden. Badesalze, wie:

Kreuznacher Mutterlaugen-Salz. Stassfurter Salz,

Schiter Secondz, Bade: Salz, Acchte Kreunnacher Mutter-

Fichtennadelextrakt und Tabletten, Bade- und Toilette-

schwämme in grösster Auswahl, Gummischwätmme In. Qualität. Augen-, Mund- und Ohren-

schwämme. Badethermometer von 40 Pf. an

Bettpfannen

(Unterschieber, Stechbecken) aus Porzellan, Emaille und Zink in verschiedenen Grössen von Mk 2 - an.

Bruchbänder von Mk. 1.80 an. Brusthütchen mit Sauger.

garantiert

unschädlich

kein Chlor

kein reiben

Brustumschläge, Malsumschläge, Leibumschläge, nitz. gebrauchsfertig in verschied.
Grössen von Mk. 1.— an
Klystierspritzen
aus Gummi, Glas und Zinn
Clysopompen.

Glycerinsprinen. Clystierrohre aus Glas, Hart-nud Weichgummi.

Desinfectionsmittel. wie: Lysol, Lysoform, Carbol-wasser, Creolin, Septoforma etc. Einnehmegläser und Löffel,

Takkröhren und Krankentaszen von 20 Pf. in. Eisbenzel.

Ficher (Maximal) Thermometer

von Mk. 1.— an, mit amt-lichem Prüfungsschein von Mk. 3.— an. Fingerlinge aus Patentgummi und Leder.

Frottier-Artikel Gesundheitsbinden (Damenbinden) Ia. qualitat per Dts. von 80 Pf. sg. Befestigungsgürtel bierzu in allen Prei-legen v. 50 Pf. an. Gummibinden.

Gummisträmpfe in allen Holzwoll-Unterlagen

für das Wochenbett, tor Beste Warel 200

HustenPastillen und Bonbon .. Inhalations Apparate von 1,50 Mk. an.

Anjectionsapritzen aus Glas und Hartgemmi, Irrigatore.

complett, mit Mutter Clystier-rohr, von Mk. 1.- an.

Leibbinden in allen Grössen und Preis-lagen, System Teufel und andere Fabrikate, von Mk. 1.25 an

Wochenbettbinden in verschiedenen Grössen von Mk. 3,50 an.

Luftkissen. rund und viereckig, in ailen Grössen von Mk. 2.75 an. Massage-Apparate

und Artikel. Medizinische Seifen: Milchpumpen

von 75 Pf. an. Sämtliche Mineralwhsher. Mundservietten,

hygienische, für Kinder. Mutterrohre aus Glas und Hartgumini.

Nabelbruchbänder. Nabelpflaster und Fiecken. Ohrenhalter für Kinder. Ozonlampen. Pulverbinser.

Handspucknäpfe nus Glas, Porzellan u Emails Hygienische Taschen.

Sprekflaschen.
Sprekflaschen.
Suspensorien.
gewöhl, sowie Sportsuspensorien in grösster Auswahl
von 45 Pf. an.

Taschen- und Reisenpotheken.

Turnapparate. Urinflaschen mannliche und weibliche von 80 Pf an.

Verbandwatte. chemisch rein, sterilisirt and impragnist.

Verbandstoffen.Binden wie: Cambric, Mull, Gaze, Leinen, Flanell, Ideal etc. Brandbinden, Verbandgaze, Lint.

Guttaperchatefft, zu Verbanden Billroth Battist, Mosettig Battist, Umschilgen, Verbandkästen, sogen, Notverbandkästen

for das Gewerbe in verschle denen Zusammenstellungen und allen Preislagen.

Wärmflaschen yon Mk. 1.50 an. Leibwärmer. Wundpuder, aseptisch. Zimmer-Thermometer Zungenschaber.

Billigste Preise! Artikel zur Krankenpflege. Kirchaasse 6.

Telephon 717. Cha. Tall Der.

Überraschende

vollständig ungefährlich

> kein Waschbrett kein bürsten

Modernes Waschm für jede Waschmethode passend

Zu haben in alen Colonialwaren, Drogen und Seifengeschäften.

Antertigung aller Marmor- und Granitarbeiten.

Gamaschen, a passendes Welhnachts-Geschenk

tur Jäger, Arbeiter, Landwirte, Förster, Gärtner, Radtahrer, Automobiliahrer, Touristen, Reiter und Knaben empfiehtt als Spezialität in allen Austührungen. 3164 Johann J. Drodton. WIESBADEN, 7 Mauritiusstr. 7.

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Ge-Schäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

Dienstag, 24. Dezember 1907.



Unter dieser Rubrik werden Injerate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1.- pro Monat berechnet, bei amal wöchenti. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monatiich. Einzelne Vermietungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnnagenachweis-Gurean Lion & Cie., Briedrichftrage 11. . Telefon 708 Roftenirete Beidaffung von Diethe und Raufobjetten all y Mrt

Miethgeiuche

Sebruar 1908 gefucht. Rurlage. Gurt Robier, Guben.

Webnung gelucit.

3-4 geräumige Bimmer mit allem Bubehör. Off. m. gen. Beschreibung und Breisangabe unt. A. E. 7 an die Erp. b. Bl. erb. Suche bis ipateftens 1. 4. 08.

Rind- und Soweinemekgerei

eine gutgebenbe

m mieten, ipaterer Rauf nicht ausgeschloffen. Umgegend von Franffurt — Biesbaden bevor mat. Mietspreis mit Angabe ber dortigen nab. Berhältn. u. E. K. 2965 an die Erp. d. Bl. 2967

Alleinslehender Herr

fucht gute Benfton m. Familiens aufchluß. Angebote mit Breibe angabe unter R. T. an bie Erp.

Rentable Wirischaft

u pachten gefucht. Offerten u. R. 2188 an die Erped. d. BL 2189

Vermiethungen

Briedrichftr. 4. 1. 7 große fimmer, Babegimmer, Balton, Bas, eleftr. Bicht per fofort ober früher zu verm.

Gntenbergplat 2. berrichaftl. -Bunmer-Bohnnng per 1 4 1908 ju permieten. Raberes Bochentage u. 10-2 Ubr bei Briibl part.

Raifer : Friedrich : Ring 65, Barterremo n . bo eingericht., 7 Bim., 1 Garberobegimmer m. Bentraibeigung und reicht, Bubebor, auf 1. April 1908 gu vin. Rab, beim Sansmeiner ober Raifer-Friedrich-

Rubesheimerftr. 20, 1., 7-3 Bobn. mit allem ber Wengeit Bubeh. per fofort gu verm. Dab. beim Bausm.ifter Fring, Sth., 1. St.

6 Zimmer.

Emferftr. 51, Bille, 6 Bobn., 1. St., m. all. Romf. event, mit Grantip, auf 1. 3an. ober 1. April gu berm. Dab

Raifer Friedrich Ring 3, 2. 6 Bim. mit reicht, aven, Br. 1700 DR. Gingujeben 11 bis 1

Ritolaofir. 15, Ede b. Mbel: beibitr., ift eine Wohnung von 6 Bim. nebft Bubch., auf 3an. ober April zu verm. Nah. in der Exped. d. Bl. d. Ochs 83

9theinger. 72, Dochp., 6 Zim. und reichl. Zubeh. p. 1. April zu verm. Räh. 3. St. 902

Zimmer.

Gotheftrafic 14, 1. Sim., Bad und reichl. Bubeb per 1. April ju verm. 1781

Dellmundftr. 58, part. br Bim. Bobnung ber fofort gu permiet, 9166. Emierftrafte 22. p. 4758

Miederwaldftr. 14. terricatti. De Jimmer-Bohnung gu verm. Rab. Riebermalbitt, 12, 1 Stieger, ob. Scheffelbr. 1. p 58:8

Roonftrage 12, cinc ich. 5: Bim.= Waberes im Laben. 2784

Scharnhorftstraße 3. icone beginn: Wohn, im 3. St., Reu-ban Kauth und Schmibt, mit eleftr. Licht, Erf., Balfon, Bab, Barfett und Linoleumfußboben: belag. Rein hinterhaus. Rab. b. R. Schmidt, bai. 2254

4 Zimmer.

Balowfir. 10, 3., ich. 4-Sim. Bobn. m. reichl. Zubeh. auf 1. April zu vernt. Raberra

Gde Emfer: u. 2Beigenburg. ftrage, ich. 4-3im. Wohn, mit Gieftr., Bab, Roblenaufg. Speife-fammer, 2 Ball. u. Erfer per fotort ober fpater gu vermieten. Dab. bafelbit ober Bauburean

Sellmundnrage 41, Borbet: baus im 2. Stod, ift eine Bobnung von 4 Bimmern und Kilche zu vermieten. Raberes bei J. Sornung & Co. Bellmundstraße 41. 78

Johanniebergeritr. 5, chan 4 Bim.-Bobn, mit Balten unb Bubehör gu berm, Dab, baf. ob. Rheingauerftr. 18, 1. 6614

Rteifefer. 8, nengeitl. eingericht. 4 Bim all obn. gu berm. Rab, bafeloft und Balluferfrage 13,

Renbau, gweite Ringfte. 2 Simmer-Bobn, gu verm. Dab baielbft ob. bei Schloffermeifter Canbad, Beiberftr 2, 1, 9903

Rooustr. 12, eine schöne 4-Zim.-Währers im Laben. 2785

Rüdeobeimerftrage 20, 1, et eine 4-Simmer- 28ohnung gu

Scharnhorfiftr. 15, ichone 4 Bubebar per fofort zu vernt. Nab Bienaurant. Edmalbaderftrage

Gartenf., ift eine ich. 4:Bim. 280bn. m. gr. Balf., Ruchenbalton, Roblenaufzug u allem Bubeh. veranberungsh. gum 1. April 1908 gu verm. Rab. baf. bei Raewel.

Bab und reidl. Bubeh, auf gl. ober fpater ju verm. Rab p. bet D. Meurer, ober Tiero-

porffir. 7, 4-Bimmer Bohnung Portur. 27, 2. St., 4 Zimmer und Zubehör fofort ju ver-mieien. Rab. im Laden ober

Bortfir, 27, 1. St., 4 Zimmer

u. Bubch, fofort ju vermieten. Rab. im Laben ob. 3. Stod redate.

Marfir. 12, ju vermieten : Bart, 3 Bim. u. Rude. 1. Grage, 3 Bimmer u. Rude, Stallung Grage, für 4 Bierbe u. Remife, Dit-benugung bes Garrens. Raft. Manecaaffe 6. 5174

Eidelneidftr. SI, Bart., 3 Sim. nebst Subeh. (Sth. part.) auf iofort zu vermieten. 1127

viibreatfir. 23, Stb., neu ber-gericht. Dadw., 3 Bim., Kuche gericht. Dachw., 3 Zim., Krücke und Zubeh., für 300 M. 1. von. Räfi. Bob., 2. St. 2078

Tothleimerftr. 55, Mittelb., ich. 3:Bim, Bohn. m. Gas u. Roblenautus zu vin.

Bertramftr. 3, 1. Gt., icone 4-Bimmer-Wohn, mit reichl. Bubehor per fof, ober fpater ober fpater pr vermieten. Rah. Dogheimer ftrage 41, Bart.

Dambachtal 12, Gattenbaus foone Manfarb-Wohnung, Ruche n. 3 Raume, mi: 6 atabiching. ber fofort an burchaus rubige, altere, finderlofe Beute gu bm. 4049

Ge Dotheimerfir. u. gweiter Ring, find febr ichone 2-, 3- u. 4-Bimmer-Wo hnung. mit berri. Musficht und allem Bubebor auf fofort gu verm. 6234 Raberes baf u. Bieten-Ring 5,1

Dotheimerftr. 59, (Renban) ber Mengeit entiprechend, per 1 Rovember in verm.

Totheimerftrage 72, eine ichone Frontfpig-Wohnung 3 Bimmer und Ruche per fofort gu berm. (Un rubige Beute)

Donneimerftr. 81. Reub. Bbb. ichone 3-Bimmer-Bohnung per ofort zu verm. Donneimerftr. 82, verjenunges

balber 3 Bimmerelibohnung. 9 Et per fefort ober ipater in rermieten. Rab Sob 1.Gr 6712

Dotheimerstr. 98, Borbers, u Mittelb. schone 3 Jimmer m. Kliche u. Keller sofort zu vnt. Rab. Bbb.'1. St. L. 2395 Dotheimerftr. 111, 20b., mob.

3. Sim. Bobn. m. Bubeh. auf gleich ob. ipater zu vm. 2226 Dogbetmerfir. 124, Renbau,

Bob., sow. Milb., sind mehrere ich., große 3-Zim.-Wohn, per iof. ober spät, zu verm. Näh. im 2. St. links. 2304 Dolpheimerftr. 126, Gtt. 2-

event. 3. Jimmer-Bobnung per forort an verm. 5895 forort gu berm. Drudenftr. S. 3 Bimmer u.

Ruche gu vermieten. Rab. Borberb. 1. St. Ettvillerftr. S, icone Sogum . Bobn. für Deg. ju verm. Mab

Emferftr. 40, Dadwonnung, 3 Raume (monnti. 17 Dit.) per Robember, 1 leere Maniarben

(9 Mart monati.) per fofort gu Raberes bafel ft. (Erbacherier

Bubeb im Abich., beleg im Stb., Dachit, ju berm, Raberes Rob., 2. Gt. 7065 Sneifenauftr. 12, Borber. u.

hinierh., find ichone 3. gimmer. Wohnungen mit reicht. Bubeb. per fofort ju verin. Rab, ba elbft part, linte.

Govenfir 22 (Renbau), ichone 3-Bim. Bohn. m. Grfer, Loggia, Balfon, Bab, Rüche, Koblen-aufzug u. i. w., alles d. Reuz. entipr., per 1. April 1908 zu vm. Räb. daj. u. Göbenfir. 20, 1. r., dei Dielmann. 945

Reubau Gebr. Bogier, Dadgarter it. 8 und Rieiftftr. 5 finb done B. u. 4- gimmer-Bobn., ber Reugeit entfprechent einger. preiswert ju permieten. Rab.

Stod u. Grontfpine, je 3 Bim , Ruche, Speiletammre, Bob, Balf Grt., Man .u. R. (Elefte. u. Gas) per 1. Januar 1908 gu verm

vienvau wallgarterftr. 8, bebor, ber Reug, eatipr, eing

Sochftatte 10, Sch. 241. 3 gim. Wohn, auf fofort gu bermieten. Nab. Cob. 1 r 1979

Jahnftr. 7, ich Frontip. - trout. 3 Bim. und Ruche p. 1. 3on. in verm Mab. Bart. Johanniobergerft. 5. 3-3im.-Bohn. im Gib. m. Bu-

Rab. baj. ober lebbe gu wrem. Abrindauerit. 13. 1. Portfitr. 13, Mittelb., 3-Bim. B. ju berm.

6 2.3immer,Bohnungen, 1 3-3im. 25obn., 1 1-3im.-5 Rude. Balfon in freifteb., Gartenbaus per ober fofort fp. gu berm. Reub. Marftoff, Rubesbeimerftr. 30, Bohnung Raifer-Friedrich-Rire 38. 3810

Rellerftr. 11. eine ich Frontip. Wohn., 3 Bim. p. fof. zu vni. Rab. Bbb. part. 890

Riedricherftr. 6, 1. u. 3. Et., je 1 Wohn. von 3 Bim., Rucht, Bab. Erfer u. Balton nebft Bub. eventl mit Lagerraum per 1, Rob in verm. Rab. p. 1. 1753

Stiebricherftr. 9, 1, 2, 8, Ober geichoß. 3-Bimmer-Bohn nebit Bab, Erter, Ballon u. Roblenaufgug git vermieten. Raberes

Rirdgaffe 7, Sth. 3 Sim u Ruche ju verm. 1850 Rabb. Beng, Ellenbogeng 12

Rirchgaffe 47, Dacqued, in eine ichone Wohnung mit Mofching. 3 Bimmer, Ruche und 1 Reller, an eine fleine rubige Familie auf gleich ober fpater gu verm. Breis 400 Mart, 7531 Preis 400 Mart. 7531 Rab, parterre im Konter von L. D. Jung.

Rieififte. 6, Grifp. 3 Simmer, wegen Berfenung fofort gu pm Rab. im Laben.

Steiftfir. 8, nengein eingericht. bajelift und Balluferfrage 13 bei Dobn.

Ricififtr. 15, Reubau, elegante 3-Bim. Bohn., b. Renz. entipr.. eingerichtet, zu verm. Räheres bafelbit ober Hallgarterftr. 4,

Rnaueftr. 1, 2 1, 3 4.2860n. vermieten

Bebritt. 14, 1, neugergerichete 3-Bimmer. 2Babn, nebft Bubeb. an ruhige Familie gu

Mothringerstr. 4, gr. o. 31111 -2Bohn (Hochpart.) g. b. Breije von 520 Mt. per joj. od spat. au vermieten.

Morinftr. 8, Dib. p., it eine abgefil. Webn., 3 Bim., Ruche und Reller auf fofort ju verm. Raberes Borberbaus im Saben (Baderei).

Moritfir. 12. Min 2. E., 3-Bimmer und Ruche an rubige Bente per 1. Mobemier ju ber mieten

Stettelbedftr. 16, ichone 3 n. 2-Simmer Bobaung u. Edlaben fofort ober fpater gu vermitten. Nabered baieleit,

Riederwaldftr. 14, berrichaftl 3. n. 4.Bimmer. Bobnungen gu permieten. Rab. Riebermalbir. 12, 1 Stiege r. ober Scheffelftr.

Pranienftr. 25, Sib. Manf., 3 Bim. Ruche u. Bubeb. fofort an permieten. Räheres Borderh, part. Schone geräumige 3.3im.

Wohnung in gefunder Boge fofort ob, fp. preism, g. um. Raberes Shilippsbergftr. 38, 2. red)t6. Gde Rauenthalerftr. in meinem

Reubau find icone 3-3immer. 2Bobnungen preiswert gu perm. Rinneres bafeibit ober Sall-nauterir, 8. 4233 Rheinganerftr. 17. fc. 3-Bim.:

Wohn, ber Reuzeit entfprechend gu permieten. Rah. Bbh. 1. St. L. Rheinganerftr. 26, ich. 3:3int.

2Bobu., ber Reug, entiprechend Richtftr. 2, eine Wohnung 3 int. 1 Ruche, 2 Reller n. 1

Maniarbe in rerm, Richtstraße 3, Bob., ichone 3-Rim. Bobn., 2 Balf., Gas, reichl Bubeh.; Milb., 3-Rim. Wohn, Gas uim, bill, ju vin

Rab. 28ith. 28olf, 20th. 2717 Diehtfer. 11, as Bim. Wohnning (Dinte., Dad) per fol. ob, fpat. gu vermieten.

Richtfir. 15, Sth. fcn. 3-8.-2. a. fofort ju vm. Rab. Bob p.

Reuban Zweite Ringfir. 2, perlangerre Beftenbitt., ich. Bin, Bohn, ju berm. 9902 Saubach, Berberftr. 2. 1.

Bweite Ringftr. (Reno, lints ber ob. Doubeimerfir. 1/2 Dein. von ber Salteft), 3- u. 4-3im. Bohn, ju vermieten. Rab. Sanie Reuban Rilb.

Scharnhorftr. 9, 2. St., fd. ipater an perm.

Scharnhorpftr. 12, jepone d-Bimmer-Bohnung Bbb. Grtip. per tofort ju vermieten. Charuboritfir, 15, icone a Bimmer. Wohn, mit all.

per fof. ju permieten. Raberes

Meftaurant. Secrobenfir, 9, Mitb., Bart . Bohn., 3 Bim., ftuche u Bu-bebor, auf gleich ob. fpat, gu vin. Rab. baf. bei Sanfer. 5348

Seerobenfir. 11, Din, eine neus bergerichtete 3-Bimmer Bohn. fofort ober gum 1.Rovemter gu permieten. Steingaffe 25, Bbb., 3.Bim.

Dadw. mit Bubeh. auf 1. 3an. Ediwalbacherftr. 39, im Milb.

3 Sim. mit Kiiche auf fofort ob. 1. Jan. 3u verm. 1782 Waldfir. 6, am Berfonenbahn bof, fcone 3 Bim. Woonung per fofort billig gu vermieten. 1980 Rab bafelbft bei Guftan Mobn.

Baldfirage 90, 1., 3 Jim. u. R. ju verm. Rāb. daļ. 1. r., oter Dogheimerfir. 172. p. 8749 Walluferftr. 5, Gtb. 3.Bima Wohnung per fofort billig gu um Rab. Bent, Bbb. 3. 2373

Walluferstraße 7, Dt., 2 b.g.-Wohn., part. u. Dachit, zu bin. Nab. Bbb. part. Gde Gdernforder. u. 2Bater:

tooftrage, icone 3-Bimmerfpater ju verm. Wellrigftr. 18. 2 250.8 Bim., Riiche, Manfarbe per 1. Januar gu berm, Breis 420 DR. 7540

Raberes 1. St. Bbb. Westendstr. 20, Gth., 3 Bim. u. Küche mit Gas und Bad verschungsbalber sof. billig zu verm. Rah. Bbh. p. 2137

Porffir. 3, bart, 3 Bimmer m. reichl. Bubeh. auf 1. Mon. gu verm. Rab, part. bei Meuver ober Merofir. 38, 1.

Portfiraße 27, Erdgeichog, 3 Bimmer u. Bubebor fofort mit ober ohne Geichaftsraum gu vermieten. Raberes Laben ob

Bahuhof Dotheim foone 3-8. Bohn., neu bergerichtet, Breis 400 Mt. fofor: ober per fofort gn berm. 92ab Rheinftr. Blument., Wiesbaben. 8

3 Zimmer u. Ruche am Bahn: hof Dobbeim fofort zu verm. Breis 350 M. 9911 Rab. Mbeinftr. 43, Biesbaben.

Marftr. 20. Frontspinwobn., 2 Bint, u. Ruche nebft Stallung f. 1 Bierb gu berin 2233 Rab. Porfitt. 9 bel Feir

Ablerftrage 16, 1 fl. 2 gim. Wohn, auf gl. ob. fpit, ju bis. Wab 3 bei Theis. 8618

Reuban Adlerftr. 29, Bob. 2 mal 2 3im. u. Küche auf 1. 3an. 1908 zu verm. 1888 Rab. baselbst 1. St. r.

moterur. 30, in 1 ich Barterres 2908 Oth, in perm. Miblerftr. 56, eine große Stad. woon, v. 2 ob. 1 Fimmer und Ruche, fowie 1 Dachwohn, von 2 Bim. u. Ruche auf gleich ob. fpater gu berm

Albrechtfir. 5, Dochwohnung, 2 Bimmer, I Rude u. Reller anf fofort ober fpater gu berm. Rab. bafel'ft.

Binderftr. 5, htb., Mant, 2 Bim. n. Ruche an fl. Familie ju berm. Rab. Biemardring 24,

Blücherftr. 15, 2 gimmer und Rüche (Milb., 1. St.) auf 1. 3an. 3u verm.

Blücherfer, 38, Reubau, berri. 2-3-Zim.-Bohn, von 370 Mart an auf fofort zu bermieten. Raberes b o. Scharnhorftftraße

Biücherfir. 44 find 2 gimmer und Ruche mit Balton gu vers mieten. Rab, Sth. 1. St. 3191 Rt. Burgftr. 5, Frontip, und im Sth., fl. 2-Bim.-Bohn, ju verm. Rab. Laben. 28

Dotheimerftr. 6, hth., Dack100hn., 2 Him. u. Kuche, sowie
1 Him. u. Küche zu vin. 991
Dotheimerftr. 69, in dem
Lordert. eine Frontspip-Wohn.
von 2 Himmern m. Zubeh. n.
im hinterhaus eine 3-LimmerMadnung n. eine 2-Limmer-Bohnung u, eine 2 Zimmer! Bohnung fofort zu verm. Rab, Borberb bart. 7368 Rab, Borberh bart.

Dotheimerftr, 81 (Mittelbau) fcone 2-Bim. Bohn. per fof zu permieten.

Doigheimerfir. 88, 2810, 2-Blumer-Bohn, m Bubebor fogl. gu permieten. Mab. Borberhaus 1. Gt. bafeibft Sinterbau 1 Bimmer und Ruche

Dogneimerftr. 98, Milb., jc. 2 Zimmerwohn. mit Küche u. Keller fofort zu vermieten. Räb. Bbh. 1. St. linfs. 2369 Dotheimerfrage 107, icone

2-Zimmer-Wohnung Sth., auf fofort zu vermieten. 3044 Rab. Bbb. 1. St. I. Dotheimerftr. 109, 2- u. 8.

Bim. Bohn, ber Reus, entipr., fofort ober fpater bill, gu berm. Rab. Renbau Soffel. Dotheimerftr. 111, moberne 2-Bim. Bohnungen auf gleich ober fpater zu verm. 2225

Donneimerftr. 114, fc. Fronte fpin-Bonn, beft aus 2 Bim., Bolton, Ruche und Bubeb, bill, auf fofort ju perm. Dotheimerftr. 120, icone Grontfp., s Bim. u. Rucht, auf gleich ob. fpater ju verm. Rab.

Milb., fow. Stb., find mehrere ichone 2-Bim. Bobn. p. fof. ob. 1. April ju vermieten. Rab im 2. St. linto. 2305

Dotheimerftr. 146, 1 prachts volle grontfuitm. 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller Breis 320 IN. auf gleich gu verm

2-3im. Bobn. (4 Gr.) mit 2 Bait. Bab, berri. Fernficht, f. preism. ju verm. Rad. bafetbit. Gipillerftr. 9, mehrere u-gim

№опивиден поп 16-28 monatlich gleich ju brem. 2037 Rab bafelbit im Baben. Grbacherftr. 6, Sinn.

2-Bun. Bobn. gu verm. Rab Beldftr. 10, Sid. part., 2 Bin. u. Kuche per fol. od. fpåt. 38 vermiet n. Borberb. D. T.

Reldfir. 10, Ctb. p. 2 Bimmer Ruche u. Keller zu verm.

Reibftraße 15 it eine # Bim. Rab, Stb. part. 1989 Frankenftr. 7, Sth. Dachm., 2 Bim. u. Ruche auf 1. Des.

Gobenfir 22 (Reuban), fcone 2-Bim. Wohn, im Bob., part. M. Frontjp., mit 2 Balf., und Rith. part., 1. St., u. Dacht. mit Bubch., per. 1. Febr. 1908 au derm. Rab. das. u. Göbenftrage 20, 1. r., bei Diels

Goldgaffe 17, Sib., e. Bobn ton 2 Rim. u. Ruche an eine tleine rub, Fant, ju um 7568 Wohnung per fofort od. fpater au permieten.

Pallgartenerfir. 3 und Rleift. ftrage 5, Reuvan Gebr Bogler. find im Dinterbaus ichone 1- u. #-Bimmer-Bobnung per fofor gu verm. Rab part.

Darringfer. 1, 2 Bim., Ruche und Reller bill. ju verm. Rab. bei D. Geig. Ablerftraße 60,

Selenenftr. II, 1. 2 gimmer, Ruche n. Reller per 1 Jan. zu verm. Rab. Schwaltscherftr. 22.

Dellmundfrage 11, Ceitenbau 1. Stod ift eine Wohnung von Rimmern und Ruche zu vermieten. Maberes bei 3. Sornung & Co.,

Bellmundfir. 52, 2, fleine Dian , Bobn, jum 1. Degemer In permieten.

Johanniebergerftr., ameines bane rechte, icone 2.3mmer. Sans rechte, icome Wobnung (hinterh.) billig au

Johanniebergerftr. 5, fabne 2-Bimmer Bobnung im 2-Binn,s im Borberbaus, fomte 2-Binn,s Bohn, im Gif, m. Bubeibe gut 6016 Mabered bafeibit ober Dieincaneritr. 13. 1.

Rarlftraße, ich. .-. jim.- diebn (Stb. 1.) gleich ju cerm. Rab Dogbeimerftr, 12,

Starifte, 3, Ero, # Binmer-Segrigeraße S, neit bergerichtete Genichtigeneun, alf gleich an berur, Wan, part, ife. 80-2

Raftellitt. 10, pt. eine Dadin. Bimmer. Ruche und Bub:t auf foiget au permi.

Stellerett. 1:5, inone Dammoun. 2 Binmer it, Rache auf gleich ober fpater gu vermieten. Maneres part,

Riedricheuftr. 9, Frontspiste., 2 Zimmer und Ruche mit Robienaufzug per josort gu vermieten. Rab. 1. Obergeschoft.

Rleififtr. S, Bob. u. Dio. 2. Jimmer Mobn ju om. Rab.

Bohn. ju verm. Nab. bajelbit ob. Ballgarterftr. 4, 1. St. 2 08 Rehrfirafe Ia, 4e Jimmer- 25opn.

neift Bubebor an enbige Bente gleich auch fpater ju vm. 5200 Lowettigeritt. 5 u. 6, Bob. 2-Sint Bohming von 400 99. an, 8-3im.- Webn., Gas, Bab.

von 530 M. an ju verm. 2287 Nab. part. b. Souseigentumer. Marftftraße 8, Manjardwohn. 2 Bimmer, Seniche auf gleich an rubige Leute für 18 Dt. p.

Monat ju permieten. Meggergaffe 19, ichone große Benfarbwohnung 1 ober 2 Limmer mit Ruche, an rubige Leute zu vermielen. Rab. Grabenftr. 28

Dadwohnung, 2 op. 3 gim. und Rucht, per 1. Ron. im beim, Rob. Werightage 9473 igarren-Baben.

Pretielbechtr. 11, Bbb. u. Dib. 2:—3s u. 1=Jim.:Bobn. per fojort ob. 1. Jan. 1908 billig zu verm. Räh. 1. r. 767

Pletteibedftraße 14, ich. 2.8im, Wichn, billig ju verm. hinterh

Betebermatoftr. 12, matmmer-Behnungen ju veria. Raberes Diebermalbfir. 13, 1. Ct. r., ob. Cdeffelftr. 1, part. 5807

Oranienfir. 29, Manfarbwohn. von 2 und 1 Bimmer zu verm. Oranieuftraße 29. 2448

Philippebergitr. 29, grantip. ABohnung, 2 Bimmer u. Riche auf 1. April zu vermiet. Rob. 2. St. bei Bilhelmi. 2077

Gde Manenthalerftrage, meinem Wenban, finb fcome 2.Bimmen 2Bohnungen preiem. gu bermieten, Rab, baf. ober Ballgarterfraße Rr. 3. 4236 Manenthaliefte. 7, 2 3immer und seuche zu vernt.

Rauenthalerftr.12, 2 gramet, Rude u. Aub. au berm. 8246 Reingauerftr. 16. pie D., ich. 2-Bim. Wehn, bill. ju vm. Ras. Bob. v. r. 75:27

Rheingauerftv. 17. hinterb., 2 Zimmer und Küche zu ven. Raft. Bob., 1. links. 6824

Rieblar. 9, 2-3im.-Wohn. fof, Preis 250 99, 2930 Richiftrage 15, mittelban,

fchone 2-Bim. Bobn. per fofori gu berm. Bab. Bbb. 9171 Riehlftrage 20, id. 2.Bimmer-Bohn. auf fof. gu verm. 2553 Moderfir. 33, Soh., II. Wobn. mit u. ohne Reller. per gleid ober fpoter in berit.

32 2 Bimmer und Ride per fofort gu perm. Rah. Borberh.

Reubau Rübesheimerftr. 27, fd 1-3im. Bobit. (Stu.) per fofort gu vermieten, Raberes

Rubesheimerftr. 34, Ren au, Eth, fcone 2-Jimmer-Bohnung fofort ober ipater ju verm. Rob. bafelpft ob. Raifer Friebr, Ring 38, Marfinff. 9348

Dendesheimerftr. 36, Reuban Gth. icone 2-3immer Bohn, iofort ober ipater in verm. Rab. bofelbft ober Gebenfir. 16 bei Berghäufer.

Schachtftr. 16, frbl. Giebel-Webmung, 2 Simmer u. Ruche, Preis 15 D. monatlich ju permieten.

Chamtfre. 25, eine fi. miebn. Charaborfifte. 2, Grifpm. 2 Bim, u. Ruche zu perm. Rab. 1. r. b. Chriftian. 1284

Scharnhorftftr, 2, 1., bei Christian, Frontfpipmobnung 2 Bim. u. Ruche, ju vm. 2720 Scharnhorftfir. 9, jd. Buri-jimmer-Bohanng per 1. Jan.

Chierfteinerftr. 16. Dineib. geraumige 2 Bimmere Wohnung gu verm. Ran Bo . p. 6515

(neues hinterb.) um Cuche im Gasabiching per fofort in

Eteingaffe &1, orb. part, eine abjeicht. Wohn, von 2 gim, Ruche u. Burch auf 15 Ren. 8019 Ctifffe. 1 ich. Artip. Wohn, 2 Bim, Ruche, Reller u. Inbeb.

gu permieten. Raberes 1. St. I.

Baldfir. 32, eine Wohnung, 2 Bimmer und 1 fenche, auf Nanuar zu verm. 2372 ichen 2-gimmer-Wounung gu bermeten Rab, varteere, 2321

28 fruche per lofor: billig ju verm. Nab. B. Berch, Dopheimer-frafte 172, part. 6785 Waldfir. D2, pafenfr., 2- und 5 Jim. Wohn, per fof. ober ipater zu verm. 7072

Welleigfer. 49, 2 Zim., Kifce (Oth., Dach) u. Keller p. gleich ob. fpat, ju vermieten 33

Gae Gaernforder u. 2Bater tooftrage, ichone 2:Zimmer Biobnungen per 1. Januar ob

Pellritfir. B. : gim. u Binge (Sth.) ju perm, Benvipftr. 18, oth., 1. S., 2 Jim. n. Rucke p. I. Oft. in verm. Preis 340 M. Rab. bal. Sbb., 1. St. 7559

Berderftr. 3, foine 2 Bimmer u. Riche nen bergerichtet im Geitenb. auf 1. Woo, ju perm, Dab ves mart. r

Portfir 27, uad art . Gine icone Bohnung. 2 3mm mit Ballen und Ruche Breife von 250 Dit. ein dies. 28affergelb auf fafort ju verin. Rab Welbeimar Ede Athein.

ftrafte 40 Dobbeim Biebrigerftr. Dabbeim, 2 Bin., Ruche, 1 Balfen fofort billig ju verm. Rann auch Stallung nt. Futterraum bal.gegeb. werb. Raberes Rubesheimerftr.

Zottheim, Biebonbinerat 41. n Babnbol, ichone 2.Bimmer-3. Ct. ju berm.

Bierftadt, Talftraße 7. find mehrere 2-Rimmer Bohnungen nebft Bubeh. u. 28afferleitung gu permieten.

1 Zimmer.

Ruche auf 1. Januar in permielen.

vermieten. 5548 Ablerstraße 35. Sachs. und Kilche auf gleich ober später zu vermieten. 2706 Moterfir. 60, eine beigb. Mani. ju perm. Rab, bei D. Geift, 1, Ct, bafelbit 204

Motfar. 3, Wanfardw., Rim. und Rudge gu verm. Raberes

Moalfür. 3, heizh Manjarde au verntieten. Näh. Garien baud, ?. Ein ich. rofes Blaufarden. gimmer mit Plattofen an anft. alleinft. Frau per 1. Nov. gut term. Diefelbe muß Strafe u. Sof fanber halten. Raberes Modifallce 26, 3. 3246 Mibrechtfte. 46, 3, c., ein id. großes Mant. sim. an alleinft. rfon qu. perin.

Bluderftr. 7. 9th 2. Gt. u. m. 1 Bimmer u. Ruche an fleine Faintlie zu berm

Blucherftr. 44 ift 1 Bimmer und Ruche im Sinterbaus gu permieten. Raberes hinterbaus Donneimerfir. 62, Bbb. Mani.

ein Zimmer u. Ruche ju verm. Raberes part. I. 2754 Dotheimerftr. 98, Mitb., fc.

1 Simmerwohn, Ruche und Reller fofort zu vermiet. Rab Bob. 1. St. linfs. 2394 Dotheimerfte, 120, 1 gim, n. Rude auf gleich ab fpater ju um, Rat im Laben. 4533

Gdernforderftr, 12, 1 ichones Bimmer und Ruche gu ver-

Emferfer. 48, b. Soffmann, 2 inchandergeb. Manfardzimmer an einzelne Berion zu vm. 1120

Beldftrage 14, finb ichone 3, 2, 1:Bimmer:Bohnungen mit Gesanichluß auf 1. April ju vermieten. Raberes bei Rlopp, Gelbitraße 16, 1, %t. 3140

Manfarbe gu vermieten Belufte, 27, ein gimmer eine Relier auf aleid

ober fodter gu verm Brantenftr. 20, cin Simmer, und Rude ju verm. 1891 Gobenfer. 16. Och., 1 Bimmer

und Rude per fof, ju verm. Hab. Bart. linfe, bei Berg-

Dartingfir. 1, 1 gim., friche n. Reder billig gu berm, 7915 Bib b. D. Weig, Robertr. 60. 1. Delenenfir. 12, geraum, Dadm Bim, Alide, fteller auf gleich poter fplitet gu berm. 7614

Bellmunder, 29, fl. Manfarb: Bohn, bill, 14 vermiet, 2542 Defimindfir. 41, 5th., find Wohn, von 1 Bin. u. 1 Kude ju om. Rah. b. 3 Dornung

Derrigartenftr. 18, 4. Et 1-9 gim, Ride und Reller fof gu verm. Rab Bart. 8975 Conftr. 2. Simmer und Ruche

Dirfdgraben 4,1 Bim., Riiche u. Reller zu verm. Jabuftr. 20, Bbb., Manfarb: Wohn, 1 Bim., Ruche u. fof. ju vm. Rab. Bart. 2 Johanniobergerftr. 5, ichin:

I-Bimmer-Wohnung, m. Bubeb. im Gartenbaus gu berm. 6617 Rab bafelbft ober Abeingaut-Bartur, 38, Mib. p., 1 Bimm,

und Ruche ju vermieten. Rab. Borberhans p. Rirchgaffe 19, ichoues Simmer 7803

Pustvigfte. 3, 1 groß. Bimmer und Ruche ju verm. Raberes

Ludwigftr. 8, jd. Wohn., Sint, und seuche an rubige Leute Zudwignr. 10, eine

Manfarde billig zu vernt, Rab Mauritinofte. S ift per fofert

ober fpater eine fi. Wohnung (1 Zimmer und Ruche) gu um Beoritifte. 17. gr. Maniarse Ber fofort ju verm. 2181 Rab. im Laben.

Morigftr, 28, 1 Zimmer und Küche (hib. p.) zu verm. 1180 Morigfir 46, 1 Bimmer u. gleich ober fpat, ju verm. Rag. Borberg. 1. Et.

Meroftr. 20, em gr brijbares Waniardzim p. 1. od. 15. 2.00. Bettelbeafir, 11, 1 u. 2 Bint.

Rab. Bob. 1. St. r. 307 Mauenthalerftr. 7, 1 Bimmer und Ruche ju verm.

Rheinbabuftr. 4, 8. 4 10:38 or, Mani. In berm Rheingauerftr. 17, Stb.

3im. u. Ruche ju verm. Rab. Bbb. 1. Gt. 1. 2953 Biebiffer. 2, 1 Zummer, 1 nuche.

1 Reiter git verin. Richlftr. 9, 1-Sim. Wohn. fof.

Romerberg 10, Otb. 3., fc. belles Sim. an perm. 9764 bellet Sim. zu verm. Charnhorftite, 9, 5th. icone 3anuar 1908 in verm. 9743 Tedanstrafe 5, Oth., 1 Bin.

und Rude per gleich od. fpater Jorfür. 17. 1 Zimmer, Küche und Keller fün Abicium (Sch.) auf fofort ju verm. 1809 Nah. Ihh. 1. r. Unferen Lefern

empfehlen wir bei Stellen: Angeboten, Stellen : Ge : fuchen, Raufe u. Berfaufe

Kleine Anzeigen Infertionspreis für Die Sigefpaltene Betitzeile nur 3 Die. (bei Muigabe non Chiffre-Mngeigen Ceine Ertragebühr) ju benuben. Der ausge behnte Leferfreis unferer Zei tung verbürgt allen becartigen Migeigen ficheren Erfolg

Wiesbad, General-Anzeiger Amteblatt ber Stabt Diesbaben : Telephon Mr. 199 ::

Ceerobenftr. 7. heip. Dani Chierficinerftr. 22, beigbare Maniarbe gu merut.

Steingaffe 17, ein Bint, Ruche u. Reller gleich ober fpater ju

Steingaffe 2ti, Bab. Manfard: mohnung, 1 großes Zimmer, Rude a. 1. Jan. 3. verm, 2100 Eteingaffe 34, 1. ein grunes Jimmer und Ruche auf gleich oder f öter in verm. 4743

Schwalbacherfte. 38. fcbne Dadmobning, Simmer, Rinde billig in bermieten. 9:17 Taumuspe. 25, ich. gr. Front-ipiggim, mit Mani, joi. ober ipater zu verm. Breis Mf. 20 pro Mouat. Räberes bajeber

Batramftr. 19, Damit Rinde n. R. an enb. Miet. fof. 3 mun Rab. b. Trantmann. 4201

und fieller per fofort ju

29ebergaffe 48, 1 gr. Simmer und Ruche im Gib, per jof. ob. fpater gu perm. Weffendfte. 20, 1 Bim. und Ruche fof. ju permieten. Dah. 196

Bietenring 12, 1 Zimmer und endie zu vernt. Bu erfr. b. Sausm. Dittmar

Leere Zimmer etc.

Bertramfte. 22, 2. I. leer Manf. 311 verm. 511 Dolifieimerfte. Ge. 1 feeres Jimmer, Mah. B. L. B. Merfel-bach Bim. 2193

Gleonorenftr. T. 2. r. großes

icones leeres Balton-Bimmer mit 3 Fenfteen ficone Gunficht u. Ofen febr bill, gu perm. 190 Frankenftr. 19, 206. 1. großes leeres Simmer in. 2 1. 3an. nach ber Straffe auf 1. 3an.

Sartingfte. 13, part. 3 feere gr. Bimmer und u leere Man farben ju verm. 9:97 Manergaffe 111, 2. r. leere bib

Morinfir. 23, 1 leere Manf. (5th, 2.) m bernt. 117: Boonfie. 6, 1. 6, secres 3fm ber fofore in bernt. 529-Comatvadjerar. 27,

p. 1. Jan. 1908 ur vin. 2805 Beftenofte, 20, leeres Bimmer u vermieten. 9726 2 tecre Jimmer im 1 Stad

und ein giernes Dochp, gr um. Bu erfragen bei 3 Reinbard. Portfir St. p.

Möblirte Zimmer.

mobil Bim an herr ob Dame riofort abjugeben. Köh. in der Erved. d. Bi. 7852 Livetheidfir. 89, dib. part., einfach möbliertes Zimmer ju vermieten. 9736

Moterfir. 6, . c eint, freund: mobil. Jim tu vin. Rend 9063

Libterfte, 16, 2. r., gut mobl mölf. Sim. ju berm. 162 Bidlerfir. AB, Bbb., 2. L., möbl.

Binmer in verm. 1295 Bismardring 31, 3, r., icon mobl. Bim. mit fep. Gingang preisw. zu verm.

Blücherfir. 36, Sts., 3. Ct. r., greet fchone mobl. Bimmer

Große Burgftrafe 9, 2., gut mibbl. Bim. (auch f. bauernb) mit ob. obne Benf. s. pm. 37 Dogbeimerfir. 21, 3. febl. mabl. Manjarde in befferem Souie an anfianbiges Fraulein gr

Dolbeimerftr. 55, Milb. mobl. Bimmer mit Raffee für 16 Dr. monatl. ju pm. 2687 Guenbogengaffe 6, 1 Mani u. Ruche fot. gu verm. Gieonorenftr. 3, 1 St. r. möbl. Zimmer bill. ju verm. 500

Gitbillerfir. 18, 20itb. lie, anit, ig. Monn finbet gute Schlaffe le 9027 Franteufte. i, f. St. r., erf.

grantener. 5, Bart., 1 icon mobl. Zimmer ju verm. Bimmer mit 2 Beten en 2 grande gereiter mun. 7075 rentenftr. 27, 3, St. 1, ein trint Arb. erb. Loges, 854 Gueifenauftr. 20, B., mobil Jimmer ut. Benf. fur 50 Det

monati, in perm. Sobenstr. 7, Sep. 2 i. med. Himmer für 16 Mt. monotlich wartingftr, I, eine beigb, Man: farbe ju verm. Rab. bei Beig, Ablerftr. 60, 1.

wöhl, Zimmer an 1 ob. Derren in berm. wellmundftr. 36, 1. Eigge irol, mibl. Bim. (jep.), Alavier, gute Penfion ju 1. November

Bellmundfir. 40. 1. mool. gim. mit od. obn: Ben. au berm.

Beimider Arveiter erbait Pogis ermundftr. 52, Bbb., 1. Et., mobl. Zim. mit ob. abne Peni-gu verm. 1813

Serderste S, Part. r., ein sch. Logis mit 2 Betten an jaub. Arb. sof. zu verm. 1128 Derberne. 21, erbalten beffer-Arbeiter Roft und Logis. 512 Dermannfer. 21, 1 linfs, erb. Arb. icones Logis. 2508

Jahufte, 26, c. t. moor. et Mariger. 9, Bart., ein mobl. Manjard Limmer ju um. 1964

Martier, 67, i. t., ern. junger Mann gute Raft u. Logis fü. 10 20f bro Bode. 504. Bronfip. Zim. fof. 3. verm. 3086 Marttur. 12, 4, bei Gpath Schlaffielle frei. 1990

Moritite. 35, 1., gut möbl. Bimmer per fofort billig ju permieten. ein frei, ich. Jim. 31 vm. 999

Cedangir. G. Din. p. Editerireinerne. 6, gr. beigb Mani. 211 perm.

it Comalbacherfer. 14, Part. 221. Schwatbacherpr. 19, Rens. Bogis bic 29one f. 1 : 22. 9121

Samalbagerfte. 7, 4. SOCIED. 1. St., mobl. Zimmer zu per-mirten.

Samatongerpr. 49, mobi. Simmer mit ob. ohne Roft per fot, ober ipater ju permieten, Rab. Hart. 9955 Schutderg G. Z., erb. ig. Mann. Kaft und Logis. 493

Edutberg 16, Bob. 1. rechts, madt. Bim. gn perm. Wairamfir. 29, 1. r. ja. moot gintage tot, ju berm. 4856 Mairamitr. 18, p. eine unit.

Schla firite &: verm. Watramarage 21, Z. findet jauberer Arbeiter ichones Bellvitt tr. 14, 1. et. i.. gwei beffere arbeiter erbalten fcones

Madchen erb. Schlafft., Bellripftr. 19, Gtb.1 1 Weftenbftrafe 3, 3, &t. mont g. Bimmur frei.

Läden.

Laben, worin Zigarrens, Buchu. Schreibmaren-Bandlung betrieben wird, billig zu perm. Off. unter D. B. 160 au die Ern. d. Bl. 1278

verm. mu Dietnachlag. Rab Billmardring 50, 3. Et. 1482 Reuban Beb. Doubeimen firafie 28, ichbner Laben mit Laben jim, ob. 2.- R. a. A. fol ober fpater gu bermieten.

Dotheimerfir. 55. fc. Laben m. gr. Labengimmer febr getignet für Schuhmacher per foober fpater ju verm.

Galaden m. 3 Chaufenferre Dogbeimerftr, 19 fofort ju berm. Der Laben ift bei Lage entipt, für Epezialgefcafte aller Branden febr geeignet, bafelbft Lagerraum ca. 3200 qm fofort gu nerm

Dobbeimerfrage 80, Laben mit Bobetone in vermieten, 697

Dotheimerprage 111 imeiter Ring, 3 fcone Laben, für Meggerei u. Bad rei gut geeignet auf fofort zu nm. 6231 Eleonorenstraße, Laben mu Wobnung n. Zubebör gu berm. Rab b. Mosbach Rr. 5, 1, Tr.

Schöne Läden. Edr Emier. u. Beifenburgfte, mit Lagerraume, Labengim u. Bim Bobn, git verm. Ran, bafribit ob, Bauburean, Annus-

wobenner, 22 (Renbau), icidner Caben mit 2:3im.:Leobn. per Laben mit 2:3im.:Leobn. per 1. April 1908 ju verm. Abb. daselbst u. Gobenstr. 20, 1. t., 1. Tielmann. 947

gaden, untere Goetheftr., nachft b. Bentralbabnhof, m. gr. Ladenzimmer, Trodenlager, 4 guten Rellern jof, 311 verm. Rab, Babnhofitr. 5, 1. 742 Serrmuntigoffe 9 (Mitte

Stadt) schüger Laden

mit Nebengim., groß. Schau-fenfter u. Cont-Rümmen, mei Eingange, Gas n. elettr. Lichte Mul. p. jof. ju verm. utedricherpr. 9, 2 Laben mit 2 Zimmer und Kache fofert ju verm. Rab. 1. Obergeich, 9820 kaden mit Zimmer, in demfelben befindet fich ein gutgeb. Schuh-geschäft, ift wegzugsbalber bis 1. Jan. 1908 unterm Preis zu verm. Rab. Mauergasse 1996. bei harin. 2006.

Laben (2 Schaufenner in Baben. gimmer) per fofort zu verm. Welth. Gerhardt, 433 Mouritinskraße 85.

Laden mit Labengim. per fof. ju verm. Rab. Mauergaffe 21, Desg.

Schöner Laden fofort oder fpäter au verne. Räheres Drogerie Roos, Mengergaffe 5.

Roritster, 45, Nabe b. Haupt-balenbofs, ich. geräum. Laben, auch für Burcauswecke geeignet, per fot., event. auch fpat. ur vm. Rab., 1. Et. 662 Metielbedfir. 16, ich Ediaben unt 3. Bimmer Wohnung fefart

cher fpater gu vermieten. 9lab. Rauenthalerftr. 19, Gaben m. Babengimmer fur Frifeur febr

Raberes bafelbft ober Ball-garterfir. 8. 4237 Richtftr. 2, ein Laben, 2 gim. 1 Ruche, 2 Geffer gu vm 8203 Menbau, gweite Ringftr. 2, reriang, Weftenbitt., iconer Baben mit 2-Bim. Bobn gu verm, Rab, bafelbit aber bei Schloffermeifter Daybad, Berbere tirage 2. 1.

Gelaben, Labengimmer, nebe Boon, von 8 gim. u. reicht. Bubeb., auch Laben ober Bobn. extra auf gleich aber fpater permieten.

Rüdesbeimerpraße 25, eine Baderei per fof. ob. fpåt. bill. ju verm. Räb. boj. 778 Raden mit Robbanna, esponders

für Edmeinemengerei m. 29urib ausichnirtgeschäft geeign, bafteine Konfurreng ift fofort ob. ipater gu vm. F. B. Ricolat, Rubesbeimerfix 17, p. 87:2 Caalgaffe 4/6 Maden per fof. II Degrateren.

dimacoacherfir. 3, an b. Buifenu. Danbeimerfte, iconer gr. Caben bill. in verm. 7588
Ter ett 15 Jahren von herrn Arell innegehabte Geliaden Gete Zaunubste. u. Geiste bergfer., vid-a vis bem Stodbrunnen, ift auf 1. Arril 1908 gu berin. Der Laben bat acht Edjaufenfter, ca. 300 Quabrat-

me'er Glache, fom, entsprechende Rebenraume, Rabered Tannus-frage 13, 1. St. 6457 Wörthfir. 6, Ede Rheinftraße, amei Läben per fofort ju pm. Räheres 1. Etage. 2228

Mengerinden nebit allem Bubebor billig ju verm. Raberes

Bwei fd Laden, t. Webgern und Gaderei febr gut geeignet, anf fo ott ju verm. Raberes Dogheimerftr. 114 ob. Bieten ritt b. 1. Et. r. 4381

Bierenring & 1 Maben, Wengeret eingerichtet, auf fofot gu permieten, Wab i. Sc 437 Pas. Biesbabenerftr, 80. 740

Geschäftslokale.

Bădverei u. Kondilorei mit iconer Wohnung und Laben nebit Remife u. Pierbeftall in prima Lage ju vm. ob. ju vf.

Off. u. 3, 176 an bie Erp. 2908 Reubau, Riedricherftrage 12, groje Beicharistaume mit gr. Pagerfellern für jeben Betrieb, inr Butider geeign., 31 pm.

Mib Biliderfir. 30, 2. 1838 or purean oe. Sprengummer belle Bimmer nat gleich ob, fpater ju vermieten, Auf Bunich mobl. (auch eing. 8.) 6 Wheinbrafe 108. 1, 6

Gutgeb. Rotuniaim., Doft. u. Gemufe-Gefchaft zu permieten. Rah. ju erfr. Port-ftraße 19, im Laben. 278 Bietenring 5 Baderet fotort

Rambad, Gde Bicebabener u. Talftrage, e. gutgebenbe Brob und Geinbaderet mit Laben 2-Sint. Bohn., Stellung und Remife fof, zu vermieten ober zu verfaufen. Rab. Bestger Wilhelm Jerbe III., Maurermeifter.

Werkstätten etc.

Pferbe auf gleich ober ipater ju vermieten. 2705

Ragerplan Ede Lubwig-Bbilippsbergftr. zu vernt, 9990 Rab. b. D. Geift Ablerftr, 60.

Großer Lagerteller i, brauern ob. Bierbepot in ber Rabe bes Giterbabuh, lof. gu um. Rab. Bliederftr. 80 2., b. Bedit 5903 Blumerftr. 44 ift ein ichoner

großer Bierfeller ju vermieten. Rab. Sib., 1. St. 3194 Blücherfir. 44 find poci große

Burauraume zu verm.

Bulowfir. 10. Parterrelofal, als Lagerraum, Aufbewahrung von Möbeln, oder Werfjiätte fofort und billig zu vermieten. Rab: Bart, links. 2281 Bulowfer. 13, geräumige belle Berkitatt mit eleftr. Beitung für Motorbetrieb fof, ober igat.

billin au verm. Dobbeimerftrafe 81. Reuben

ichone große Lagerraume und Werffiane per fofort event, ipater zu vermieten. 35 Donbeimerftr. 88. in. Bert. ftatte, ca. 60 D . Mir., mit ob.

bne Bobn. ju berm. Donbeimerftr. 111, gr. 2Berfftatten und Lagerraume, gang oter gefeilt fol. ju perm. 2227

Dogneimerftr. 121, ichone beile Berfit, mit ober obne lle Werfft, mit ober ohne -3-Jim.-Wohn, per fof, ob. April zu vernt. Näh, im St. linfa. 2305

Dogbelmerfir. 124, Stall für 2 Bierbe, auch für Bierfeller greignet, mit ober ohne 2-3. Zimmer-Wohnung per iofort oder I. April 311 verm. 2303 Rib. im 2. St. I.

Schierfteinerftr. 22 ment m Badraum to. fowie ein feiner Sagerkaum ju berm. Raberes part, limfa.

Belle Bertftatt. ca. 60 C.-Dt. ebent, mit barunterliegenber geoberer Stefferet, diel etanet fich por; Alafdenbier, Mineratwaffer Weinhandlung, auch febr geeignet für jeben anberen Betrieb, ebent, mit 2-3im. 3. fofort gu om. Dab. Dobbeimerftrage 127

Rarl Gattler, 9112 Citvillerfir. 1, Zorfahrto-Rener obne Stufen gu verm

Gmferfir. 40, 1 Berthatte, 1 Dadmobnung, 3 fcone Roume per 1. Robember menatl. 17 M, Manjarbe, monati. 9 IR. per fofort gu termicien. Rab. bafelbft part.

Grbacherftr. 7. 1. belle Werte fatte mit 2-Bimmerwohnung iof. ob. fpat, für 500 M. gu

vermieten. 9884
Sucifenaustr. 9, 1., Ede Ports
fraße, 1 Automobil und 1
Lagerraum per Januar ju
Lagerraum per Januar ju

Dienstag, 24. Dezember 1907. Sallgarterfir. 10, Stall pitr Bierbe, Magenremife und Gutterraum in. u. obne Wobn, fof. gu perm.

Oberirdisme Kegelbahn

(Bereinstofal), Samstag frei. 3048 Murit, hellmunbitr. 54. Rarifir. 89, grout beite Mibitt. Retter, Aufgug fot, ob. fpår, an vermieten. Rabered Dophim r-firage 28. 3. 8697

Rartfiraße 39, Aus-Garage aroft ob. getritt fof. ob. ip. 1, vm. Rab. Dophrimerft 28, 3. 8696 Rartfir. 39. große Bagerraume bofort ober ipat. ju verm. Rab. Dopbeimerftr. 28, 0. 8690

Marlfir. 39, eieg. Stallung 2 Bferbe, event, mit Remife fof. ober ipater gu vermieten. 8695 ab. Dobbeimerftr. 28 3

Rarifir. 39, großte Reffer mit Erpebitionstaum, Buro, Mufane, Stallung fofert ipater 34 vermieten, Dabrres Dobbeimerftr. 28. 3. B608

Marifir. 40, ein Reller me Boffer in Abfling, geei net als Bier- ab, Wafferteller, per fof. ober fonter ju rermieten. Rab Bob, part.

Rarifiv. 40, gr. trodener Raum, geetgurt als Lagerraum ober Berlingtt, per fot, ob. fpat, gn perm, Nab, Bob. p. 1647 Stiarenthalerite. d. Lagerraum

an permieten. Staftellfir. 10, eine Salle unt Lagerraum in berm. Bur Bafderet, Separ, maid

füche nebft Bligeirgum per fot. gu berm. Bleiche gang in ber Mabe. Raberes Lotheinverfraßt 4.

Etallung, Remisc, Heuboden, Webmung fof in verm. Rib. Lathringerfin 5, Bart. 3018

84 Muten Garten, milden ber Stadtgemeinbe und Gartnerei Sofmann, ift zu verpachten, paff, für Bleicheret u. Sauberet, event, werden bie vaff. Gebäude barauf errichtet. Rab, bei 30h. Sarg Wwe., Lothringeritr. D. Bart.

Ludwigftr. 3, Stellung für 3 bis 4 Bierbe, Seuboben, Re-mife, mit ob. obne Bobnung auf gleich ob. ipäter, sowie c. große belle Wertstatt ober Lagerraum zu verm. Näheres Ludwigstr. 11, 1, St. 2210

Trodene belle Lagerraume und Wertftätten billi permieten. Rab. Bhilippeberg-freage 16, part linte. 9073

Rheingauerfer. 8, p. r., eine Eleriftatt neuft Lagerraum, auch ale Burean sit verm.

1 Idiëne helle Werkstätte

40 am, mit oder ohne Wohnung fofort ju vernieten Miehlftrage 22, 1. Stod.

Roonitr. G. Torfabrt, er hoft für Mojail u. Toupl, febr-ge-eignet, jest Diebeigeschaft zu

Sebanp.as 4, 2 aber.it. au.b Walramftr. 25. gr. Schloffer-wertfiatte mit Borbof und gededier Salle auf 1. Januar 1908 gu vermieten. Rab. im Baben.

Watertoofte, is, 1 Mevenhaus, as Bureau ober Lagerraunt, 1 gr. 2 fl. Jimmer, ersgl 1 grose Werthatt per fot. 38 um. Rab bei Kober, 2. Et 3521

Portfer. 22, faone gene giertn ihr feben Bertieb geeignet per fpiert ju verm. 4420 Bietheneing 14, Brbb. fout.,

2 gr. Lagerraume p. 1. Jan. 31 vermieiben. 3158 Räheres bei Gebrüder Toffolo, Blücherftraße 17.

Rolonialwaren-Wefchaft mit 2 Simmer Rüche und Bubebör billig in verwieten. 2617 Räh, Porfitt. 19.

Pensionen.

Villa Grandpair,

Emferftr. 15 u. 17. Telef. 3613.

großer Garten, Baber, vorz Kücke Jebe Diatform. 680'

bie wie einuße meb. Coie ift bie cote Stodenpford Zeer-

ven Bergmann & Co., Blades bent met Eduquesete: Enden piech gegen alle Arest Bants marcinigteleen u. Gandans-kondge, we Diebest z. Jinnen, Jechen. Eistehen, rose Piede 12 a St. 50 Pig. beit Otto Pit, Deca. E. Houself, E. 29. Perta Rochs, Geng Rocks. 3415

Grundstück-Verkehr

D D D D D Gesuche und Angebote D D D D

Bu verkaufen

Saus in Birticbalt im oberen Stadteil, bochrentabel unter febr gunftigen Bebingungen bireft v. Offert. u. 3. 2874 an bie Grp.

biefes Blattet

Dans

auf bem Lanbe gefucht. Offerten u' D. W an Die Grp. b. 291.

Schönes Landhaus i. I., billig ju verfaufen oder ju ver-mieten. Raberes Expedit. diejes Maties. 3030 Blattes.

Billa

Gie Magbeburg. (perl. Ren-bort ritr.) und Frit- Naffeft, nacht bem Sampt: abnbol. berricht. mall. Begnein afleiter ausgest. ju vert. Rab bifelbit ober nebenan im Banbureau Biebrickerft. 20. fout. Die Billa Chernoterweg

Mr. 8. Ede Romerweg, Abolis-bobe (Salieft. Schillerfr.), enth. gr. Diele, 6 Zimmer, Kücke, Beranda, 2 Erfer, Batt., Zentral-beigung, fampl. Babeeinricht. M., für 39 000 Mart zu ver-faufen Näh bafelbst. 5498

Geichäfts haus Ratifir, 39, m. großen Weefdatt : Bureau-, Reller-, Lager- u. Boi-Rammen, Stallungen er., gut rentierend, preismert zu verfaufen Raberes teim Befiber, Dog-beimerftr. 28. 3, 1

Zu verkaufen,

Cous figefte 12, mit allem Bubeb. 2. mat 3. Stammer-Bobn., Stallnung für 4 Perce, Garten u. Remit Dab. Mauergaffe 6.

Shone Villa

an ber Abolisbobe, Berbaltuiffe. halber sosiester, Servantinischelber sosies billig zu verfanfen eventl. ver 1. April 1908 zu vna., 6 Zinn., 1 Fremdenzim., 2 Mani., Kidoc, Badezim., Wajchficke, 3 Keller, iconer Ditgarien mit Gartenbauschen, prochvolle Kusi. a. d. Mhein, direfte Saltest. der Elektr. Anzahlung W. 4000, Rest zu 4 Broz. bleibt steben. Rah zu erfragen in d. Exp. d. Bl. 1849

3n Bab Ediwaibadi ein Wohnhaus mit famtlich. Defonomiegebauben wegen Tobesfall zu verfaufen. Breis 8500 MRf. Offert, unter B. F. 1892 an bie Erpeb.

Bu vertaufen ob, gu vermieten find bie neuerhauten

Emagenftr 16 u. Walfmühlftraße 35, gefnabe Lage am Baloe (eleftr. Babu), mit jedem Romfort, auch ben bermöhnteften Unipriiden genugenb. Erbgeichog u. Obergeichoft ic 4 bejm. 5 gt. 3. Dergeimes ie vejat mit Beimer, Winterparten et. mit vielen Recentaumen, eine bavon mit Anto-Garage. Rab, b. Eigen-rumer J. F. Führer, Withelm-firage 26, Tel. 1729. 9427

In Mains ift eine gutgebenbe In Mainz ist eine guigebende Baderei (Echaus) mit iamti. guter Kundichaft, Inventar und Majchinenbetried Familienverbälteniste balber fofort zu verfausen. And ist in derselben eine Wirtsichaft mit Inventor. Mieteinnahme 8000 Mart. Verfaussepreis 136 000 Mart.

97ab. in der Esp. d. 211. 3125

Das Immobilien - Beschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agenturdes "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jode Auskunit gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tal. 2303

Hypotheken-Verkehr

oooo Gesuche und Angebote oooo

hnpotheken kapital an 1 und 2, Siefle, fowie Bant. fapital per fofert an Bereindmitglieber ju verteb it burch bis Ge-Grundbefigervere 11. gesto

! Bar Geld . Darleben ! anerf, reelie bistr. u. ichnelle Er-ledigung, möß. Zinf., Katenrück., puläffig. Prov. v. Darleb. Röche, erbeten. E. Gründter, Ber-lin W. S. Friedrichftr. 196. Gold Darl, Rateuruds, Selbing. Diefiner, Berlin 219, Beller Milaneeftr. 71. Rudp. 65/155

Geld

biefret, bireft v. Rapit, begeum. Rinds, beidafft nachweislich 21. Bluber, Bicobaben,

Donbeimerftr. 82, part. 2951 Su ipr. v. 8—8 u. Count. bornt.

grauen! Wenn Gie leidend ?

is ichreiben Gie an Beter Biererb.) Spezialbebanblung : Brauenleiben.

Ginige von vielen Hundert Dantsfagungen: Frau B. in W. ichreibt: Best. Dant, Ihr Mittel wirfte ichon nach Fagen." — Derr N. in M. ichreibt: "Rachdem meine Fran Imal Ihren Tee genommen, war alles in Ordnung von und war alles in Ordnung und war ich überraicht von ber großen Witg.". — Fran S. i. B. "Mehrmals bat 3hr Mittel bei mir gesbolfen. Senden Sie folget neues Batet per Radnadune."

The Mann, Damburg, Fichiemann, Damburg, Sichte-

Cauerfrant Pib. 6 Big., Swiedeln 3 Bib. 17 Big., Korn-brod langer Laib 43 Pfg., Lamp.-Sulinder 6 Big., Kartoffeln Kpf. 22 Biz., Scheuertücker 20 Big. 2797 Schwalbacherstraße 17.



für Cheleute über bog. Bebarfes artifel und über bas ibealfte Braparat ber Gegenwart, welches

2000 Aerzte

min eigenen Gebrauch verwenden. Broidure von Dr. med. Danis mann, Bertin, allen bief. Budibandlungen. Preis 25 Big. 132.174

Fleischhadkmasdinen. Kaffeemühlen, 136|174

Reibmasdinen.

Befte Qualitaten empfiehlt-Philipp Kraemer, Meigergaffe 27 und Aleine

Langgaffe 3. Telefon 2079.

garantiert reinschmerkend

P. Lehr, Hoffielerant, Telephon 188, Guenbogengaffe 4.

John's Waldmaldine in ihrer Leiltungsfäbigkeil. Besondere Dorzüge!! Eriparnis on Zeit und Arbeit. Schonung der Wälche. LeichtelteHandhabung Solideste Austührung Wählen Sie nur diese bewahrte Maschine, denn sie bringt Ihnen uderwarieten Vorteil. Weihnachtsgelchenk b. ftens geeignet. Bebe weitere Ausfunft bereitwilligft burch ben Bertreter Rirdigaffe 47.

Roggen- und Weigenpregftroft, lang gepreste Ballen, Schener lagerat, gibt ab. 110

Anfragen bei ber Erped, Diefes

Belde ebelbenfenbe alleinfteb. Mitme

besseren Standes wurde gegen Bergütung einem verlobten gaare, bas unter Familienzwift leibet, in ihrer Wadnung Gelegenbeit zur dier. Aussprache geben. Off. u. E. 28. 75 hauptpoftlag. Frantsurt a. 20. erbeten. 135|174 a. 200, erbeten.



Baupumpen

aller Urt find billig ju verleiben Sedanitraße 9. 3183 1000 Geld-Automaten

feinfler Musführung, fichtbares Gelb, Batent: Diungprüfer, tabel: loje Funftion, fofort ab Fabrif.

8 Tage Probe. M. Oppenheimer, Köln, 2in den Dominifan, 1. 52 Mutomaten Fabrif.

Ph. Post sen, Sochftätte 2,

empfichlt feine reine u. gut geb. Weine, t. Teil eigenes Wachd-tum, v. 60 Pfg. 11. höber, fawie Notwein (Ober-Ingelheimer) 11. abgelagerte Bordeaux. 2956

Bafche j. Baiden u. Bügein. unter chlorfreier Behandlung mit Benutung ber Bleiche wird er-beten und abgeholt. Frau Schent, Schachtfir. 22, 80h., 1. St. 7323

Suften

feine Gefundheit liebt, be-befeitigt ibn: 5045 not. begt Bengniffe berengen ben hiffer bringenten Erfolg von

Brust-Karamellen feinichmedenbes Dalg-Ertraft. Meratlich erprobt und em-Deiferleit, Ratorche Sufien, Berfchleimung, Rachen. fataren, Granipfe und Beughuden. Patet 25 Pig., Dofe 50 Pig. Kolser's Brust - Exirakt

Blafce 90 Big.

Plasche 90 Pia.
Deides zu baben in Wiese baben bei:
Etto Siedent, Apothete, Martfür 9, Apotheter Ernft Kods, Drogerie, Sebandlah, Cdr. Tanber, Kirchgaffe 6. Philap Nacel. Neugalle 2, trith Majug, Drogenbans, Melleighe. Is, Drog. A. Gray, Jul. Arz. Moder, Longgoffe 29, Aleis Menh. Küdesseinschrafte 28. bade u. Gottonn, Deogreje.

3n Golangenbad bei Rug. Tal.i n. Rubard Geit, is Françoipein L Konjum. Berein, 43



Größte, ichnellfte und billigfte Schleiferei u. Reparaturs Wert-ftatte für alle Gebrauchsartifel

jür Küche und Haus. Ph. Kräuter, Wesgergaffe 27 u Kl. Langgaffe 5 Teleion 2079.

Tee neuefter Ernte

Der fietig junehmenbe Kons fum in Tee veranlagt mich, mit die desenderen Bergüge meiner in Sandel gebrachten Mischungen aufmettfam zu machen. Schou meine bis-ligeren Sorten a N. 1.60. 2.—, 2.40, fann ich als gute, gehaltbolls und fehr aus aterige Tees v. defonderem Poobloefsmass empfehen. Dereit die hanshaftmass. Speziell als Haushaltungs u. Konfunttee haben fich bief Marken vorzüglich eingeführt. Meine befferen Teco bietens mos edlen Gefdmad, feines Mroma und Musgiebigfeit anbelangt, bas Befte, was in ber Breislage von MR. 2.40 bis 90. 5 .- geliefert werben faun.

3ch gebe meine Tees tofe ausgewogen, nicht burch foftipirlige Padungen verteuert, ju nachfiehenb außerft niebrig geftellten Breifen ab:

bas Pid. D. 1.-Namiliem Tec Teefpitten, feine 1,20 Teeipinen, hodifeine 1.40 Brühftude Tee 2.40 Wefellfdafts Tee Engl. Mifdung Wife o'clod Tee Ruff. Mifdung Raifer: Tee, bas 3.50

Edelfte ber neuen Raifer-Mifdung " Nassovia-Drogerie

Rirdigaffe 6, Telejon 717.

Wiesbad. General - Anzeiger.

Stellengeluche

Junge Frau fucht Bur. ober Laden zu putten Göbenftr. 5, Dib. p. t.

Offene Stellen

Wodenpilegerin gut empfohlen, für vornehmes Haus gefucht. 259 64 Abreffen unter A. A. 8538

Junges Madden für leichte Beuserbeit 2 Stb. gef. 980 Belenenftr. 9, 1.

Mäddien

bas Roben tann jojort gefucht 2188 Bebergaffe 38.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Tel. 574 Rathaus. In. 574. Stellen jeber Berufsart für Danbmerer, Babrilarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Straufenpflege.

Surean- u. Serfanfaperfonal. Södimnen.

Alleine Sand. Ruchen- und Rimbermabchen. Bafd., Bub n. Monatofrauen. #Ebmerinnen

Dentralftelle der Bereine: Wiesbadener Gafthof und Badchaus-Juhaber" "Genfer-Berband", "Berband dentscher Hoteldiener", Orts. Derwaltung Wiesbaden,

Chriftliches Beim,

Berberftr. 31, Bart. f., Stellennadmeis.

Annandige Dabch, jed Ronfeffion finden jedergeit Rod u. Bogt; fur 1 Det, taglich, towie fets gute Stellen nadioemicien Solott aber fbater griude Gruber, Rinber-Alleitem3ben

Kauigeluche

Ein gebr. Rederhandfar, e : in 3128 faufen gefucht. Rab. in ber Erp. b. Bl.

Hittiform Mantel idmars ju finifen gejucht = 3196 Offert. Mauergaffe 14, 2, r. Bable frete Die bochiten Breife

für Knochen, Lumpen, Alteifen, Blei, Rupfer, Binf, Meffing, Gummi u. Reutuchabjälle v. Bosbeimerftr. 88.

Webrandte Stafden werben ju bodft. Breifen anget. Belenenftr. 4, Mug. Dorbatt. Poftfarte genngt.

Verkaufe

Reizende junge Spige perfanten. Boilippsbergitraße 15, 2 r.

Niemes-Hundolen Diftelfint billig ju per-

fanfeit Ludwigftr. 10, Bad.

Gin 7 Mount alter fconer deutscher Chaferhund, reine Raffe, jehr wachfam, plashalber pecisiourdig zu verkaufen. Näh. Biebrich, Ganguffe 13. 3036

Junge Rriegebunde, reine und gnte Raffe ju ber: fauten Mantbach, Burgitrage 31 &.

Ranarien (St. Geifert), billig gu berfaufen 31' Ernft, Bellmunbitr. 34, 2. St.

Gelegenheitstauf. Rangrienbabne u. Beibch. (St. Geif.), find umftanbeb. ju jebem annehmb. Breife abzug. Bellmunbftr. 51, 3. Gt.

Junge Bafen ju verfaufen 3123

Oranienftr. 60, Sth., 1. Gt. Waldvögel. S

Empfehle goldgelbe Reifige, Senflinge, Stieglige u. felbfiges. Dompfaffen billigit. R. Gruber. Bogelbandlung, Mengergaffe 31.

Kanarienhähne u. Weibden, r. St. Geifert, billig ju verfauf.



Ranarienbähne 311 6, 8, 10 u. 12 M. abge-geben. Römerberg 28. F. Elsholz.

40 prima Kanarienhähne

St. Seifert v. 7-40 M. 2920 Göbenftr. 4, 3. Ranarienhabne u. Weibchen (Ceifert) billig ju verfaufen Gnf,

Bertramftr. 11, 3. r. (Ct. Ceifert), preismert ju perfaufen Neugalle 12, Stb. 2.

Reue filberpt. u. gebr, Einip.: Gefchirre, Arbeitsfummete in jeb. Größe billig zu verf. 1997 Größe billig zu verf. 19: Blüderftraße 7.

2 gebt. Bandauer, 4 Jagdwag., Halbverbed ujw. billig zu vert. Oranienstraße 34. 2064

Reue und gebrauchte rollen 6 gebrauchte Roblen-rollen, gebr. Mildwagen, gebr. Gefchäftsfarren ju verf. 1854 Dopheimerfir. 85.

Eine Federrolle

35 Bent, Tragfraft ju verfaufen 9898 Helenenftr, 12. Schr guter Gefchaftemagen, mit Breafeinrichtung,

Mildbanbler, Boder ob. Diegger, febr billig ju verfaufen 28. Sociitraße 10, Boh. part. Möbelwagen und Hollen, faft nen, find ausnahmsweife

ichr billig zu verfaufen. Räberes Wellrinftraße 51, Part. 2897 Mene Rederrolle

zu verfaufen Oranienftr. 34. Braft. Beibnachtsgeschenfe! Rleiberbaften in Stoff und Lad. 2343 Mbrechtitr. 36, 1. Ct. r.

Bioline, 1, m. Bogen, seaften, Rotenfianb., Buppenb., Rupfergeichirr, billig zu verlaufen 3069

A SECURE A SHARE

Geshirf-Garnitu

(eiferne Trager jur Aufhangung für Bferbegeichirre) febr billig gut

Mauritineftrage 8. Bof.

Bu verf. wegen fast wire Sofa, Tijch und Spi el und fonft noch vieles mehr 3.1 billigen Preisen bei ... faft Muguft Beng. Rellerfir. 16.

Trehorgel für Rinder, 25 Platten, billig gu. 3076

Dorfftraße 27, 3. r. Senabenübergieher für 5 Mt. ju verfaufen Dopbeimerftraße 15, 3, Gt.

Bahmafdine für 45 Mt. 31 vert., hermann ftrage 15 Stb. 1. 3192 Mener, bequemer, gepolfterter

Lennfeffet billig zu verfaufen 31 Ableritr. 40, 1. St. 1. Schaufelbadewanne, auch für Dampfbad eingerichtet, billig ju vertaufen. Geerobenftrage 7,

Hebergieber für 6 Mart zu verfaufen. Rab. Sebanftrage 10, 1 rechts. 3165

Säolen-Harmanium fir 60 Mit, ju vert. b 3176 Bu erfragen in b. Exp. Bl.

Buppenfuche u. Buppenftube mit Inbalt billig zu vert. Lebritrage 3 Bart. 252f Matragen,

Secar. 9 M., Bolle 18 M., Kapof 30 M., Haar 35 M., Springr 12 M., 311 verf. 1830 Planenthalerstr. 6. part.

Bu verkaufen 1 Labenfdyrant 2,20 mai 3,00 m, 1 Thefe m. Gisichrant 2,20 m 1 Schaufaften 250 m fed. 8799 M Benfiegel Friedrichftr, All

2 Muschelbeiten, bodb., neit, Seteit. Mair. und Reil 58 Mf., fof. au Raventalerftr. 6, Part.

33 Chaiselongues

a 18 M. m. ichoner Decle 24 M. Diwans 40 M., Garnitur 75 M. Rauenthalerftr. 6, p.

v. 12-45 M., Sofas, Rleiber-u. Rüchenichränfe, Auszieb-, Bim., und Ruchen-Tijde, Stüble, Bild u. Spiegel, Anrichte, Kuchen-bretter, Dedbett u. Riffen, Racht-tifche, Baich- u. and. Kommoden, Galerien, Portieren u. vieles ipotts billig ju verfaufen. Rauenthalerftraße 6, p.

Eine Partie guter Zigarren

merben gu Mt. 2,90 u. Mt. 3.90 per 100 St. verfauft bei J. C. Roth,

Bitbeimitr, 54. Sotel Cecilie. Hebergieher und Behrod billig zu verfaufen Reroftraße 30, Bart.

Wegen Berufswechiel. Eine feine herren-Barberrobe, Binter-Paletots, mehr. Angüge, Sausjoppen, einzelne hofen pp., alles noch wenig getragen, sehr billig abingeben. Raberes in der

Erped. d. Bl. Reigendes Weihnachtsgeschenk Symphonion No. 10

mit Blatten febr billig gu ver-

Roonfir. 11, 2. linfs. Gebrauchte, gut erb. Berde u. Amerif. Cefen billig abgu-& Sobiwein,

Schwalbacherftrage 41. Beleuchtungöforper für Gas u. Seletianingsforder für Gas i. Eleftrizität. Glühlampen, 115 Volt 16, 10, 5 Kerzen à 0.45 M. Osman-Campen 25, 16 Bolt, à 2.— M. 12, 8 Bolt à 1,5 M. 1/2 pferd. lieg. Dampfmafchine m. tupi. Keffel u. Heigung, 1 Kaar weiße Pjautauben u. 2 Tändinn., 2 (Filtertauberte vot und gelb. Glitertauberte, rot und gelb, 1 Kropftanbert, gelb, enorm bill, ju verf. Kirchg. 11 Sib. r. 1. 3083 2 faft neue Gullofen 1.

Edilofferei, Roberftr. 33. 3 Dauerbrandojen und 2 Ein-fabofen billig ju vert. 1048 Rab. Otto Friton, Morigitt. 46.

Schaukelplerde, Fell und Bluid verfaufe zu enorm billigen Breifen. 2893 Bellrititraße 47.

Ruhdung abjugeben Blatterftr. 35. 3:

Veridiedenes

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sid. Gintreffen jeb, Mugelegenb. 771 Marktstr. 21, Ging. Men.

Fron Horz, Schachtftr. 24.3. St. Sprechft. 10-1 u. 5-10 uhr. 960



Mur burge Beit bier ! Birfl. wiffenfchaftl. Beurteilung Charafter u. Fähig-feit u. Form und Linien ber Hand u. des Ropfes. 2025

geit v. 11-8 Uhr abends Reugaffe 13, 230h., 3. gr. Bleging.

22 j. Weinbandlerstocht., blonb, ich. Erich., m. 80 000 Mt. Barv.rm., w. f. zu verheir. Nur vorurteilöft. Herr., bei den. geg. eine rasche Deirat fein hindernis vorl., woll. sich meld. u. "Sehn-jucht", Berlin 18. 67/159

Bitmer, in ben 40er Jahren, evangel. Sandwerfer, wünscht bie Befanntich e. Maddens, Witme nicht ausgeschl., zweds späterer

Heirat. Off. u. G. A. 26 an die Erp. d. Bl. erbeten.

Впрреп-Stuben, Ruchen, Bagen, Betten morben mobernifiert u. repariert Blüderfir. 24, 3, 2842

Ungündeholz liefert frei ins Sans, fein ge-fpalten, & Str. 2 Mt., Strfallhofs, & Str. 1.20 M. Heinrich Förster.

Ceitienhahn (Amt L. Schwals bach). Telephon 95.

Kief. Anzündeholz, fury geschnitten, fein gespalten, per Gud 50 Big, frei Saus. 2. Debus, Solzbanblung, Gueijenauftr. 5, 1. 1080 Köhler Nähmaldinen.



pors und riid: marts nabend, ftopfend und itidenb. Geft flaffigeö Mabrifat mit ben neueft.

überhaupt exiftierenben Ber befferungen. Ratenzahlung! Langjähr. Garantie!

Fahrräder ber renomirt, Fabrifen Deutschlands.

Jacob Gottfried. Mechanifer, Biesbaden, Grabenftr.26. Zel. 3895.

Reparatur-Wertstätte.

Nis. Gebr. Rahmafchinen u. Fahrraber ftets am Lager.

(gelbe und weiße), 10 100 Bfund

Rartoffel-Großbandlung 2759 3abuftr. 42. Telephon 3129.

Brennholz à Benmer 1.30 Mr. Angündeholg fein gelpalten, a Bir. 2.20 mr.

frei ine Saus. 9368 Ottmar Kissling, Ravellenftr. 5/7. 60 e. 488 Mainger Bader wünicht unter guuftigen Bebingungen eine

Brodniederlage in Biebrich zu grfinden. Be-werber wollen fich melben in ber Expedition biefes Blattes. 3124

!! Preiswert!!

Bu Weihnachten empfehle: Berren Zugftiefel Berren. Schnürftiefel 20tt. 5.50, 7.- bis 12,

Damen Schnur- und Anopfftiefel

907. 5.-, 6.-, 8.- bis 10.-Rinderichuhe und Pantoffeln.

Mehrere hundert Baar bon Berrichaften abgelegte gut erh. Damen u. Derren Stiefel von Mr. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im Chanfenfter ausgeftellt.

Arbeiterichube

M. 6.-,7.-,(8.50,22 cm bod) Pius Schneider, Michtlober 1 26,

gegenüber ber Synagoge. NB. Mache noch auf meine Reparolur-Werkstölte

bei ben befannten bill. Preifen für Coblen und Gleden für prima Arbeit bei promptefter Lieferung aufmertfant. 2611

Mur 1. Qualität Rindfleisch 60 Pig., Kalbfleisch 75 Pfg. fortwährend ju baben.

Adam Bomhardt, Berberftrage & 2144 Meggerei

Ede Röder- u. Adlerstrosse. Prima Onalit. Rindheifch per Pfd 36 Pfg. Prima Qualität Süft und Roasibeef p. Pfd. 70 Pfg. Prima Qualität Kalbsteifch per Pfd. 70 Pfg. 3080

Gelegenheilskauf! Mehrere winig gebrauchte gut erhaltene 2871

Sahrräder (als Weihnachtsgeschent sehr paff.) billig zu verfaufen Jak. Gottfried,

Grabenftraße 26.

Billiger Weihnachts= Ausverkauf.

Zeilweife bis jur Balfte ber bisherigen Breife. - Ber-faume niemand Die gunftige Gelegenheit.

1 Boften Unftanberode jest nur Dt. 1.48. 1 Boften Damen:Beinfleiber jest nur Dif. 1.38, 1 Boften Bettjaden v. 95 Bf. an. 1 Boften Damen Semben von 95 25. an. 1 Boften Damen-Schürzen von 50 Bf. an. 1 Boften vorgezeichnet. u. geftichter Barabe-Sandtücher v. 78 Bf. an. 1 Boften ja. 300 Jenfter-Garbinen, Stores, Rousenstein-Garbinen, Stores, Rousens leaur, Scheibeitgardinen, bocheleg. Tull-Bettbeden für Gingels und Doppelbetten, um ju raumen, bis 33',00,0 unter Preis, 1 Boften trub geworbener, sowie einzelne Mufter von eleg. Damen-Demben, Rnie-Beinfleiber, Unterrode, Da tinees, Rachthemben, Tifch und Bettwaiche, Gurtel, geftidte Blufen, Strümpfe aller Art bis gur Batfte bes bisberig. Breifes

Baide Fabrif Raulbrunnenftr. 9. Laden.

Stockungen und Störungen der monstlichen Regel ist das seit Jahren tausendfach bewährte

Mentfruationspulver "Gaisha., von prompter Wirkung Bestil Flor Anthemid nobil japonie, pulv. sbt. Warnung! "Geisha" ist das älteste und erste Menstrustionspulver, welches in den Handel kam, alles andere sind Nachahmungen, keine einzige derselben hat auch nur an-nähernd so viel Erfolge nach-zuweisen, wie "Geisha". Schachtel Mk. 3,00 Nach nahme Mk 3,35. 203/10

Altmann & Co., G.m.b.H., Halle S. 233

Berlitz School Sprachlehrinit. für Grwachjene

Luisenstrasse 7. 9604 Defen u. Berde

werden ausgepunge n repariert. Stiebliftr 23,

Phrenologin Langhaffe 5, im Borberbaus, 1312 An auf von Beiren-Aieidern und Schuhwerf aller

Sohlen und Sleck für Damenftirfel 2.— 1is 2,20 für herrenftiefel 2.70 bis 3.— Reparaturen ichned u. gut. Pius Schneider, Baben. 35a2

Gelegenheitstauf! Engl. Schafzim. Ginrichtg. (wie en), beft. aus Schrant, Bett, Saicht. m. Tollette, Racheleinl., Rachtt., Sanbtuchb. 225 Dt., ferner Galerieichr. 25, Stegt. 20, Stüble 26, Kindenider. 20, Sofa 25, Beriff. 32, 34 u. 36, Springer. 20, Matr. 15, Dechb. 12 M. 7507 Frankenstraße 19, part.

Eierkiften,

per Stud 40 Pfg., flets gu baben bei 3. Cornung & Co.,

Ausverkauf in famil, garnierten Damen. n.

Rinderhuten Rirchgasse 13, 1. Im Busfahren v. Waggons aller Art, fom Uebernabme ganger Bauten bei billigften Preifen em fibelt fich 8239

Karl Güttler, Donbeimerftr, 127, 828) Gleichgetrig empfehle am Guter-babnbof Lagerraume, Wertftitten

beral, aur Bermietuna, Laubjägeholz billig zu verfaufen

a. Blumer & Cohn, Dotheimerftr. 55. Adler : Zigarre in diefer überflügelt jede Ligarre in diefer Breislage. 1328 Etha 4 Pfg., 100 Stüd 3.50 M.

7 Rt. Langgaffe 7

gemahlene Kernseife wäscht am besten

korpulente Herren-Balctots, Angüge. Jopp. Sofen (Gelegenheitstauf) aus BRaftfoffen gearbeitet, Leibweite bis 150 em. merben ju billigften Breifen verfauft. - Anfeben geftattet. - 1. Stod, Comalbacher-ftrafe 30, 1. Allecfeite. 933

0 **Nabatt**

bis Weibnachten für Rteidere buffen in allen Größen auch, Berftellbare u. folde nach Maß. Schnittmufterverfauf. 702 Atfademie Luifenplag 1a, 2.

Hausschuhe und Pantoffeln

für Damen, herren und Rinber' fowie Sausichube in Gils u. Leber nit u. ohne Abfahr, mit u. ohne Schnall in verfch. Farben, Qualistäten u. Größen von 50 Bfg. an. Rur Marfiftr. 22, 1 (fein Laben).

Telefon 1894. 1943

In Mainger Cauerfraut

160. 8 Bfg. Reue Galge u. Effiggurten Reue boll. Bollheringe etid 6. Dob. 65 Big. RenenRollmops u. Bismard. heringe empfichit

Martin Beysiegel ftrage vis-a-vis ber Jufanterie-Raferne.

Gegen Ginsenbung v. M. 1.— (auch in Marfen) versende ich bas Die Cidiungen der Blutzirfulation von Dr. meb. Lewis. (Brofpette gratis). 74 B. Ricevas, Ralf 115, b. Roln.

Bornehmes Weihnachtsgeschenk! Straussfedern, Boas, Stolas, Ballblumen, Detail ju Engros.

Strauffebern:Manufaftur Blanck, Friedrichftraße 29,

preifen.

2. Stod. Bitte genau auf Firma ju



Bureau: Nikolasstr. Nr. 3 Telephone: Nr. 12 Nr. 2376 (Verpackungsabteilung Fradit- und Eligüter)

Chernimmt

Einzelsendungen: 2 Porzeilan, Glas, Bausrat, Bilder, Spiegel Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder lebende Tiere etc. zu verpacken, zu

versenden und zu persidiern gegen Transportgefahr.

freihkisten für Pianinos, Hunde und Fahrräder, 2171

THE PROPERTY AND THE PROPERTY IN THE PARTY IN 3-20 Mk, tagl. f. Berfouen Retenenwerb burch Schreibarbeit, Bertretung te. Saberes Grwerbecentrale in Freiburg i. Br.

Die Breife ber Lebensmittel und ber landwirtichaftlichen Erzenguiff: gu Wiesbaben

Dienstag, 24. Dezember 1907.

Comittelungen bes	Mfaifeamtes vom 14. Degember	Nus
eis einige ub. Best.	90 Br 5 Br.	māh
(Sdiadtsen dt.) R. 9. R. B. L.	Bachforell,feb. 1 kg 8- 10-	im.
11, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Summer 1 . 6- 7-	dort 50
9abe 1. " " 56 - 60 - 11. " " 144 122	Schellfiche 1 - 50 120	bezo
Munit-Maibet 1 , 180 192	Bratidelitid 140 -10	Ung
## 1	" (Stodfiid) -50 - 80 gemaffert) 1 -50 - 80	-
Stafer, Oil 190 .	6 m 1 000 40 m	
Brok 500 530	Banber 1 . 160 8-	im
fit mittuglienmartt.	Bermeiflinge,	etiv
Enbutter 1 kg 260 250	Blaufeiden 1 . 940 980	Bo
Trinfeier 1 St 19 - 14 frifde Cier 1 - 10 - 19	Steinbutt 1 , 180 3-	Ber
9all-Eier 1 6 - 1	Schollen 1 - 80 140 Seegunge 1 3 - 5 -	Bu
200000000 4 4 5 +	(Simantes) 1 . 190 180	
Chimerollisms was an a 10	Geriner Stering 1 10 - 00	
Reue Rartoft. 1	V. Weft nger und Gitt.	
Swiebeln 1 12 - 14 Swiebeln 1 80 1 -	Gans 0,5 kg = 80 - 90	win
Riverbeln 1 80 1 80 1 8 - 12 Stote Maben 1 14 - 15	Trungun 1 kg 700 9-	un
Galler 1 -15 -16	5ahn 1 - 150 200	Bu
Ri, gelbe Rub. 1 Gts. — 6 — 8	Wanbubu 1 6 7 7 - 350	32
Treibrettid 1 @bb	Repausen 1 . 930 350	
Spargel 1 kg	Metablishing and a m	be
Annautrices 1 - 177	I districtive I	19
Merrettid 1 St 20 - 25 Peterflit 1 kg - 90 100 Land 1 St 4 - 5	Schnerhühner 1	92
spellerie + w	Bitbenten 1 450	fic
Robirant 1	Frammetsvög. 1 . 4- 450	be
Ginmachaurt, 100	. Reb-Ruden 1 , 10 - 14 -	be
Kurbis 1 kg Lomaten 1	Berberbit. 1 . 150 2-	90
Grune bide	Gault 1 240 260	100
StgBohn, 1	Wilhidapela 1	III
Bringegb. 1	VI. Rieif d Labenpreife.)	3
Schale 1	Daffenfleisch u. Reule 1 kg 160 170	19
Weiftraut bost	9 Rub-s. Nindft. 1 . 140 150	
Weihfrant 1 kg - 15 - 1 Wethfrant 1 kg - 10 - 1	8 Schweinesteich 1 160 180	19
164 - 20 - 2	Sammeifteifc 1 . 130 140	1
Blumentobibief, 1	as I material disk 1 a 1 70 1 90	1
Mojentohi 1 kg -44 -4	Gwed (oerdud.) 1 . 130 2-	
Romija-Roll 1	- Schweineschmatz . 140 100	
Repi-Salat 1 St. — 10 — 20 mbivien 1 , — 10 —	12 Schwartenmag.(fr.) . 180 9-	
Spinat 1 kg - 30 - 3	Branourft 1 . 60 180	
Lattidi-Salat 144 -	50 Seperan Blutto, fr. " - 96 1 2	0
Rreffe 1 5	VII Betreibe, Debt	
Mhabarber 1 kg. ———————————————————————————————————	Oleonhouheldurelle	
Rodapfel 1 - 30 -	40 Steepen 100 kg 20 - 21 -	220 M
Rochbirnen 1 , -20 -	25 Gebien a Roch 28 - 30 -	- 1
Biveridien 100 -	00 Speifebohnen . 28 - 33 -	-
"Bibein, Berge 1 00 -	00 alt	-
Франции 1 " -00 -	00 90.0 " 35 - 35	=
Mirabelleit 1 00 -	90 II . 33 - 34	
Pficifche 1	- Wa 0	
Apfelfinen 1 St. — 4 - Buronen 1 " — 6 -	8 b) Labenbreifet	39.
Melonen 1 kg	Speifebohnen 144 -	δU
Rotognüffe 1 St. — 22 — Prigent 1 kg — 40 -	- 28 Linien 45 Weisenmohl gur	100
Tatteln 1 " 120 -	150 Speisebereit, 1 - 30 -	40
Waundhe 1 60 -	8) Gerftengrante 1 30 -	64
29-intranben	Saferornite 1 60 -	61
The second secon	1 20 haferfloden 1 " - 48 -	70
Sehannisbeeren 1 00 -	- 00 Bang stalles achar	-
Pimbeeren 1		GR
	gelb. gebr. 8 - 0	- 24
Gartenerbbeeren 1	Speifejalt 1 kg - 20 -	- 24
Balberbbeeren 1	Speifeials 1 kg — 20 — Schwarzbrod Qangbrod 0,5 — 16 — 200 1 Laio — 48 —	- 18
Balberbbeeren 1	Speifejals 1 kg - 20 - Gebn 3 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 -	- 18 - 52 - 18 - 52

Bergeichnis

ber in der Beit bom 12. bis einicht. 19. Degember 1907 bei Rönigl. Boligei-Direttion angemelbeten Fundjachen.

Stabt Afgife-Mmt.

Gefunden: 1 gweiradr. Sandtarren, I Serren-Borftednadel, 1 Rneifer, 1 Damen-Regenichirm, 1 Gelbfilid, 2 Bortemonnaies mit Inhalt, 1 Damenuhr, 1 herren-Regenschirm, 1 fleines Damentaschentuch, 1 einzelner

Bugelaufen : 5 Sumbe

de 1 1 - 2- 1 1907.

Berdingung.

Die Lieferung und Anfuhr bes Bedarfs an Bortland-Bement ju den ftadtijden Tiefbauten im Rechunngejahre 1908 foll im Wege ber bffentlichen

usichreibung verdungen werben. Angebotsformulare und Berbingungeunterlagen fonnen oahrend der Bormittagebienfiftunden beim Ranalbaumint, m Rathaufe, Bimmer Rr. 65. eingefehen obet auch bon ort gegen Bargablung ober befrellgelbfreie Ginjendung bon 0 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinachnahme) ezogen werben.

Berichtoffene und mit entiprechender Unfichrift verfebene Ingebote find fpateftens bis

Camstag, ben II. Januar 1908, vormittags 11.30 Uhr,

m Rathaufe, Bimmer 65, eingereichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der ma ericheinenben Anbieter, pher der mit fchriftlicher Bollmadit verjehenen Bertreter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 3 Wochen. Biesbaden, ben 19. Dezember 1907.

Städtifches Ranalbanamt.

Befannimadung

Der Feldweg von den Gichen nach dem Connenbad wird bom 23. b. Mis. behufs herstellung einer Bafferleit-ung magrend ber Dauer ber Arbeit für Fugganger und Gubrwert geiperrt.

Biesbaden, ben 21. Dezember 1907. Der Magifirat. 3286

Berbingung.

Der Fluchtlinienplan für die 2. Ringftrage norblich ber Dobbeimerftraße (Abanderung ber Plane 1893|3 und 1904|16 hat die Buftimmung ber Ortspolizeibeborde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichoß, Bimmer Do. 38a innerhalb ber Dienfiftunden gu jedermanns Gina ficht offen gelegt.

Dies wird gemaß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, betr. bie Antegung und Beranderung von Stragen ic. mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, bag Ginmenbungen gegen biejen Plan innerhalb einer Musichlus Grift von

4 Bochen beim Magiftrat fdriftlich angubringen find. Dieje Frift beginnt am 23. Dezember 1907 und endigt mit Ablauf bes 20. Januar 1908.

Biesbaden, den 19. Degember 1908. Der Magiftrat. 3126

Brufung für ben einjährig-freiwilligen Dienft.

Diejenigen im Regierungsbegirt Bicobaden geftellungspflichtigen jungen Leute, welche Die wiffenichaftliche Befähigung jum einjahrig-freiwilligen Dienft burch eine Britfung nachweifen wollen, haben ihr Bejuch, mir Bulaffung gur Brufung, ipateftens bis gum 1. Februar 1908 bei une einzureichen.

Es empfiehlt fich jeboch, bie Ginreichung bes Gefuches icon etwa Mitte Januar 1908 gu bemirfen. Dabei ift angugeben, in welchen zwei fremden Sprachen ber fich Relbende gepruft werden will, fowie, ob, wie oft und wo er fich einer Brufung vor einer Brufungs-Rommiffion für Einjährig-Freiwillige bereits unterzogen hat. Außerdem find die im § 89 ber Deutiden Behrordnung aufgeführten Papiere in Uridrift eingureichen.

Wiesbaden, ben 9. Dezember 1907.

Roniglide Brufunge Rommiffion für Ginjabrig Freiwillige. ges. von Ehrenberg.

Bird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 11. Dezember 1907. Der Polizei.Prafident : von Schenck.

Banplak-Verneigerung.

Camstag, ben 28. Dezember 1907, por mittage 10 Hhr werben im Reller Botale ber Brauert. "Bum Taunus" in Biebrich folgende, an der Wicebadener-Allee und Schillerftrafie ber Gemartung Siebrich belegenen Bauplapflachen und gwar:

Rartenblatt			92r.	977	roß	_ a	. 06 g	m
	18			978		1 ,	449	W.
"	18	"		1012		- ,	, 48	11
-	18	*		1013		-	61	
	18			1014		9	, 36	"
	18			1015			, 30	,
			8	ufamme	11	14	a 30	qm

Bffentlich verfteigert.

Die Ausbietung erfolgt im gangen. Bicobaden, den 21. Degember 1907.

Ronigl. Domanen Rentamt.

Gin breifad bonnerndes Soch foll fabren burch bie Ri dig i fe in Schierftein jum Abolf Gonfenheimer an feinem 70. Biegenfefte.

Biele Freunde aus Biesbaben.

Bekannimachung.

In unter handelsregister A ift heute unter Rr. 1073 bie Firma: "Dotel Burghof", Dedwig Bedmann mit bemGip in Wiesbaden und als beren alleinige Inhaberin die Brau Dutelier Theodor Bedmann, Debwig geb. Großmann von Biestaden eingerragen. Dem Dotelier Theobor Bed. mann gu Biesbaben ift Brofura erteilt.

Biesbaden, Den 14. Degember 1907. Ronigl. Umtegericht Abt. 9.

> Jeder Käufer erhält ein Geschenk.

de: reell und billig auf Teilzahlung kaufen will, wende sich vertrauensvoll an die Firma J. Wolf, Wiesbaden, Friedrichstrasse 33. Dort finden Sie in grösster Auswahl Herren-

Paletots, Herren-Anzüge.

Anzahlung von 8 Mark an.

Knaben-Konfektion, Damen-Konfektion, Manufakturwaren, Möbel, Betten, Kinderwagen, Teppiche etc., sowie ganze Aussteuern auf wöchentliche Abzahlung von

J. Wolf.

Möbel- und Ausstattungsgeschäf Wiesbaden. Friedrichstr. 33

> Jeder Käufer erhält ein Geschenk.



Hosenträger Dortemonnaies

Letscher Maulbrunvenftr. 10.



gelbes dio, 8 grünes Etiquette, 35/1000 Teile 10 Jahr. Gar. 11.50, rotes 50/1 00 Goldauf 15 15.—, blaues 110/1000 lage, 30 20.— Sämtliche Ketten sipd "Obugos" ge-stempelt und seht zu haben nur bei

Herm. Otto Bernstein,

40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr., Wiesbaden. Jeder Kette wird der Garantieschein stete beigefügt. Meine Auswahl ist unereicht. - Meine Preise bekannt billig.

Emaille-Kirmenschilder

liefert in jeber Große ale Spezialitat Mattia Roffi, Meigergaffe 3 Wiesbadener Emaillier-Werk,

Trauringe

Ludwig Adam

9 Gneisenaustr., Eingang Yorkstrasse, Gneisenaustr. 9.

Geschäftsführer: Chr. Merfen.

Flugel, Planinos und Marmoniums

in allen Preis-, Styl- und Holzarten.

Nicht auf Lager befindliches wird schnellstens besorgt. Monatliche Teilzahlung von Mk. 15 — an. auch ohne Anzahlung; bei Barzahlung ent-

sprechender Rabatt. Freie Lieferung ins Haus, auch ausserhalb Wiesbadens.

Mietpianos, Reparaturen u. Stimmungen bestens u schnelistens.

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat?

Besitz n die hochste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von augenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Paket à 1 Dtzd. Mk. 1.—

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dtzd

Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an.

Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).



Wederleinen, Barchent

fauft man am beften und billigften im Wettfedernhaus Monergasse

Ginziged Spezialgeschäft am Plate. Graue Redern 35, 50, 60, 90, 1.25, 160, 2.—, 2.40, 2.60 Weiße Redern 2.—, 2.75, 3.—, 3.50, 4.— 4.35. Daunen 3.—, 3.50, 4.50, 5.50, 7— bis 34 ben besten. Fertige Kissen gefünt Stüd 1.40, 2,—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 7.50 bis 34

Bertige Dedbetten gefüllt 5,-, 7.-, 9.-, 11.50, 13.-, 14.-, 15.-, 17.-, 19.-, 21.- bis gu ben beften

Ginfüllen der Beitfedern im Beifein des Kaufers. Rur garantiert neue gewaschene, ftaubfreie Febern. Zum Teil eigene Fabrifation. Anerkannt ftreng reellste und billigfte Bezugsquelle. Lieferant von Bereinen, Behörben, Anstalten und Hotels. 9861

Spezialität: Brantbetten.

in Juwelen, Gold-, Silberwaren und Uhren finden Sie in reichhaltiger Auswahl zu äusserst billigen Preisen bei

Carl Cron, Goldschmied, Michelsberg 2,

NB. Anfertigung von Neuarbeiten in eigener Werkstätte, sowie Reparaturen und Gravierungen aller Art. 1098

Damen menden fich bei Damen Musbleiben beftimmter Borgange vertrauens voll an Frau M. Muschnöfi. Burich I (Schweis), Lowen-ftrage bo. (Biele Danfidreib. Riidporto erbeten.)

NUSSE. \$\fo.30,35,40 \fo. \$6b. 45 n.40\$f

Parantisse Cocosnusse Sid.v. 20 \$f.an Pfd. 75 11. 85 Pf. Chie Dauer. Waronen 10. Marmen 216. 17. 2F. 平fd. 13 军f.

3. Hornung & Co. Tel. 392 41 Bellmunbftrage 41, 3026

JAMO Blumenson, Gibt ohne Binde, ohne Brennen, Bebem Schnurrbart Lag' u. Streicht man 3fima auf ben Bart, Und brebt ibn nach beliebiger So fteht ftolg und boch ber Mannesbar

Flakon zu 1, 2 u. 3 Mer. Milleinverfauf: Andr. Jürgens, Coiffeur, Parfumerie, Biesbaben, Friedrichftr. 14.

Umzuge mit Mobelmagen und hei Rollen bejorgt punftlich und bei billiafter Berechnung D. Bernhardt, Kurlftraße 28, Milb. part.

werden geschmadvoll in jeder Breislage angesertigt, nur ausichlieflich neue Mufter empfiehlt:

l'apeterie Hahm, **Kirchgasse** 51

Gegründet 1863. Radit ber Darftitrage.

Gelegenheitetauf! Wer ichone elegante und Dauerhafte Stiefel für Berren, Damenn . Rinder in neuefter Gaffon, in Chevreaur, Borfalf. Ralb und Wicheleder, ju wirflich billigen Kenner! Preifen faufen will, ber bemube fich bitte nur nach

Rein Laden.

Durch Griparnis ber teuren Labenmiete und porteilhaften Ginfaufen bin ich in ber Lage nur gute, gebiegene Edubwaren ju febr magigen Breifen zu verfaufen. 2358

In ber Bmangeverfteigerungsjache gegen die Birme bee Badermeifters Philipp Junior ju Biesbaden, Reroftraße 36, werden am 7. Januar 1908, vormittags 11 11hr, durch bas unterzeichnete Bericht, Gerichtogebande, Bimmer Rr. 67, die im Grundbuch von Wiesbaden-Innen Band 230, Blatt Dr. 3445, laujende Rummer 2, 4 und 5 eingetragenen Grundftude, Beg an der Lehrstraße, Dof. raum an der Lehrftrage, und Wohnhaus Reroftrage Rr. 36, verfteigert.

> Biesbaden, den 21. Oftober 1907. 9865

Ronigliches Amtogericht Abti. 1a.

9504

Probe für Tenor und Bag. Donnerstag, abende 1/48 tthr: Probe für Sopran und Alt 790

im Bereineigal ter Ober-Realidule. Oranienfir.

zu Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenichaft mit beichrantter Saitpflicht. Beidaftegebande : Mauritiusftrafe Rr. 5.

Wir bringen hierdurch jur öffentliden Renntnis, bag am Dienstag, den 24. und am Dienstag, ben 31. D. Die., unfer Geidaftelotal nadmittage geichloffen ift.

Biesbaben, ben 19. Dezember 1907.

Allgemeiner Boricuff, und Spartaffen. Berein gu Biesbaben.

Eingetragene Genoffenicait mit beichranfter Saftpflicht. M. Meis.

C. Michel.

Bahnamtliche Güterbestätterei

der vereinigten Spediteure

Burcan: im Sudbabnbol

Biesbaden. 6. m. b. &

Telephon 917. Prompte Un. und Abfuhr von Studgutern. Rheinisch-Westf.

Jandels= und Schreib-Lehranftalt

Institut 1. Ranges Bewährtestes



Damen 11 Herren.

Rine

Ede Morihftrage.

Lehrfächer: Buchführung, einf., dopp., amerik.

Hotel - Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelshorrespondenz,

Stenographie, Maschinenschreiben. Schönschreiben, Rundschrift, Vermögens-Verwaltung.

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkräfte. 8045

Bejondere Damen Abteilungen.

Broipette, Mustanfre sc. frei burch bie Direftion.

Extra Zuschneide=Kursus

ju balb. Breifen i. Buidneiben famtlicher Damen: u. Rinder Barberobe, Jadetts, Morgens und Reformfleiber, nach neuester Methode, sowie in Magnehmen u. Anprobieren. Gleichzeitig zu dem Kurjus im Zuschneiden der Kostilme:Röde, Faltenrode fertig gelegt nach Raß u. jedem Modedild, werden täglich dis Januar noch Schülerinnen aufgenommen.

Akademie Frl. Stein, Lulenplak 10, 2. H. Schnittmufter-Bertauf. Buften m. u. ohne Stanber in Stoff und Lad, auch nach Dag. 20 2

Geichäftsstelle: Scharnhorfiftr. 26, 2. r., mo jebe weitere Austrunft gerne erteilt wird. Auch Richtmitglieber tonnen teilnehmen.

Deutschnationaler Sandlungogehilfen . Berband (Oriegruppe Bicebaden).

empfichlt in großer Auswahl

Hch. Adolf Weygandt,

Gifenwarenhandlung, Gde Beber, u. Caalgaffe.

you I Mark an enennon

per Bjund ohne Glas garantiert rein. Beftellung Der Larte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Standes, fiber 90 Boller, und Probieren meines verfchiebenen Ernten gerne geflattet,

Carl Praetorius,

nur Balfmühlftrage 16 Telephon 3805,

Mündener kunsigewerbliche Otti Cemke — Ria Cossen

Quijenftrafe 4, IV, Lift

übernimmt Guiwürfe und Aufzeichnungen für jebe Art fünftlerijder Sandarbeiten und liegen folche außer im Runftfalon Banger in großer Auswahl im Atelier auf. Dort find alle modernen Stoffe fowie Stidmaterial gu erhalten. 2405

Herren-Anzüge II. laufen eit am uns mat, nat 2427. Paletots Reugasse 22, 1. Sta.

Satt Hmts

Cicheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 1983

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritjusftraffe S.

Dienstag, ben 24. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

Str. 300.

Amilicher Theil

Befannimadjang.

Samstag, ben 28. Dezember b. 38., vor-mittags, joll in bem Stadtwalde, Difirift "Obered Bahnhola 8" bas nachfolgend bezeichnete Geholg an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben :

1 Eichenstamm 0,28 em Durchmeffer u. 0,68 Feitm. 20 Buchen Stämme mit 17,46 Feftutr. u. 0,29 bis 0,53 cm Durchmeffer, 18 Rimtr Buchen-Municheit,

504 Rimtr. Buchen=Echeithol3, 132 Rimtr. Buchen Brugelholg,

6. 5200 Buchens Wellen. Muf Berlangen Rreditbewilligung bis gum

1 Zeptember 1908. Das Solg lagert an guter Abiabrt. Bujammenfunft pormittags 10 Uhr bor dem Reftaurationsgebaude auf bem Meroberg.

Biesbaden, ben 19. Dezember 1907. Der Magiftrat.

Einladung

jur Lojung von Renjahremunich=Ablojungs: farten.

Unter Bezugnahme auf Die vorjabrigen Befauntmadjungen bechren mir uns hiermit gur öffentlichen Renutmis ju bringen, bag auch in biefem Jahre fur biejenigen Berionen, welche von ben Gratulationen jum nenen Jahre enbunden fein möchten, Reujahreibunid . Ablojungs farten feitens ber Gradt anegegeben werben. Wer eine folde Rarte erwirbt, von bem wird angenomnien, daß er auf bieje Beije jeine Gludwunidje barbringt unb ebenjo feinerfeite auf Bejuche oder Rartengufendungen

Rurg por Menjahr merben die Ramen ber Racteninhaber ohne Angabe ber Rummern ber gelöften Rarten veröffentlicht und f. 3. durch bifentliche Befanntmachung eines Bergeichniffes ber Rartennummern mit B ifegung ber gegablten Betrage, aber ohne Mennung ber Ratmen Rechnung abgele t

merben. Die Rarten fonnen auf bem ftabt. Armenbureau Rat. Baufmann C. Mery Bilbelmftrage 18,

Drogerie G. Morbus, Taunusftrafie 25, Raufmann 3. C. Roth, Wilhelmstraße 54 und E. Moedel, Langgaffe 24

gegen Entrichtung von mindeftens 2 Dart für bas Stud

in Empfang genommen werben.

Der Eflos wird auch diefes Jahr vollftandig gu mohltatigen Breden Bermendung finden und burfen wir deshalb wohl die hoffnung ausiprechen, bag bie Beteiligung auch Diejes Jahr eine rege fein wird.

Die Beröffentlichung ber Ramen findet am 31. 20104

Degember 1907 ftatt.

Biesbaden, ben 5. Dezember 1907. Der Magiftrat Armen-Bermaltung: Travers.

Die Lieferung bes Bedaris an Steinzeng: rohren nebit Wormitniden, Soiffinffaiten und Bettfängen gur Berfellung von Sansentwafferunge. Unlagen po. im Rechnungsjahre 1998 foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

Angeboteiormulare. Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend der Bormittagedienftiunden beim Stadtbanamt, Rathaus, Bimmer Rr. 65, eingeleben, die Berbingungeunterlagen ausichlieglich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung ober benellgelbireie Giniendung pon-1 Mart (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift ber-

jebene Angebote find ipateftens bis

Camstag, ben 11. Januar 1908, vormittage 11 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Begenwart ber etma erichemenden Anbieter oder der mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berücffichtigt.

Buichlagsfrift: 4 Bochen.

Biesbaden, ben 13. Dezember 1907.

3134

Städtifches Ranalbauamt.

Befannimadung.

Betreffend : Errichtung von Renbanten an neuen Etragen.

Mile Bauintereffenten, weldje an projeftierten ober an noch nicht fertig ansgebauten Strafen (im Sinne bes § 9 Mbi. 2 ber Baupolizeiverordnung vom 7. Februar 1905) Reubauten errichten wollen, maden wir hierdurch barauf aufmertfam, daß die Baugefuche ftabtfeite erft bann nach § 3 des Strafenbauftatute auf Genehmigung begutachtet werben tonnen, wenn folgende Borbedingungen in erfter Linie erfüllt finb :

1. Der Banblod, in welchem dos Baugrundftud liegt, muß zwedmäßig gu Banplagen vollftanbig fo aufgeteilt fein, bag wejentliche Grengverichieb. ungen in Bezug auf Die Angahl ber arrondierten Bauftellen nicht mehr eintreten tonnen. Die Aufteilung ift fo vorzunehmen, daß fie meder dem öffentlichen Intereffe mideripricht, noch die Intereffen einzelner hierdurch geichadigt werden.

10. Januar 1900 2. Den Magiftratebeichluffen bom 20. Mära 1907 entiprechend muß bie betreffenbe nene Girage begm. der Strafenteil von Strafenfreugung gu Strafen. freugung und im Anichluß an eine bereits beftebenbe Strafe auf fluchtlinienmäßige Breite und planmagig freigelegt, mit Ronal, Baffer, und Gasleitung, fowie mit einer vorläufigen Befestigung ber Fahrbahn in ber gangen Breite, beftebend ans gebedtem Beftud mit probiforiicher Ueberpflafterung, verfeben fein.

Da die Erfüllung biefer Borbedingungen erfahrungs. gemäß langere Beit beaniprucht, jedoch fiets von bem an Die neue Girage guerft anbauenben Bauheren nachgewiejen werden muß, fo wird ben Banintereffenter bringend emp'ohlen, ihre Untrage auf Stragenausban möglichft fruh-geitig tem ftabtifden Stragenbanamt eingureichen und auch bie verlangte Bauplageinteilung rechtzeitig gu bemirfen, um Bergogerungen in ber Abfertigung ber Baugefuche gu verhüten. Als zwedmäßig bat es fich erwiejen, gleichzeitig mit ber Abgabe bes Bangefuches an bie Ronigl. Boligeibireftion ein zweites Beind unter Beifugung eines voridriftsmußigen Lageplanes mit Darftellung ber gangen Glache bes betreffenden Baublods in breifacher Musfertigung an ben Magiftrat eingureichen zweds Ginleitung ber gur recht-zeitigen Erledigung affer bauftatutarifchen Berpflichtungen mit ben Banherren notwendigen Berhandlungen.

Bicebaben, ben 18. Dezember 1907.

Der Magftrat. Tiefbanbeputation.

Mfgije-Rüdvergütung.

Die Afgifernavergutungsbetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiesen und tonnen gegen Empfangs. bestätigung im Laufe biefes Monats in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe Ca. Bart., Ginnehmerei, mabreno ber Beit von 8 vorm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm. in Empfang

Die bis jum 31. b. Mte. abende, nicht erhobenen Afgefe-Müdvergütungen werden den Empfangsberechtigten abgiglich Bojiporto burch Boftanweifung fiberfandt werben, Biesbaden, ben 17. Dezember 1907.

Etabt. Afgifeamt.

Mudichreiben.

Die Standplage auf bem Genplage "Unter ben Gidjen" für 2 Raruffells, 2 Schiegbuden und 1 Photographiebude, follen far Die Betriebegeit im Jahre 1908 - 1. 4. bis 15. 10. - verpachtet werben.

Die Bachtbedingungen tonnen im unierer Registratur Rengaffe ba, Gin ang Schulgaffe eingesehen werden. Bachtgebote find bis jum 15. Januar 1908 an une

verichloffen mit ber Mufichrift: "Standplat Unter ben Gichen betr." eingureichen.

Berudfichtigt merben nur bier aufäffige Bemerber. Biesbaden, ben 17. Degember 1907.

Stadt. Affgifcamt. 2917

Biefanntma mug.

Aus un erem Armen-Arbeitshaus, Maingerlanditra nefern wir vom 1. Ottober ab frei ins Sans:

gefdnitten und fein geipalten, per Centner De 2.60.

Gemijates Angundeholg, reidnitten und gespalten, per Centner Dit. 2.20.

Bestellungen werben im Rathhause. Bimmer 13, Bor nitrags preifden 9-1 und Rachmutags gwiften 3-6 Ilb. migegen genommen.

Birebaden, den 18. 3an. 1905.

Der Diagiftrat

Befauntnachung.

Um Angabe bes Anienthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfsbedurftige Angeborige entziehen, wird erjucht:

1. bes Tagiöhners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 311 Riederhadamar.

2. des Tagl. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 3. der ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11.

12. 1864 gu Beilmunfter.

4. bes Schneibergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 311 Beiler. 5. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14 3. 62 3n

6. des Taglöhners Wilhelm Teig, geb, am 17. 9. 1864

au Worsbori. 7. bes Mühlenbauers Wilhelm Fenh, geb. am 9. 1.

1868 gu Oberoffleiden. 8. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

gu Roben. 9. Des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gichenhahn. 10. der Chefran Theobald Sellmeifter, Philippine geb.

Griepinus, geb. am 7. 6. 1872 gu Algen. 11. ber led. Muna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu

Ludwigshafen. 12, bes Schuhmachers Bilhelm Rruger, geb. am 27. 2. 1864 gu Rirn.

13. bes Taal. Beinrich Auhmann, geb. am 16, 6. 75 ju Bicbrich.

14. bes Reijenden Bruno Leigner, geb. am 23, 11. 66 gu Ranfel.

15. des Taglobners Gruft Loreng, geb. am 27. 4. 86 gu Rirn.

16. bes Tapegierergehilfen Bilhelm Danbach, geb. am 27. 3. 1874 gu Bicsbaden, . 17. des Steinhauers Rarl Maffer geb. am 17. 10. 78

gu Danen. 18. des Taglohnere Rabanus Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 Bu Winfel. bes Tapegierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67

au Biesbaden. bee Raminbauers Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1853 ju Michersleben.

21. ber leb. Dienstmagb Unna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 ju Oberftein.

22. bes Schneibers Undwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 311 Mosbach. 23. des Raufmanns Sermann Schnabel, geb. am 27

5. 1882 ju Weglar. 24. des Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 gu Manrod.

25. ber leb. Dienfimagd Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 ju Weilmunfter.

26. des Rutiders Mar Coonbaum, geb. am 29. 5. 1877 31 Oberdollendori. 27. des Tednifere Friedrich Scholg, geb. am 28. 3.

1865 gu Biesbaden. 28. ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874

gu Deidelberg. 29. ber ledigen Lina Zimone, geb. 10. 2, 1871 gu Saiger 30. des Tagi. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu

Beinberg, 31. bes Taglohners Friedrich Bille, geb. am 9. 8.

1882 gu Reunfirchen. 32. ber Chefran bes guhrmanne Jafob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 ju Biesbaden Biesbaben, ben 16. Dezember 1907.

Der Dlagiftrat. Armen-Bermaltung.

Befanntmadung.

3m Sinblid auf bas bemnachft beginnenbe neue Biertel. jahr werden die Bauseigentumer, Sansverwalter oder Bachter, gebeten, jofern fie auf ihre Roften bie Reinigung ber Cand. und Gettfänge ihrer Grundfinde burch bas Ranalbanamt ausführen laffen wollen, die hiergu erforderlichen ichriftlichen ober nundlichen Mumelbungen im Rathaufe, Bimmer Rr. 72 ichon jest beiorgen gu wollen, damit die Aufnahme und Roftenfeitftellung rechtzeitig erfolgen und alebann fofort jum. 1. Januar n. 36. mit ben Reinigungen begonnen werden tann. Für die Grundftude, wo die Reinigungen der Ginfitoffbebalter bereits durch bas Ranalbanamt erfolgt, ift eine Anmeldung nicht mehr erforderlich. Wiesbaden, den 17. Dezember 1907.

Etnotifches Ranalbauamt.

Befanntmadung. Das, Geftioneblatt T bee Bicebadener Heberfichteplanes" Magitab 1 : 2500 ift im Drud ericienen und im Botenamt bes Rathanies ju 2,50 Mart fanflich. Stadivermeffungsamt.

repariert jachm-nunch gut und

Friedrich Seelbach,

32 Birdigaffe 32.

Gekittet Mabat., few, Runt

gegenflante aller Ber (Borgellan

fenerfeft if, im Baffer baitb.) 4883 Uhlmann. Quifenolas 2

Angundeholz fein gesoalten per Bir. 2,20

Brennhol3

Sch. Biemer

Dampfichreinerei,

Dogheimerirage 96.

Feinste spanische

12 Stat. 30 Pfg.

getbe, vonfaftige Früchte. 12 SIII 45 Pig.

3. Hornung & Co.,

41 Sellmundftrafe 41.

Telephon 392. Trauringe

per Btr. Dit. 1,30 | 16fert frei Daus 7734

Gegründet 1886.

Zufuhren!



Dienstag, 24. Dezember 1907.

Telephon 453.

feinste Qualitäten!

Grosser

Für heiligen Abend und die Feiertage empfehle: lebende Schnppen und Spiegelkarpfen w. Alk. 1,00 an (garantiert reinfdmedend)

Goten Binterrheinfalm, rotfl. Calm Mf. 1.50 bis 2 .-Lachsforellen, Oftender Steinbutt, Seegungen, Limandes. ff. Zafelgander Bfb. 0.80 bis 1 .-, hochfeine Rheinganber Pfb. 1.20 bis 1.50, fft. fetter Cablian, Ia. Angelfchellfifche, Beilbutt, extra feine Qualität Dif. 1.20 und 1.50 Blaufelden - lebende Sechte - Schleien - Forellen.

lebende Summer ze. billigft, Bestellungen erbitte frühzeitig!

Sür Weihnachten u. Neujahr!

Spezialgeschäft nach hamburger Art

in Rognat (beutsch und frangofiich), Brantwein, Litore u. Bunfch-Effengen Weine erfter Firmen.

Heinrich Martin, Hellmundstrasse 48,

im Saufe Des herrn Meggermeifters Kolb.



eigen, Sabrifation, gefehl, genemvelt in jedem Beingebalt u. Breislage von 9R. 12.00 bat Baar an,

(Muf Anfertigung berfeiben fann 6. Etrud, Galbidmieb.

Marteftrage ibn, 2. Et., Gingang Bratenfraft: 2 88%.

Singeln, Retten, Sterne, Spigen, Engelogelaute, practivolle Rolleftionen, wegen beabsichtigter Aufgabe Diefer Artifel gu außerft billigen Preifen.

Mille Corten

Baumkerzen (nicht tropfend). Schnee, Cametta, Baumwatte

taufen Gie porteilbaft in ber

Rheinstrasse 55.

Telephon 3241.

Echt goldene für Damen mit gut. Werk, Alabaster-Zifferblatt, 10 Rubis, 2 Jahre Gar, Mk. 21.-.

Dieselben mit kräftigerem Ge-äuse, stark. Werk, schön mit Emaille Einlagen verziert n. 3 Jahre Garantie von Mk. 24., mit Sprungdeckel von Mk. 36.

Echt silberne

für Damen oder Herren.

800 000 gestemp, mit dopp, gravierten Goldrändern 2 Jahre Garantie Mk. 9.50. do. mit stark, Brückenwerk, 6 Rubis, 2 Jahre Garantie, von Mk. 14.—. Garantie, von do, mit silb. Innendeckel, 10 Rub, 3 Jahre Garantie, Mk. 18 do. mit gutem Ankerwerk, 15 Rubis, Spiral Bregnet*
4 Jahre Garantie, von Mk. 24.-

Herm. Offo Bernstein, privil. Uhrmacher. Gegründet 1896, Wiesbaden, Kirchgause 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr.

Mls paffende Beihnachtsgeichente empfehle mein großes Lager prima tadellofer Sandiduhe in Glaces, Mild. u. Waichleder, Militar., Fahr. und Reit-handicuhe mit und ohne gutter. Gur guten Gip und haltbarfeit übernehme volle Garantie. Bei Abnahme mehrerer Baare entiprechend billiger. Bebes einzelne Baar in einem prachtvollen Banbidubfaften. Ferner empfehle mein gut affortiertes Lager in Suten, Mugen, Regenichirmen, Sofentragern, Semden, Bortemonnaies, Rrawatten, Aragen u. Manichetten in größter Auswahl gu bedeutend berabgesetten billigen Beihnachtspreifen. -Umtquich nach ben Geiertagen bereitwilligft geffattet. 1358

Fritz Stronsche. handlannmager, Rirchgaffe 36, gegenüber d. Barenhaus Blumenthal.

Tuchhandlung

4 Bärenstr. 4

Herbst- und Winter-Stoffe Hosenstoffe. Westenstoffe

=== für Herren- und Knaben-Bekleidung. === Kameelhaar-Schlafdecken, Reisedecken Damen. u. Herren.Plaids

empfiehlt in grosser Auswahl

Hch. Lugenbühl.

Bir Blutarme und Dagenfrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/1 Glaiche

Carl Hattemer, Obstweinkelterei, Rheinstraße 73.

Dotheimerftrage 74. upiuijydi didiydi uliy.

Am 7. Januar 1908, soll burch bas Ral. Amtsgericht das ber Fran Bh. Junior Wwe. gebörige Dans Rerostraße 36, mit Bauplat an der Lehrstraße verfteigert werden. Interessenten können ausstübrliche Zeichnungen bei dem Architet

ten 29. Wengandt, Dranienftrage, 8. einfeben.

Beihnachteprafentforbe	Don 4 9R. 6	III.
Unanas, feinfte Grudte	pet Stud v.	M. 4 au
Bruffeler Trauben	Bfund	90 120
Almeria Trauben		M. 0.33
Orangen 3	Stild von	27. tt.10 un
Deutide Wallmuffe	Phund	97. 0.30
Brang. Wallnuffe In Marboto		37. O.40
Bitronen ver Bisd.	Dr. 0.40 u.	M. 0.70
Bringefimandein	Bjund	M. 0.70
Zafelrofinen	and the same	M. 0.90
Mille anderen Gudfru	dite billigft.	1000

Repfel in allen Breistagen, per Beniner von 12 IR. an.

JOS.

Mittelrhein, Obst- und Südtrüchte-Zentrale, Größtes Spezialgeschäft am Plate. Martiftraße 6 Telephon 3367.

Rein & aben!

Billige Preife

Grammophone, Blatten Eprechmafdine mit befter onfille pon 90f. 22.— an. Inter-iationale und alle jonftige Arten Platten von 90f. 1.30 an.

Dormann, Dotheimerftrage 4, Part.

NB. Reparaturen prompt und billig.

und Einrichtungen

fonfurrenglos billig.

Wiesbaden.	Wiesbaden,		
Spiegelichränfe	. 70	Mari	
Bertifo mit Spiegel	. 30	,,	
Bol. Rleiberichrante	. 48	"	
Cofa- und Aluszugtifche	. 18		
Schreibtifche	. 35		
Rompl. Betten	, 65	"	
1-tir. Aleiderichräufe .	. 15	"	
2.tür. Aleiberichrante .	, 26	"	
Rüchenschräufe	. 18	"	
Büfetts	. 130	"	
Murtoilette m. Facettipieg	el 15	"	
Lact Bettftellen	. 15	"	
Bafchtommoben	. 17	"	
Seegrasmatragen	. 9	"	
De Epiegel und Bil	ber -	STORE .	

gu hier noch nicht gefannten Breifen, fowie m derne Rudeneinrichtungen von 50 Mart an, helle und duntle Schlafzimmer (Gichen) mit Spiegelglas und Marmor von 295 Mart an.

- Unerreichte Auswahl. Gine Befichtigung überzeugt von der Reellitat des Angebots.

Günftige Gintaufogelegenheit. Spezialität: Braut : Ausstattungen.

Wiesbaden. J. Rosenkranz, Wiesbaden. Möbellager, Blücherplat 3 u 4.

Wegen Abbruch bes Baufes :

Ausverfauf

meines gangen Warentagers in

Uhren und Goldwaren gu enorm billigen Preifen.

J. Mössinger, Langgaffe 5.

NB. Gur jebes Stud mirb Garantie geleiftet. 1927

Das Ideal jeber fparfamen Sausfrau ift

fie erfpart 30-40 % an Brennmaterial.

Samptmirberlag Biesbaden, Dreiweidenftraße 10,

Diejenigen Damen u. herren, welche Durch

Beirat oder Erbichaft

dem für jo viele Menfchen immer bitterer werdenden Eris-tengfampfe mit all' feinem Ungemach entzogen find, werden berglidgit gebeten, bentbar weitgehenbite praftifche Rachften. liebe gu fiben, gur ausgleichenben Gerechtigfeit und gu ihrem eigenen beglüdenben Seelenfrieden.



spricht man von den

geschmackvollen originellen und praktischen

Geschenk-Artikeln

billigen Preisen

verkaufe und zwar

Gürtel, Gürtel-Agrafen, Fächer, Pompadours Leder-Taschen, Perl-Taschen, Kissen, Gobelins Decken, Läufer, Schoner, Kragen, Jabots, Blusenschoner, Kopf-Shawls, Theater-Tücher, Spitzen-Echarpes, spanische Shawls u. Fichus, Spitzen-Garnituren, Spitzen-Bolero's, Spitzen-Roben Spitzen-Mäntel, Spitzenstoffe für Blusen (Reste) Pelz- und Feder-Stola's, Federboa's

gestickte halfertige Blusen in Batist, Mousseline, Wolle und Seide halbiertige Roben, uberraschend grosse Auswahl.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Wilhelmstrasse Wilhelmstrasse

neben Café Blum.

Firma hier gegründet 1877

多数数数数数数数数数数数数数数数数



neben Café Blum.

Hauptgeschäft:

Grabenstrasse 16.

Zweiggeschäfte:

Bleichstrasse 4. Herderstrasse 21.

Heute und folgende Tage empfehle aus täglich frischer Zufuhr:

Bamberger Spiegel- und Rheinkarpfen in allen Grössen. Lebendfr. abgeschlachtete Karpfen per Pfd. 80 Pf.

Lebendfr. Flusszander 80, Rheinzander 1.20. Lebendfr. Blaufelchen 1.20, Rheinhechte 1.-, Barsche 80, Bresem 60, 4-6-pfünd. Salm per Pfd. 1.20, rotfl. Salm im Ausschnitt 1.50.

Elbsalm 1.80, Wesersalm 3.50, Rheinsalm Mk. 6 .-. Kleine Ostender-Steinbutte 80 Pf., grössere Mk. 1.20.

ff. Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.-, Schollen 40-60 Pf., echte Seezungen 1.20-1.80. Grosse Angelschellfische 60, mittel 40, kleine 25.

3—5-pfünd. Kabeljau 30, Kabeljau im Ausschnitt 40—60.

Lebende Schleie, Aale, Bachforellen, Hummer, Krebse. Fischkonserven, Hummer, Krabben, Kaviar, Echte Speckflundern, Sprotten, Bücklinge, Rauchaal, Rauchlachs, geräuch, Heilbutt, Seelachs, Schellfische etc.

Feinste Ostsee-Sprotten 1.40

Billigste Preise! Grösste Auswahl am Platze! Bestellungen für die Feiertage erbitte frühzeitig!



Alte, echte it Meistergeigen und Celli, sowie neue zu ver-schiedenen Preisen, Bogen, Kasten, Pulte, Mandolinen, Gitarren, Piccolos, Zifhern, Flöten, rinas, Mund- und Ziehharmonikas, Musik-

werke, Spieluhren, Grammophone, Phono-graphen, Platten und Walzen. Deutsche und ital. Saiten, Reparaturen etc.

R. Weidemann, Gr. Burgstr. 17.

Gelegenheitskanf.

Garantiert reinen Rakao

ber Pfund 95 Big. fo lange Borrat reicht. Rhein. Kaufhaus

für Lebensmittel.

Marftitrage 21.

Martiftraße 21.

3uh. bes G. Theod. Bagner'ichen Uhrengeichaftes. Telefon 3772.

Mühigasse 17, Ede Golb- u. Sainergaffe, Spezial-Uhrengeschäft

und Wertftätte für Reparaturen.

Die tinge Sausfrau weiß, daß ber Ruchen nur mit frifchem Badpulver gut gelingt.

Germania-Bachpulver

Bibt das bekömmlichste, wohlschmedenbste Gebad, bei leichtester Answendung. Patet 10 Pfg., 6 Patete 50 Bfg., stets frifc bagu ersprobe Rezepte gratis beint Fabrifanten

Apotheker C. Portzehl, Germania-Urogerie,

Plügel. Harmoniums, prämiert, von uns übertroffener Qualität und feltener Preiss-murdigfeitliefert bireft an Private auch gegen Raten oder monaflich

15 Mark

an überall franko bin. Langjährige Garantic. Ratalog gratis. W. Müller, Pianolablik Maint, Miniteritr. Gegr. 1843.

In dem Möbelhaus Bleichstraße

von Inkob Finde fauft man reell und billig. Groftes Lager Diefer Brande bier am Plage in effen Sorten recht foibe gearbeiteten Kar neuen Diobel in jeder Preistage. 2

Rompl. Brantansitattungen nach jedem Bunich und jeber Preisiane, Freneri Atbteilungen und großes Lager gets in

Gelegenheitskänfen.
Eigene Bolker- und Schreiner-Werknätte im Danje, Arreiten werden angenommen und gewissendaft beforgt. Wer Geld fparen und doch gut taufen will, bejuche das Mobel haus Bleichstraße 18. Tel. 2737.

Yoghurt-Milch

Maja Yoghurt-Compagnie Dr. Landsberger & Co.

frei Haus. CILICIU Prospekte

50 Pf.

Berlin SW. 61. Alleinverkauf für

aus Kulturen der

Wiesbaden:

2283

Molkerei Hermann Bruns, Schwalbacherstr. 29

Vorldug-Verein zu Wiesbaden. Griedrichftr. 20.

Gingetragene Genoffenichaft mit beideantter Saitpflicht Sparfaffe.

Bom 1. Januar 1908 ab erhöhen wir ben Bind. fuß für Spartaffentapitalien

auf 31200

und verginfen biefelben wie feither vom Tage ber Gingahlung an bis jum Tage ber Rückzahlung. Wiesbaben, ben 13. Dezember 1907.

Porfduff-Verein gu Wirsbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit befchrantter Saftpflicht. Hirsch. Hehner.

Großer Schuhverkauf! Ent! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege hoch Billig. Wiesbadener Kronen-Brauerei, ant.

Keine aufdringliche, marktschreiende Reklame

a dafür beste Qualitäten la. kagerbiere.

Trinkt u. überzeuge sich Jeder!

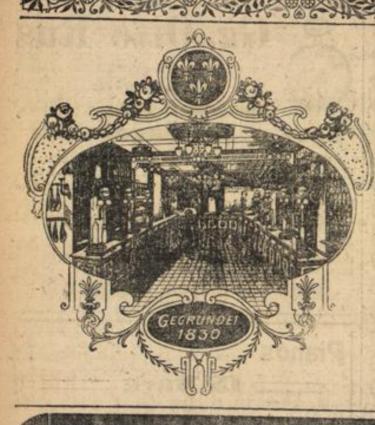


Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage kommt von heute ab unser rühmlichst bekanntes

in Fässern u. Flaschen

WIESBADEN, den 21. Dezember 1907.

DIE DIREKTION.



Marktstrasse 11.

Telefon 382.

Als passendes Weilmoditsgeschenk

ist kaum ein Gegenstand so geeignet und erwünscht als meine

reichhaltig sortierten

Prasent-Korbe

in jeder Preislage.

zu den Wihnachts-Feiertagen

empfehlen wir unser bekanntes

Märzen-Bier

(hell und dunkel)

= rein aus Maiz und Hopfen.

Bei den meisten Flaschenbierhändlern auch in Flaschen erhältlich.

"Germania"

Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.



Karl Fischbach.

Grosses Lager. Anfertigung, Ueberziehen und alle Reparaturen.

Kirchgasse 49.

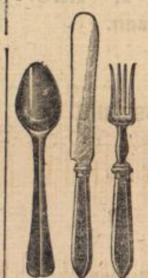
Spezialităt: Traurince. Berfitätte für Neuarbeiten und Reparaturen

ju äußerft billigen Preifen. h. Blumer, Juweller, Wellritzstr. 32.

zunlichst der Marktstrasse.

MARKARA

Als paffende Weihnachtsgeschenke



Tischmesser, Gabeln, Löffel, Scheren in Etuis, Tajdjenmeffer

in unerreichter Answahl, Hasiermesser, Rasierapparate. hompl. Rafiergarnituren

empfiehlt in nur guter Musführung

Buhaber Emil Clauberg.

Wiesbaden, Kirchgosse 34.

Beiten, 93. Ausstattungen, Bolstermöbel, eig. Ansert. A. Leicher, Oranienstr. 6. Rur befte Onaivaten billige Preife. Teilzahlung.

Geeignete und preiswerte

Gerftel u. Israel, Wiesbaden, Langgasse 2123. Delze.

Enorme Muswahl, außerordentlich preiswert.

Stola: und Chawlform in jeder Belgart.

Hermelin-Krawatten beliebrefte Renheit, bon

2.15 bis 28 Mt.

Belg, Rrimmer, Blufd bon 75 Bj. bis 12.50 Mt.

Huto=Scarfs. Saifon-Reuheit,

Boas.

echt Straug u. Marabout, pon 1.75 bis 7.50 Mt. pon 8.50 bis 75 Mt.

Besonders preiswert:

Lyoner u. spanische Echarpes.

creme seidene Blusen

unter Breis.

Unfer Borrat in auch die letten Reuheiten

50 Prozent Ermäßigung.

Täglicher Eingang von Neuheiten.



es Lager in golbenen und filbernen

herren= und Damen-Uhren,

fowic Band, Stand, Beder Ubren ne., Goldwaren in großer Auswahl. Aegen Aufgabe bes Artifels werben Goldene Berrem u. Damen Uhren" ju fraunend billigen Preifen ausver-

A. EDOPHER SE HARR. Rein Laben.

NB Reparaturen jeber Art.

AN DER ECKE CARL KOCH jr.

Michelsberg

Kirchgasse.

Große Gelegenheitspoften in

Neugasse 22, sein saden.

ilh. Sulzer

Dienstag, 24. Dezember 1907.

Ernst Nagel

Wiesbaden

Marktstrasse 10 Hauptvertretung von Soennecken's Schreibmöbeln

Telephon 616

Spezialgeschäft für Bürobedarf Papierhandlung

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:

Füllfederhalter. Feine Briefpapiere. Kalender.

Postkarten- und Photographiealben. Schreibmappen.

Schreibzeuge.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Lederwaren. Visitenkarten.

Akten- und Notenständer. Zusammensetzbare Bücherschränke Schreibtische.

Schreibmaschinen.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Gebe nicht nach Reklame, sondern nach Ware!

Dieje Tatfache gibt mir bie Beranlaffung mein großes

barunler verich. Gelegenheitspoften, Die porhandenen Goodyear-Weltstiege und in beine Aussisterne

fappe, mit amerif, und L VX-Abfahen und in feiner Ausfahrung. 3d offeriere : Chevreaur., Bogtalf:, Ralb: und Bichileber:Stiefel in icone: Faffon fur herren und Damen ju 5, 6, 7 und 9 Dif., fruberer Labenpreis biefer verich. Gerten war bedeutend bober.

Ils befonderen Gelegenheitstauf empfehle ich einen Boften Borfatf.Rinder. Stiefel, in ichoner, breiter Faffon, ju noch nie bagemefenen Breifen. - Die gehabten Ralblederftiefel für Gerren, Damen und Rinder in befannt guten Qualitaten find wieber in großer Auswahl eingelroffen,

Erftes und größtes Etagengeichaft für Gelegenheitstäufe

tein Laden, gegenüber ber Gijenhandlung des herrn Bintgraff.

NB. Bie befannt, tit es ftete mein Befireben, meiner werten Runbichaft nur gebiegene Qualitaten ju außerft billigen Breifen ju verfaufen.

achts-Reschen

Von heute ab bis Weihnachten verkaufe ich zu bedeutend ermässigten Preisen

Beleuchtungskörper für Gas u. elektr. Licht.

Grosse Auswahl in elektr. Stehlampen.

Kombinierte Kronen für Gas und elektr. Licht.

Eine Partie

Beleuchtungskörper früherer Modelle werden 30 zu ganz besonders billigen Preisen abgegeben.

Nikol. Kölsch,

== Friedrichstrasse 36. ==

Gelegenheitskauf. Herren- u. Knaben-Anzüge,

Paletots und Joppen für Berbft und Winter, teilweise auf Roghaar ge-arbeitet, in mobernen Farben, werden gu fabelhaft billigen Breifen verfauft. Mur

Markthrake 22, 1. Rein Laben. Teleion 1894.

A Ispassende Geschenke empfehle:



Theater- und Reise-Gläser, Prismen, Binocles, Augengläser, Barometer, Thermometer, Reisszeuge etc. etc.

Photo-Apparate und Bedarfs-Artikel.

ix Güetter, WIESBADEN,

optisches Institut,

Gr. Burgstrasse 13.

Telephon 173 und 3488.



Großer

Echte Steinbutt (Turbote), 1 Mf.. bis 1.20 pro Bid. Cablian (gange Gifde) 30 Bi., im Ansichnitt 40 Bi., Badfifde ohne Graten 30 Bi., Merlans 50 Pf., Seehechte (gange Fische) 50 Pf., ohne Kopf und Gräten 70 Pf., lebendfr. **Rheinzauder** 1.20 M., bis 1.50 M., **Rheinthechte** 1.20 M., Deilbute im Ausschüttt 1.20 M., Limandes von 80 Pf. an, Angelichellstiche 70 Pf., Angeltablian 60 Pf., Bander 1—1.20 Mt.

Reue holl. Bollheringe von 10 Bi. an. Geeladis 40 Bi. im Ausichnitt, frifden Matjesheringe 35 Bi., Salm im Ansichnitt 2 .- Mart, Gperlans 50 Bt.

Frische Seemnscheln 100 Stück 60 Bf. Taglich neue Cendungen Rieler Sprotten, Budlinge, Flundern.

Ente Monitendamer Bratbudlinge 10 u 15 Bi 21ditung!

Aditung! Friich vom Fang:

2000 Pfund lebende Bamberger Spiegelkarpfen u. Rhein-Rarpfell, alle Größen, 1. bis 7-pfündige Gijche I De. bis 1.20 De.

Cebendfrische Holfteiner Karpfen pro Bid. 80 Bf.

Meine Sifchhalle befindet fich jest in meinem Reuban

Marktplatz 11, vis-à-vis der höheren Töchterschule neben der Herrenmühle.

J. J. Höss, Fischhalle.

Bestellungen für heiligen Abend und die Feiertage erhitte fruhzeitig und nehme biese jest ichon entgegen. Rachsten Sonntag ift mein Geschäft von 3 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends geöffnet.



Uhren, Gold-, Silberwaren und Optik

zu jedem annehmbaren Gebot. Otto Baumbach, Kirchgasse 62, L Etage. 2195 Biffe zu beachten 1 Treppe hoch, 2. Haus vom Michelsberg. Noch nie dagewesene Vorteile

Weihnachts-Verkauf.

Ca. 800 Knaben Paletots

> in nur Ia. Qualitäten für das Alter von 3 bis 9 Jahren, ohne Unterschied auf den früheren Preis, zum Aussuchen

> > per Stück

5 50



Ca. 1100 Knaben-Anzüge

in uni blau Cheviot mit Ueberkragen und modernen karrierten und gestreiften Dessins, nur erprobte Qualitäten

Serie I.

Serie II.



ca. 1000 Fantasie-Westen

in hochaparten Dessins.

Serie II

Serie III

Regulärer Wert ganz bedeutend höher.



Serie IV 10.00

Herren=Paletots

Auswahl unter ca. 900 Stück für jede Figur passend von Mk. 10.00 bis Mk. 75.00

Elegante Schlafröcke

von 8. bis Mk 120.

Herren=Hosen



Loden-Joppen in grosser Auswahl ron Mk, 5. bis Mk, 36.00

Herren=Anzüge

in allen modernen Fassons und Farben Auswahl unter ca. 1000 Stück von Mk. 10.00 pis Mk. 75.00

Gehrock = Anzüge

in nur bawahrt, echt schwarz Stoffen von Mk. 36.00 bis Mk 75.00

Herren-Capes

von Mk. 8.50 bis Mk. 36.00

Ernst Neuser

Kirchgasse 28.

斑

WIESBADEN

500

Telephon 274.

Spezial-Haus I. Ranges für Herren-, Knaben-, Sport- u. Livree-Bekleidung.

Orangen!

Rur allerseinste, ersiklass. Marken. Die Frucht ist sehr ichon rot

oreiswert. Gerner empfehle

hochfeine Almeria-Trauben,

fowie Bitronen, Sofelnuffe, Balnuffe, Paranuffe, Rrach mandeln, Bananen, Datteln, Feigen, Ananas 2c. Mepfel - Birnen,

in vielen Sorten und Breislagen. 2524 Befie und billigfte Bezugoquelle für Wiederverfäufer, Sotel u. Benfionen. Detailverhauf billigft.

J. W. HOMMED 1 9 Pur Rirchgaffe 30.

es Alepfel. &

Zum Kochen und Baden p. Bib. 12 und 18 Pfg., 10 Bib. 1.10 und 1.20. Sute Efectepfel p. Bib 14, 15, 16 Big., 10 Bib. 1.30 1.40, 1.50.

Es Tafel-Alepfel.

Paradies, Reinetten, Raban, Ananas, Pepping, Champagnerapfel, Goldbarmanen, Weihnachtsapfel per Pfund 20 Pfg. 10 Pfund M. 1.80.

Telephon 392.

41 Denmundstraße 41.

3064

Diese tommtein großer Bossen Wichstederstiefel sowie Kinderschulstiefel billig zum Bertauf Worte Marktstraße 22, 1, Rein Zaden.

Bu Weihnachten

empfehlen wir unfer reichhaltiges Lager in Beleuchtungs torpern für Betroleum, Gas und Gleftrigität. 1950

Hch. Brodt Söhne,

Inftallationogeichaft für Gae-, Baffer- und eleftr. Anlagen Gegr. 1884. Orenienftrage 24. Fernruf 2783.

Meine Schuhwaren

find haltbar und koften nicht viel!

Reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Größen zu unglaublich billigen Preisen findet man 1990 Warttitt: 22, 1. Kein Laben Eeleson 1894.